

## Typenverzeichnis\*

---

6495. \*Schöpfe – schmücke dich nicht!  
(*habe keine Hemmungen*) – 2 Var.
6496. Der Haken ließ zum Stiel zurück –  
1 Var.
6497. Man geht wie mit den Haken –  
1 Var.
6498. Beim Suchen wirst du immer Häkchen finden – 5 Var.
6499. Gebogen wie ein Haken – 8 Var.
6500. Auch mit einem Haken ziehst du nicht raus – 18 Var.
6501. Die Nase wie Haken – 13 Var.
6502. \*Hängt wie vom Bösen – 4 Var.
6503. Man blieb am Kohlstrunk knabbern, die Leichen waschen (*man sagt so  
über ein älteres lediges Fräulein*) – 3 Var.
6504. Das Weib mit Schüreisen erreicht  
die Sonne – 2 Var.
6505. Lang wie ein Schüreisen – 1 Var.
6506. Man wird das Springen übers Schüreisen und das Schlafen auf der Feige  
beibringen – 15 Var.
6507. Schwarz wie Schüreisen – 2 Var.
6508. Mit einem Schüreisen mäht du  
die Wiese nicht – 1 Var.
6509. Mit einem Schüreisen eggst du  
die Roggen nicht – 1 Var.
6510. Mit einem Schüreisen erreichst du die Sonne nicht – 1 Var.
6511. Die Schüreisen springen – warten  
auf die Schwiegertochter – 1 Var.
6512. Die Beine wie beim Schüreisen – 3 Var.
6513. Man rührt sich wie das Schüreisen unter dem Ofen – 1 Var.
6514. Über drei Schüreisen ist die Sonne gestiegen – 1 Var.
6515. Die Schrift – wie mit einem Schüreisen auf der Ofenklappe – 1 Var.
6516. Mit dem Schüreisen greifst du den Mond nicht an – 1 Var.
6517. Manche können auch ein Schüreisen einheiraten – 1 Var.
6518. Auch die Katzenburschen sind zehn Tage blind – 2 Var.
6519. Wie verkehrtes Kätzchen übers Blatt gezogen (*man sagt über die unlesbare  
Schrift*) – 1 Var.

---

\* Redensarten, die auf Wort- bzw. Lautspiel gründen, werden durch ein Sternchen gekennzeichnet.

6520. Man zwinkert wie ein Kätzchen in der Milch – 2 Var.
6521. Man schüttelt sich wie ein Kätzchen von den trockenen gekochten Kartoffeln – 19 Var.
6522. Stachelig wie der Wacholder – 4 Var.
6523. Man unterlegte wie den Wacholder unter den Po – 2 Var.
6524. Man sitzt wie auf dem Wacholder –  
1 Var.
6525. Man zündete sich wie ein Wacholder an – 3 Var.
6526. Aus dem Pantoffel ausgestiegen und man spuckt in den Pantoffel –  
1 Var.
6527. \*Man zog den Pelzmantel an und ging zum Teufel – 6 Var.
6528. Man ist aus dem Pelzmantel in den Ärmel hinausgezogen – 1 Var.
6529. Verkehrt wie der Pelzmantelärmel – 3 Var.
6530. Der Pelzmantel ohne Öse – wie  
das Hemd ohne unteren Teil – 1 Var.
6531. Der Pelzmantel – keine Watte,  
der Speck – kein Tee – 4 Var.
6532. Der Pelzmantel wärmt den Ofen nicht – 28 Var.
6533. Wende den Pelzmantel um oder nicht – sowieso bleibt Pelzmantel –  
3 Var.
6534. Nicht der Pelzmantel wärmt,  
sondern das Brot – 1 Var.
6535. Nicht der Pelzmantel wärmt einen Menschen, sondern der Mensch den  
Pelzmantel – 2 Var.
6536. Leg den Pelzmantel nicht ab, solange die Eiche ohne Blätter ist – 2 Var.
6537. Verkauf den Pelzmantel nicht, solange noch nicht Frühling ist – 1 Var.
6538. Im Sommer Pelzmantel abgerissen, was trägst du im Winter? – 1 Var.
6539. Leg den Pelzmantel schon weg: du wirst den Sommer wegjagen – 1 Var.
6540. Leg den Pelzmantel vom Heiligen Johannes bis zur Heiligen Anne hin –  
1 Var.
6541. Mit ganzem Pelzmantel kommt man in den Himmel – 1 Var.
6542. Gegerbtes Fell ist teurer – 10 Var.
6543. Er kann sich aus dem Fell häuten – 29 Var.
6544. Lieber laufen als beim Stehen das Fell einhängen – 1 Var.
6545. Lebendigem häutest du das Fell nicht – 2 Var.
6546. Ins Fell des Anderen kannst du nicht hineinkriechen – 5 Var.
6547. Aus dem Fell kannst du keine Laus herauskratzen – 18 Var.
6548. Wenn das Fell einem nicht gefällt, brechend lenkst du das Herz nicht  
hin – 1 Var.
6549. Wenn du das Fell gehäutet hast, dann schütte auch die Knochen raus –  
3 Var.
6550. Wenn du auch ohne Fell bleibst, stellst du nicht alle zufrieden – 95 Var.

6551. Wenn auch unter einem Fellchen, Hauptsache mit jungem Burschen –  
1 Var.
6552. Wenn man sich darin auskennen könnte, würde man Lebendigem Fell  
abschinden – 9 Var.
6553. Gäbe es nur Fell – Gerber gibt es  
genug – 1 Var.
6554. Das Fell hat man ihm überlassen, aber die Haut für sich vorbehalten – 1 Var.
6555. Gegerbtes Fell ist fragiler – 17 Var.
6556. Das Fell ist des Gerbens nicht wert – 1 Var.
6557. Wie das Fell, so der Pelzmantel – 1 Var.
6558. Wasch mein Fell, aber mach mich nicht nass – 1 Var.
6559. Man gärt im eigenen Fell – 11 Var.
6560. Richte keinen, solange du in seinem Fell nicht gesteckt hast – 13 Var.
6561. Man schreit wie beim Abhäuten –  
1 Var.
6562. Knistert wie vertrocknete Felle –  
2 Var.
6563. Still, aber man trägt den Teufel im Fell – 1 Var.
6564. Iss, damit das Fell die Knochen nicht verliert – 8 Var.
6565. Man wendet das Fell auf andere  
Seite – 9 Var.
6566. Einer häutet zwei Felle, der andere keins – 1 Var.
6567. Doof wie aus dem Dorf – 6 Var.
6568. Lieber Dorfskindchen als Stadtkalb sein – 1 Var.
6569. Lieber im Dorf als Erster als in der Stadt als Letzter sein – 2 Var.
6570. Aus jedem Dorf ein Hund (*man sagt so, wenn zu viele Leute sich versammelt  
haben*) – 2 Var.
6571. Wenn du über dich was erfahren willst, geh in ein drittes Dorf – 1 Var.
6572. Ein Dorf ohne Dummkopf gab es nicht und wird es nicht geben – 1 Var.
6573. Im Dorf sind Kornkammer, in der Stadt – Säckchen – 2 Var.
6574. Im Dorf suche nach dem Juden nicht – 1 Var.
6575. Gib't's im Dorf nicht, auch in der Stadt nicht – 1 Var.
6576. Sieben Dörfer, aber ein Pferdchen –  
1 Var.
6577. Es genügt ganzem Dorf und dem Oberhirten – 6 Var.
6578. An einem Ende des Dorfes hat man geniest, am anderen –  
zurückgerufen – 11 Var.
6579. In ordentlicher Herde ist auch der Wolf nicht schrecklich – 1 Var.
6580. Was der Dorfbewohner nicht aufisst: auch das, was das Schaf nicht  
frisst –  
1 Var.
6581. \*Beide Nachbarn gutes Wesens –

- einer aus Ton, der andere aus Korn –  
1 Var.
6582. Die Nachbarn schauen auch die Wand durch – 1 Var.
6583. Der Nachbar ist näher als ein Verwandter – 19 Var.
6584. Nachbar bei der Geburt, Nachbar beim Tod – 3 Var.
6585. Der Nachbar kennt auch das Nagelbett des Nachbarn – 2 Var.
6586. Du heiratest die Nachbarntochter – du wirst keine Ruhe haben – 1 Var.
6587. Die Nachbarnwiese ist immer grüner – 2 Var.
6588. Die Nachbarskinder sind immer  
die schlimmsten – 1 Var.
6589. Nicht gegeben – kein Nachbar, gegeben – für sich nichts – 4 Var.
6590. Unehrllicher Nachbar ist wie Korn im Auge, Seitenstechen, Splitter im  
Fuß, Baumstumpf auf dem Weg – 41 Var.
6591. Lach nicht, dass das Nachbarndampfbad brennt – 36 Var.
6592. Willst du dem Nachbarn recht machen – höre und sehe nicht – 1 Var.
6593. Willst du ein Haus bauen – erfahre, wie die Nachbarn sind – 1 Var.
6594. Sei mit dem Nachbarn befreundet, aber reiße den Zaun nicht nieder –  
1 Var.
6595. Weitere Nachbarn sind besser als  
die Nächsten – 1 Var.
6596. Die Nachbarschaft – keine Freundschaft – 3 Var.
6597. Entscheide über die Ware dem Preis nach nicht – 1 Var.
6598. Wer verkauft, der bestimmt auch  
den Preis – 1 Var.
6599. Man raufte sich wie Kain mit Abel – 1 Var.
6600. Man lächelt wie Kain mit Abel auf dem Mond – 1 Var.
6601. Links gibt's nichts zu legen (*man hat Brot verloren*) – 6 Var.
6602. Die Linke weiß nicht, was die Rechte macht – 26 Var.
6603. Man hat beide linken Hände – 1 Var.
6604. Mit der linken Hand – aus tiefsten Herzen – 8 Var.
6605. Mit der linken Hand nur am Po  
knabbern – 3 Var.
6606. Bekreuzte mit der linken Hand –  
3 Var.
6607. Man säte mit der linken Hand –  
1 Var.
6608. Hüte dich vom Linkshänder, Schieläugigen, Hinfefüßen und  
Braunhaarigen – 27 Var.
6609. \*Die Brüste wie von einer Kuh, und drunter zwei Puds Gestank – 1 Var.
6610. \*Meine Brüste für dich keine Zweige (*das ist nicht deine Sache*) – 8 Var.
6611. Freue dich über den Ofen, nicht über mich – 1 Var.
6612. [Wann wird es sein?] Wenn der Ofen grün wird (*niemals*) – 5 Var.

6613. Du sitzt unbeschäftigt, und ich heize den Ofen! – 5 Var.
6614. Wie kikeriki, so kikeriki – 25 Var.
6615. \*Bist du blind, oder siehst du nicht, wo der Hals ist? – 2 Var.
6616. Man lebt mit einem Hals, ohne Kopf – 3 Var.
6617. Wenn keiner am Hals nagt, spürt  
ein Mensch Unruhe – 1 Var.
6618. Wenn es nur Hälse gäbe, Schlingen wird es schon geben – 4 Var.
6619. Der Hals macht alles – 2 Var.
6620. Beeile dich nicht, solange es nicht  
hinter dem Hals tropft – 1 Var.
6621. \*Gieß in den Hals wie in die Hölle – 10 Var.
6622. Aß bis an den Hals – 7 Var.
6623. Erlaube – so steigt man auf den Hals und kackt ab – 1 Var.
6624. Das Pferdeseil fällt auf den Nacken – 1 Var.
6625. Es steht nicht auf der Stirn geschrieben – 15 Var.
6626. \*Ob auf die Stirn, oder auf den Pfosten – 1 Var.
6627. Über die Stirn wachsen die Ohren nicht – 7 Var.
6628. Aus der Stirn leckst du keine Sahne – 1 Var.
6629. Aus der Stirn schmiere die Butter, und aus dem Arsch fallen die Kleien –  
1 Var.
6630. Mit der Stirn gegen den Pfosten gefahren sage nicht, dass der Pfosten  
daran schuld ist – 1 Var.
6631. Mit der Stirn schlägst du kein Eis durch – 5 Var.
6632. Mit der Stirn schlägst du keine Wand durch – 76 Var.
6633. \*Weder auf die Stirn, noch in  
den Pfosten – 1 Var.
6634. Wird man kahlköpfig von der Stirn – ist man klug, wird man kahlköpfig  
vom Hinterkopf – so liebt man die Mädchen – 3 Var.
6635. \*Man wurde irrsinnig – und die Stirn ragte heraus – 1 Var.
6636. \*Man runzelte die Stirn wegen einer Kleinigkeit – 4 Var.
6637. Weinend bringst du die Stirn nicht zurecht – 49 Var.
6638. Dick wie ein Holzklotz – 16 Var.
6639. Das Holzklotz rollt man übers Holzklotz nicht – 1 Var.
6640. Das Holzklotz hackt man immer nachher – 1 Var.
6641. Man labbert wie der Truthahn –  
19 Var.
6642. Man rühmt sich wie der Truthahn dem Hahn gegenüber – 4 Var.
6643. Stolz wie der Truthahn auf eigenem Hof – 1 Var.
6644. Den Truthähnen umwendet man den Arsch – solcher Agronom ist er –  
1 Var.
6645. Der Truthahn dachte dachte, bis er  
in den Topf geriet – 31 Var.

6646. Schießt, schießt den Kopf wie die Pute nach dem Brüten der Entchen –  
1 Var.
6647. Erstreckt wie ein Truthahnsrotz –  
4 Var.
6648. Protzig wie ein Truthahn – 72 Var.
6649. Rot wie ein Truthahn – 11 Var.
6650. Schluckt wie ein Truthahn – 12 Var.
6651. Man schlummert wie ein Truthahn – 3 Var.
6652. Zusammengezogen wie das Truthahnsküken von dem Tau – 3 Var.
6653. Man trampelt wie ein Truthahn auf lumpigem Bundschuh – 24 Var.
6654. Man trampelt wie ein Truthahn – und immer auf der Stelle – 1 Var.
6655. Man geht wie ein Truthahn – 13 Var.
6656. Mager wie der Butterfaß – 1 Var.
6657. Glatt wie das Schwert – 4 Var.
6658. Von der Rede her scheint ein Reicher zu sein, zu Hause – der Arme –  
3 Var.
6659. Die Sprache hat sich wie Biestmilch eingefunden (*sehr viel*) – 1 Var.
6660. Mehr Reden als Nutzen – 13 Var.
6661. Mehr Reden als Arbeiten – 4 Var.
6662. Viele Sprachen kann ich und alle  
auf Litauisch – 6 Var.
6663. Wegen deiner Rede bleibe ich nicht ohne Kopf – 2 Var.
6664. Gut beim Reden, schlecht bei der  
Arbeit – 3 Var.
6665. Schönes Redlein, nur heimtückischer Gedanke – 1 Var.
6666. Lange Reden helfen nicht, wo das Geld nicht klingt – 2 Var.
6667. Aus der großen Rede ging man es aus dem Kopf – 2 Var.
6668. Man ging aus der Rede wie ein Bettler aus dem Gebet – 3 Var.
6669. Von der Rede erkennst du einen Menschen – 9 Var.
6670. Von der Sprache her – leg an die Wunde, der Arbeit nach –  
Teufelsscheiße – 1 Var.
6671. Eine Rede führt andere Rede –  
27 Var.
6672. Der Rede nach – die Taube, den Arbeiten nach – der Wolfsbruder –  
7 Var.
6673. Die Rede ist süß aber ungesund –  
8 Var.
6674. Der Rede nach – süß wie Honig, der Arbeit nach – bitter wie der Fieberklee –  
1 Var.
6675. In Reden eines Gesprächigen sausen die Winde – 1 Var.
6676. Redlein zusammen, aber Tabak jeder für sich – 4 Var.
6677. Mit Reden (*jemandes*) würde man

- den Himmel erreichen – 1 Var.
6678. Die Reden stören die Arbeit – 2 Var.
6679. Das Reden (*jemandes*) lädst du auch in den Pferdewagen nicht – 10 Var.
6680. Das Reden wie dem Bettler Gebete –  
2 Var.
6681. Das Reden fängst du weder tüchtig ein, noch holst du mit dem Pferd  
ein – 3 Var.
6682. Des Redens mit den Pferdewagen, aber Nutzen für einen Groschen –  
3 Var.
6683. Reden und Winde fängst du nie –  
9 Var.
6684. Das Gerede fängst du nicht ein –  
17 Var.
6685. Der Sprachsame findet Reden,  
der Arbeitsame die Arbeit – 59 Var.
6686. Wie die Rede, so die Arbeiten – 6 Var.
6687. Liebliche Rede vermindert den Verdruss – 6 Var.
6688. Weder Rede, noch Speisen – 3 Var.
6689. Von den Reden zu den Arbeiten –  
2 Var.
6690. Von den Menschenreden versteckst du dich auch unter einem Topf  
nicht – 1 Var.
6691. Solche Rede führt nur zum Scheißen – 1 Var.
6692. Menschliche Reden wie Meereswellen – 3 Var.
6693. \*Menschliche Reden sind schief wie die Webschützenspule – 1 Var.
6694. Danke dem, der redete, und eine Feige dem, der weitererzählte – 2 Var.
6695. Spricht klar, denkt dunkel – 2 Var.
6696. Erwinnere dich, mein Kind, viel reden muss man nicht – 1 Var.
6697. Hier reden wir, so bleibt es hier – 24 Var.
6698. Redest du mehr – machst du mehr Sünden – 1 Var.
6699. Beim viel Reden wirst du lügen ohne es zu wollen – 8 Var.
6700. Redest du viel – bist dumm, wenn du schweigst, gehst du nicht  
verloren –  
1 Var.
6701. Redest du viel, hast du wenig – 10 Var.
6702. Weiß viel, sprich wenig – 62 Var.
6703. Man redet mutig, man hat ängstlich Durchfall – 4 Var.
6704. Gut gebend, nicht gut redend gewinnt die Sache – 1 Var.
6705. Es ist gut schlau zu reden, aber es ist schlauer zu schweigen – 8 Var.
6706. Lieber weniger reden als stieselig lallen – 3 Var.
6707. Lieber rede nicht, was nicht gesprochen wird – 1 Var.
6708. Auch ich rede, wenn ich einen Dümmeren als ich selbst finde – 1 Var.

6709. Wenn du Angst hast – rede nicht, wenn du gesagt hast – hab keine Angst – 1 Var.
6710. Wenn du redest – schlau, wenn du nicht redest – noch schlauer – 1 Var.
6711. Wenn alle reden, gibt es keinen zum Hören – 3 Var.
6712. Was reden, so lieber schweigen – 19 Var.
6713. Man redet wie gestritten, man schweigt wie abgesprochen – 1 Var.
6714. Reden wir und lassen noch für das nächste Mal – 2 Var.
6715. Wem reden, aber dir schweigen – 9 Var.
6716. Wer viel redet, der macht wenig – 57 Var.
6717. Wer viel redet, der weiß wenig – 12 Var.
6718. Wer süß redet, der bewirtet bitter – 3 Var.
6719. Wer zerstritten nicht redet, der wird in der Sterbestunde keine Sprache haben – 1 Var.
6720. Wer schweigt, der denkt, wer redet – erdichtet – 1 Var.
6721. Man redet lieblich – man rüstet sich zur Lüge – 12 Var.
6722. Rede weniger, mach mehr – 36 Var.
6723. Rede weniger, denk mehr – 10 Var.
6724. Rede weniger, wirst mehr hören – 3 Var.
6725. Rede weniger, hör mehr – 89 Var.
6726. Wirst du weniger reden, hast du weniger Feinde – 3 Var.
6727. Rede nicht viel, sieh mehr – 2 Var.
6728. Hör dem nicht zu, der viel redet – 1 Var.
6729. Befreunde dich mit dem nicht, der über die Anderen schlecht redet: er wird auch dich verleumden – 2 Var.
6730. Dem Einzelnen gelingt viel zu reden, aber nichts Unnötiges zu sagen – 5 Var.
6731. Rede gleichgültig, bewege dich schnell – 1 Var.
6732. Der ist weise, der wenig redet – 1 Var.
6733. Eins redet, anders denkt – 4 Var.
6734. Worüber die Menschen reden, das sprechen sie aus – 16 Var.
6735. Der Plauderer – kein Arbeiter – 1 Var.
6736. So lange streck dich bis die Bettdecke lang ist – 1 Var.
6737. \*Letzten Endes führte man den Hund zur Hündin – 1 Var.
6738. Gemeinsame Hündin ist ohne Schwanz – 1 Var.
6739. [Viele] Brüder – wie bei der Hündin Schwäger – 1 Var.
6740. Man läuft wie die Hündin herum – 2 Var.
6741. Man geht wie an der Hündinzunge (*guter Schlittenweg*) – 1 Var.
6742. Auch er ist kein Kind der Hündin – 8 Var.
6743. Wenn die Hündin beißt, greift das ganze Rudel an – 2 Var.
6744. Wenn die Hündin nicht gibt, nimmt der Hund nicht – 6 Var.
6745. Falls es die Hündin nicht gäbe, so würden sich die Hunde auch nicht herumtreiben – 3 Var.

6746. Wenn die Hündin brünstig ist, gibt es viele Hunde – 4 Var.
6747. Die Hündin, sogar die stillt die Welpen, wenigsten so lange bis sie die Augen aufmachen – 1 Var.
6748. Die Hündin lässt sich schwängern,  
so wird das auch ein Mädchen schwängern – 1 Var.
6749. Wie die Hündin, so die Welpen – 2 Var.
6750. Die Zunge wie von einer Hündin – 7 Var.
6751. Man bellt wie die Hündin – 17 Var.
6752. Man bellt wie die Hündin, und man lügt wie der Grünspecht – 1 Var.
6753. Tausche mit der Hündin die Wangen, so bekommst du den Schwanz als Zusatz – 3 Var.
6754. Man schwatzt wie die Hündin mit der Zunge – 2 Var.
6755. Man drängelt sich wie die Hündin im Kübel – 7 Var.
6756. Die Hündin geht die Furche entlang nicht (*man sagt so, wenn man Pech hat*) – 2 Var.
6757. Man hasst wie die Hündin einen kastrierten Hund – 2 Var.
6758. Der Hündin genügte es Fäuste – 2 Var.
6759. Gib der Hündin schallenden Kuss unter dem Schwanz! – 1 Var.
6760. Man war zu Gast wie die Hündin auf den Mahlsteinen – 8 Var.
6761. Man erzählte wie Tičkus beim Aufhängen der Hündin – 6 Var.
6762. Man zankt sich wie zwei Hündinnen herum – 6 Var.
6763. Man beichtet wie Tiškus die Hündin – 1 Var.
6764. Man verflocht sich ineinander wie der Kranz der Hündin – 1 Var.
6765. Es stellten sich neun Hündinnen zu bellen, aber ich alleine bellte ab – 2 Var.
6766. Flink wie aus dem Hündinschwanz – 1 Var.
6767. \*Diese Hündin ist krepirt, die in Klößen gekackt hat – 1 Var.
6768. \*So belle sie wie die Hündin, und du schweige wie der Arsch – 1 Var.
6769. Für welchen Hündinkranz leide ich? – 2 Var.
6770. Die Kollektanten sind nur Priester und Bettler – 1 Var.
6771. Man hat sich wie die Kollektanten gesammelt – 1 Var.
6772. Auf Weihnachten viele Kleidungsstücke, zu Ostern – Schuhwerke – 9 Var.
6773. Zu Weihnachten dunkel in den Scheunen, und auf Ostern – hell – 1 Var.
6774. Es kommt Weihnachten – Sorgen für die Hausherren – 24 Var.
6775. Wenn Weihnachten mit Schlamm, so Ostern mit Eis – 3 Var.
6776. Wenn Weihnachten mit Eis, so Ostern mit Blatt – 1 Var.
6777. Wenn die Äcker zu Weihnachten kahl sind, wanderst du barfuß ins Ostern nicht – 1 Var.
6778. Wenn es zu Weihnachten kalt ist, so ist es zu Ostern weiß – 6 Var.
6779. \*Dass du bis zu Weihnachten nicht geheiratet hast, so ksch nach

- Weihnachten auf die Getreidedarredecke – 3 Var.
6780. Weihnachten weiß – Ostern kalt – 6 Var.
6781. Weihnachten ohne Sorge, es soll viel Fleisch geben – 1 Var.
6782. Weihnachten ohne Sorge, Ostern aber leer – 1 Var.
6783. Weihnachten ohne Kuchen wie Brot ohne Salz – 1 Var.
6784. Weihnachten Weihnachten, und nach Weihnachten wieder dieselben Sorgen – 31 Var.
6785. Warmes Weihnachten – kaltes Ostern, schwarzes Weihnachten – weißes Ostern – 2 Var.
6786. Wem Weihnachten, wem Weihnachten, und wem Weihnachtchen – 1 Var.
6787. Wem Weihnachten, wem Ostern, der Kopf brummt, der Bauch leer – 2 Var.
6788. Wem Weihnachten, und wem Sorgen – 10 Var.
6789. Bis Weihnachten gibt es Brot, nach Weihnachten – Gott weiß – 2 Var.
6790. Nicht immer Weihnachten – 1 Var.
6791. Zu Weihnachten erstach man sich auf Straußgras (*so antwortet man auf die Frage, wo der Vater eines unehelichen Kindes ist*) – 1 Var.
6792. Zu Weihnachten in Brautwerbung, zu Ostern in die Heirat – 2 Var.
6793. Zu Weihnachten Fleisch satt gefressen, zu Ostern ist der Bauch leer – 7 Var.
6794. \*Zu Weihnachten kleiden sich alle – 1 Var.
6795. Nach Weihnachten sind Widder ohne Hörner, Gänseriche ohne Hälse – 1 Var.
6796. Schwärmen wie Bienen von Kleiza vor Weihnachten – 1 Var.
6797. Ganz abgemagert wie die Weihnachtsmaske – 2 Var.
6798. Grünes Weihnachten – weißes Ostern – 2 Var.
6799. Ohne Gefängnis gäbe es keine Diebe – 1 Var.
6800. Falls du nicht klast, so wirst du im Gefängnis nicht sein – 3 Var.
6801. Das Gefängnis – die beste Diebesschule – 2 Var.
6802. Das Gefängnis bildet keinen Menschen aus – 1 Var.
6803. Im Gefängnis gesessen kommt man zurück, und vom Friedhof schon nie – 1 Var.
6804. Im Gefängnis – sitzen, im Krankenhaus – liegen – 1 Var.
6805. Wem Gefängnis, wem Zuhause – 7 Var.
6806. Man ist reicher geworden wie im Gefängnis gesessen – 1 Var.
6807. Wie die Vogelscheuche im Hanf – 3 Var.
6808. Wer in das Gefängnis fiel, der kommt als echter Bösewicht heraus – 1 Var.
6809. Auf dem Berg Roggen, im Tal Weizen – 1 Var.
6810. Ich habe ihm einen Berg aufgeschüttet, er hat mir eine Grube gegraben – 58 Var.

6811. Hoch wie Berge, doof wie Stiefelschaft – 1 Var.
6812. Größere Berge, größere auch Niederungen – 2 Var.
6813. Man arbeitet als ob man den Berg hinunterstürzen wollte – 2 Var.
6814. Es ist besser auf den Berg zu steigen als ungerecht reich zu werden –  
1 Var.
6815. Lobe den Berg, wann du rüber bist – 1 Var.
6816. Man erholt sich wie Berge abgegraben – 2 Var.
6817. Und setzten wir uns auf den Berg wie die Doofen auf den Sattel – 4 Var.
6818. Auch vom hohen Berg ist es nicht immer weit zu sehen – 1 Var.
6819. Wie die Berge nicht brennen werden, dass die Pfützen brennen – 11 Var.
6820. Auf den Berg seufzend, aus dem Berg jammernd – 1 Var.
6821. Den Berg hinübergestiegen, auf dem Bülte stolperte – 1 Var.
6822. Der Berg hat eine Maus geboren – 1 Var.
6823. Ein Berg trifft einen Berg nicht, aber ein Mensch trifft einen Menschen –  
64 Var.
6824. Die Berge werden von Mulden aufgefüttert – 2 Var.
6825. Manchmal gibt es Quellen auch auf dem Berg – 1 Var.
6826. Was vom Berg fällt, das hältst du nicht an – 1 Var.
6827. Beim Besteigen eines Berges schau nicht nach unten – fällst du runter –  
4 Var.
6828. Wo ein Berglein, so ein Gut, wo Muldenlein, so ein Dörflein – 12 Var.
6829. Vom Berg läuft auch ein Faulenzer – 1 Var.
6830. Man ist wie ein Berg von den Schultern abgerutscht – 5 Var.
6831. Auf den Berg zu gehen ist es schwer, vom Berg aber auch purzelt man –  
31 Var.
6832. Gegen den Berg steigend ist die Last gewichtiger – 2 Var.
6833. Der Pferdewagen ist schwerer gegen den Berg – 13 Var.
6834. Nur hinter dem Berg sind die Glocken laut – 16 Var.
6835. Hinter dem Berg die Trommel, kam ich aber näher – löcheriges  
Körbchen – 26 Var.
6836. Hinter den Bergen sieht es so schön und so herrlich aus – 1 Var.
6837. Ohne Stemmeißel haust du kein Loch aus – 1 Var.
6838. Zähne wie Stemmeißel – 2 Var.
6839. Man redet – wie Stemmeißel angelt – 1 Var.
6840. Stemmeißel schmiedet Stemmeißel nicht – 1 Var.
6841. Mit dem Stemmeißel rasierst du  
den Bart nicht – 1 Var.
6842. Angle mit dem Stemmeißel nicht – 3 Var.
6843. Mit dem Stemmeißel hackte man Holz, mit der Ahle mähte man Gras – 1 Var.
6844. \*Kalt wie Stemmeißel – 3 Var.
6845. Wenn man sich zu verteidigen weiß, auch ein Schuldiger kann sich  
rechtfertigen – 1 Var.

6846. Den Schuldigen tadelt man auch in der Kirche – 16 Var.
6847. Den Schuldigen führt man auch aus der Kirche – 14 Var.
6848. Dem schuldigen Hund ist auch das Vorbeihuschen die Peitsche – 1 Var.
6849. Als Schuldiger wird man schnell  
rötlich – 6 Var.
6850. Als Schuldiger bleibst du nicht gerecht – 8 Var.
6851. Der Schuldige sucht nach dem Schuldigen – 1 Var.
6852. Als Schuldiger rechtfertige dich nicht, als Gerechter berücksichtige  
nicht – 1 Var.
6853. Schuld ist derjenige, der bedürftig ist – 3 Var.
6854. Wer schuld ist, der ist ängstlich – 4 Var.
6855. Wer schuld ist, der ist nicht kräftig – 4 Var.
6856. Wer schuld ist, der rechtfertigt sich – 1 Var.
6857. Wer fehlt, der ist schuld – 2 Var.
6858. Der Schuldige leidet, leidet auch  
der Unschuldige – 13 Var.
6859. Schuld ist nicht der, wer schlachtete, sondern wer zusammenband und  
unterschob – 1 Var.
6860. Nicht immer ist schuld der, wen man schlägt – 3 Var.
6861. Selber schuld beschuldige andere nicht – 18 Var.
6862. Petras ist schuld, aber von Jonas zieht man den Bauernrock – 1 Var.
6863. Der Schuldige bezahlt, nicht der Reiche – 33 Var.
6864. Das Schuldgefühl von allen beiden – das Unglück von allen beiden –  
1 Var.
6865. Das Schuldgefühl ist da, aber der Schuldige fehlt – 5 Var.
6866. Schlag hier ein, hier dringt man nicht ein – 12 Var.
6867. Nach dem Hämmern muss man auch vergolden – 7 Var.
6868. Ungeschmiedet, aber vergoldet – 1 Var.
6869. Selbst hämmert ein, selbst vergoldet – 2 Var.
6870. Einer hämmert ein, der andere vergoldet – 45 Var.
6871. Für Schuldigkeit durch Nacktheit – 1 Var.
6872. Drei größten Schuldigen: der Pfarrer, der Teufel und die Frau – 1 Var.
6873. Der Beschuldiger noch kein Richter – 1 Var.
6874. Dreht sich wie ein Spinnrad – 3 Var.
6875. Man klappert wie das Spinnrad – 7 Var.
6876. In Kalvarija gibt's keine Veränderung – 1 Var.
6877. Es ist schön wie in Kalvarija – 1 Var.
6878. Man bereitete sich wie auf die Reise nach Kalvarija vor – 2 Var.
6879. In Kalvarija gibt es mehr Frömmnerinnen als Menschen – 2 Var.
6880. \*Alle haben Angst vor Kalvarija: alle haben hinkenden Menschen  
gesehen, der den Sack voll von Frömmnerinnen geschüttet hat – 7 Var.
6881. \*Ach du heilige Kalvarija, der Arsch hat das Hemd geschluckt! – 1 Var.

6882. Du wirst Kalvarija's Graupen probieren – 1 Var.
6883. Das heilige Kalvarija, du ohne mich, ich ohne dich – 3 Var.
6884. Gewesener – in der Schmiede und Mühle sei gewesen – 18 Var.
6885. Es ist kalt wie in einer Schmiede – 3 Var.
6886. Man kann wie die Schmiedsfrau im Blasebalg ersticken – 1 Var.
6887. Schöner Tag zur Beerdigung der Schmiedsfrau – 3 Var.
6888. Gleiche Schmiedsfrau, gleiche Königin – 1 Var.
6889. Einen guten Schmied ernährt der Hammer – 1 Var.
6890. Auch der Teufel hat Angst vor dem Schmied – 1 Var.
6891. Des Schmiedes goldene Hände, weißes Brot – 1 Var.
6892. Der Schmied ohne Schraubstock,  
der Hirt ohne Peitsche – 1 Var.
6893. Der Schmied wird auch auf dem Stein sitzend Brot essen – 8 Var.
6894. Der Schmied schwarz, der Müller weiß soll sein – 2 Var.
6895. Der Schmied hat gestohlen, aber  
der Wagner wurde aufgehängt – 1 Var.
6896. Der Schmied soll das Eisen schmieden, der Müller das Mehl mahlen –  
2 Var.
6897. Der Schmied vor den Sprühfunken, der Lader oder der Zerstampfer vor  
dem Staub scheuen sich nicht – 10 Var.
6898. Wozu verbrennt sich der Schmied Finger, wenn er Zange hat – 16 Var.
6899. Jeder Schmied rühmt sich der selbstgemachten Axt – 1 Var.
6900. Man kriecht wie der Schmied in  
die Hölle – 1 Var.
6901. Rußig wie der Schmied – 2 Var.
6902. Selbst wie die Hummel, der Arsch wie die Scheune – 3 Var.
6903. Geht wie mit dem Kunt – 1 Var.
6904. Die Beine wie das Kunt – 4 Var.
6905. Die Lippen wie das Kunt – 3 Var.
6906. Die Brotscheibe wie das Kunt – 2 Var.
6907. Auch im geöffneten Zimmer gibt  
es Rauch – 2 Var.
6908. Erst schneidet man vom Stamm ab als vom Gipfel – 1 Var.
6909. Lieber zuerst Vikar sein, und danach Pfarrer, und nicht erst Pfarrer, und  
danach Vikar – 1 Var.
6910. Lang wie Schornstein – 7 Var.
6911. Lang wie Schornstein, dumm wie  
der Schafsbock – 29 Var.
6912. Aus dem Schornstein rausgekrochen wirst du nicht weiß sein – 1 Var.
6913. Schwarz wie der Schornstein – 5 Var.
6914. Wie aus dem Schornstein rausgezogen – 7 Var.
6915. Wie den Schornstein gefegt – 2 Var.

6916. Wo der Schornstein, da auch der Rauch – 1 Var.
6917. Den Schornstein verrammeln, Löffel abwaschen, Hunde mit flüssiger Nahrung füttern (*viele Arbeit*) – 1 Var.
6918. Es gibt keinen Schornstein ohne Rauch – 2 Var.
6919. Durch den Schornstein bringst du den Speck nicht heraus – 1 Var.
6920. Voller Verstand wie der Schornstein, des Rauches geruht – 5 Var.
6921. Es raucht wie aus dem Schornstein – 8 Var.
6922. Schwarz wie der Schornsteinfeger – 12 Var.
6923. Irgendwann waschen sich Schornsteinfeger und Schmied, aber der Weißhaarige muss immer sahnköpfig bleiben – 1 Var.
6924. Man verdampfte wie der Kampf – 44 Var.
6925. \*Man starb, verreckte, bringen sie  
in die Ecke – 1 Var.
6926. Es gibt kein Land, wo es kein Kreuzchen gäbe – 13 Var.
6927. \*An der Ecke (*etwas Anwesendes*) zerren alle Hunde hin und her – 4 Var.
6928. Besser ruhiges Ecklein als Gütchen mit Sorgen – 1 Var.
6929. Iss den Brotkanten, gibt der Gott ein Söhnchen – 12 Var.
6930. Kätnerin ist kein Dienstmädchen – man braucht ihr kein Essen zu geben – 1 Var.
6931. Kätners bitteres Brot – 2 Var.
6932. Kätnerskind schaut auch in die Ecke – 2 Var.
6933. Eckigen rollt man, den Runden trägt man (*man sagt, wenn man die Arbeit simuliert*) – 1 Var.
6934. Der Kork stürzt vom Stiel (*nach dem Betrinken kann man auch hinfallen*) – 1 Var.
6935. Rußig wie der Kork – 5 Var.
6936. Nur auf den Kork aufgetreten, und besoffen (*litauisch „auf den Korken treten“ – sich betrinken*) – 9 Var.
6937. Der Mann wie der Schornsteinkork – 4 Var.
6938. Man stinkt noch nach Schnuller – und schon rüstet sich an die Männer – 2 Var.
6939. Rundlich wie der Ball – 6 Var.
6940. Groß wie der Ball – 2 Var.
6941. Du hast das Bällchen gefunden, suche nach den Enden nicht – 1 Var.
6942. Der Ball rollt zum Ende – 31 Var.
6943. Du siehst es wie den Ärmel eines Kamisols – 2 Var.
6944. Man hat nur den Kamisolsknopf verdient – 3 Var.
6945. Man webte wie den Hanf ins Gewebe ein – 1 Var.
6946. Als Hanf geboren wächst du als Weißkohl nicht auf – 1 Var.
6947. Das Mädchen wie der Hanf – 7 Var.
6948. So stell in den Hanf die Spätze abscheuchen – 27 Var.
6949. Der Mann ist sogar in den Hanf nicht stellbar – 2 Var.
6950. Der Mann wird nicht in den Hanf gestellt – 6 Var.

6951. Man ragt wie Hanf hervor – 1 Var.
6952. Kanapinskas [Der Dünne] trägt in der Fastnacht den Speck raus – 2 Var.
6953. Kanapinskas [Der Dünne] verjagte lašininską [den Dicken] – 7 Var.
6954. Kanapinskas [Der Dünne] zertritt lašininską [den Dicken] die Fußspuren – 1 Var.
6955. Kanapinskas [Der Dünne] mit lašinium [dem Dicken] rauften sich – 12 Var.
6956. \*Es war genug des Leides, das Brennholz auf den Schultern zu tragen – 1 Var.
6957. Auch das Leid ist nicht ohne Nutzen, und die Strafe nicht ohne Grund – 1 Var.
6958. Auch das Leid hat sein Ende, und die Freude den Maß – 1 Var.
6959. Wo es keine Leiden gibt, gibt es auch keine Gebete – 4 Var.
6960. Durch die Leiden in die Sterne – 1 Var.
6961. Wenn die Lederpeitsche knallt,  
so klopfen die Dreschflegel – 1 Var.
6962. Das Brot wie der Nusskern – 1 Var.
6963. Man sitzt wie der Kern in der Nussschale – 1 Var.
6964. Den Kern habend knabbert niemand an der Schale – 1 Var.
6965. Das Brennholz wie x-beliebiges, ziemlich verdorrtes Ding – 4 Var.
6966. Trocken wie etwas Verhärtetes,  
Verdorrtes – 13 Var.
6967. Die Klauen wie die Hufe – 1 Var.
6968. Man legte das Kirchengesangbuch – sing, wird man Essen vorlegen – gaffe nicht – 3 Var.
6969. Singt wie der Kantor – 3 Var.
6970. Man braucht Bagdonas Geduld – 3 Var.
6971. Ohne Geduld gibt es keine Arbeit – 1 Var.
6972. Ohne Geduld geh nicht angeln – 1 Var.
6973. Ohne Geduld gibt es keine Macht – 1 Var.
6974. Je mehr Geduld du hast, desto mehr Haben hast du – 1 Var.
6975. Mit dem Gold begründete die Geduld – 1 Var.
6976. Die Geduld verdient den Himmel – 10 Var.
6977. Die Geduld – die beste Lehrerin – 11 Var.
6978. Die Geduld (*jemandes*) wie die Helligkeit im Tabakhorn – 1 Var.
6979. Die Geduld ist gegen Gesundheit zu kaufen – 1 Var.
6980. Die Geduld – das ist die Ruhe – 1 Var.
6981. Die Geduld öffnet die Tür am leisesten – 1 Var.
6982. Die Geduld – die Medikamente gegen alle Schmerzen – 1 Var.
6983. Jeder Geduld kommt das Ende – 7 Var.
6984. Die Jägersgeduld tötet das Tier, aber nicht die Kugel – 1 Var.
6985. Mit der Geduld kann man das fließende Wasser umdrehen – 1 Var.

6986. Ohne Ausdauer gibt es keine Güte – 2 Var.
6987. Gibt es Ausdauer – es wird auch Nachricht geben – 1 Var.
6988. Mit der Ausdauer besiegst du alles – 10 Var.
6989. Sei geduldig – wirst du gewinnen – 2 Var.
6990. Geduldiger macht beim Streicheln den Borsten steil – 1 Var.
6991. Der Geduldige kommt weiter – 1 Var.
6992. Wer geduldiger ist, der ist höher  
am Rang – 16 Var.
6993. Wieviel solche Nassen gehen in  
ein Schock?! – 1 Var.
6994. Säst du was, hast du wenigstens Häufchen, säst du nicht, hast du  
kein Garblein – 2 Var.
6995. Er gibt zurück, wenn er auf dem Friedhof liegen wird – 2 Var.
6996. Bringst du ins Grab nicht mit – 37 Var.
6997. Aus dem Friedhof kommt keiner  
zurück – 5 Var.
6998. Der Friedhof ist Unterkunft für alle – 4 Var.
6999. Wo der Friedhof, da das Zuhause – 4 Var.
7000. Rede über den Gestorbenen nichts Schlechtes – heb nicht aus dem  
Grab – 4 Var.
7001. Es ist düster wie auf dem Friedhof – 2 Var.
7002. Kraftmenschen auf dem Friedhof, Schlauköpfe in den Gefängnissen –  
16 Var.
7003. Es ist still wie auf dem Friedhof – 5 Var.
7004. Vernachlässigt wie ein Grab – 1 Var.
7005. Lebendigen treibt man ins Grab, Gestorbenen – erhebt man bis in den  
Himmel – 1 Var.
7006. Auf Kopeke pupst man, aber auf den Rubel trifft man nicht – 3 Var.
7007. Wartest du auf das Restgeld von der Kopeke? – 14 Var.
7008. Belle noch für die Kopeke! – 2 Var.
7009. Man legt Kopeke an Kopeke und klebt noch mit Harz zusammen –  
1 Var.
7010. Auch die Kopeke hat ihren Platz – 1 Var.
7011. Man würde die Hand in den Arsch stecken, damit man nur die Kopeke  
rauszieht – 1 Var.
7012. Die Kopeke versteckt man, den Rubel aber versäuft man – 1 Var.
7013. Die Kopeke zerreißt die Tasche – 3 Var.
7014. Die Kopeke hält nicht lange in der Tasche an – 1 Var.
7015. [Viele] Kopeken – wie an der Kirche gesessen – 1 Var.
7016. Wer die Kopeke nicht schätzt, der ist keiner Kopeke wert – 27 Var.
7017. Gibt's nicht auch für eine Kopeke – 15 Var.
7018. Man häuft nicht mit Rubeln die Tausende an, aber mit den Kopeken – 1 Var.

7019. Lache noch für eine Kopeke! – 4 Var.
7020. Für eine Kopeke würde man das Auge zum Herausreißen geben – 7 Var.
7021. Für Kopeke ist man bereit sich aufzuhängen – 4 Var.
7022. Für Kopeke würde man über den See gehen – 1 Var.
7023. \*Für die Kopeke schieß in den Trichter – 1 Var.
7024. Für die Kopeke würde man den Vater die Mutter verkaufen – 7 Var.
7025. Für fünf Kopeken würde man in der Kirche pupsen – 1 Var.
7026. Auf dem Friedhof gibt es viele Kreuze, aber keine Sorgen – 4 Var.
7027. Weiß wie des Friedhofs Besucherin – 2 Var.
7028. Auf dem Friedhof genügt es Platz für alle – 7 Var.
7029. Auf dem Friedhof sind alle gut – 1 Var.
7030. Auf dem Friedhof sind alle gleich – 6 Var.
7031. Schön gekleidet wie die Friedhofslilie – 1 Var.
7032. Man segnet sich als ob an dem Friedhof vorbeigehend – 1 Var.
7033. Verkaufe die Schneidezähne nicht, weil niemand sie kauft! – 1 Var.
7034. Scharf wie die Kreuzhacke – 2 Var.
7035. Im Unglück ersetzt auch die Kreuzhacke die Axt – 1 Var.
7036. Man hat sich die Kreuzhacke aller Äxte ausgewählt – 1 Var.
7037. Der Bruder der Kreuzhacke, das Kind der Rasiermessers – 1 Var.
7038. Auf der Kreuzhacke besteigst du  
den Mond nicht – 1 Var.
7039. Mit der Kreuzhacke hackst du kein Brennholz – 4 Var.
7040. Solcher traf solchen – die Kreuzhacke fand die Axt – 1 Var.
7041. \*Nach Königsberg muss man mit ein paar Ochsen fahren – 1 Var.
7042. Ist das das Kind der Königin oder der Schmiedesfrau – sowieso Kind –  
3 Var.
7043. Man sitzt wie die Königin – 3 Var.
7044. Wie das Leben ohne Wirt, so das Königreich ohne König können nicht  
sein – 1 Var.
7045. Was ist das Königreich wert, wenn  
es da keinen König gibt? – 1 Var.
7046. Lass es dein Königreich sein, aber meine Macht – 1 Var.
7047. Im Blindenkönigreich würde der Einäugige zum König werden – 7 Var.
7048. Die Arbeit verläuft wie auf dem Königshof – 3 Var.
7049. Man geht, wohin auch der König zu Fuß geht – 10 Var.
7050. Man kann zum König wählen – 2 Var.
7051. Man lebt wie der König – 4 Var.
7052. Auch die Könige haben ihre Sorgen – 1 Var.
7053. Auch die Hühner des Königs legen keine goldenen Eier – 1 Var.
7054. Der Staub der Könige, als auch der Staub der Armen ist gleich – 1 Var.
7055. Der König fährt weg, der Thron wird zusammenfallen – 1 Var.
7056. Wenn die Könige einander rupfen, so fallen die Haare ihrer Untertanen

heraus – 4 Var.

7057. Die Könige haben lange Arme, können weit erreichen – 22 Var.

7058. Dem König hängt das Schwert an einem Haar – 1 Var.

7059. Der König – Vielkönner, der Gott – der Allmächtige – 4 Var.

7060. Der König hat das Brot verloren

*(so sagt man, wenn die Sonne während  
des Regens scheint)* – 11 Var.

7061. Der König erreicht auch ohne Arme weit – 1 Var.

7062. Der König und der Bettler sind gleich: der König schlägt die Bauern, und  
der Bettler die Läuse – 1 Var.

7063. Der König bearbeitet den Ackerboden nicht, lebt vom Geld – 1 Var.

7064. Ich habe den König gesehen –

so ist er einem Menschen ähnlich – 1 Var.

7065. Sogar dem König fallen die Speckgrieben aus den Wolken in den Brei  
nicht – 1 Var.

7066. Ich kann weder lesen, noch schreiben – man will mich zum König  
machen – 21 Var.

7067. Nicht allen Königen ist die Krone zu tragen – 1 Var.

7068. Setz dich auf den Königsboden, auf deinen Arsch – 4 Var.

7069. Dünner Bart wie der Königsforst – 9 Var.

7070. Man macht Anstalten wie der König zum Scheißen – 3 Var.

7071. Eigener König passt jeder Königin – 1 Var.

7072. Man sitzt wie der König auf den Flachsschäben – 1 Var.

7073. Weint der König, dass er kein Ackermann ist, weint der Ackermann,  
dass er kein König ist – 1 Var.

7074. Der Krieg – grausame Gottesrute – 1 Var.

7075. Beim Ausbrechen des Krieges schmeiß die Sense weg – 1 Var.

7076. Beim Ausbrechen des Krieges lass das Essen liegen, wetze die Sense –  
15 Var.

7077. Man geht in die Kirche, kommt man aber in die Schenke – 9 Var.

7078. Meinetwegen gibt es keine bunte Schenke *(der Schenkenwirt wird von  
mir nicht reich)* – 4 Var.

7079. Tag und Nacht wirst du in der Schenke sitzen – Gutes wirst du nicht  
sehen – 1 Var.

7080. Es stinkt wie aus der Schenke – 1 Var.

7081. Beim Gehen in die Schenke nimm keinen vollen Geldbeutel mit – 1 Var.

7082. Den trinken Wollenden ist es leicht  
in die Schenke einzuladen – 9 Var.

7083. Aus der Schenke rauszugehen ist keine Schande, aber reinzugehen ist es  
beschämend – 1 Var.

7084. Wenn du die Schenke lieb gewonnen hast, sag nicht, dass der Gott dir  
nicht hilft – 1 Var.

7085. Die Schenke – die Teufelskapelle – 1 Var.
7086. In der Schenke schlägt man oft auch die Nüchternen – 6 Var.
7087. Wirst du in der Schenke sitzen, so trägst du löcherige Hose – 3 Var.
7088. In der Schenke sind alle reich, wenn sie nach Hause kommen – gibt's nichts zu essen – 2 Var.
7089. In die Schenke holst du jemanden nicht ein, und du jagst jemanden in die Kirche nicht rein – 2 Var.
7090. Die Schenkentür ist immer auf – 1 Var.
7091. Das Haus der Schenke – nicht kostenlos: hast du getrunken – bezahle – 4 Var.
7092. Wer eine Schenke baut, der erblickt die Teufel – 2 Var.
7093. Man kreischt wie in der Schenke – 6 Var.
7094. Man ist an keiner Schenke vorbeigegangen – 2 Var.
7095. Man spendete (*jemandem*) die Schenkenmesse mit allen Konzelebrationen – 1 Var.
7096. Liebt der Schenkenwirt den Seufer, aber er gibt seine Tochter ihm zur Frau nicht – 3 Var.
7097. Man frisst wie Karčiauskas die Stute – 1 Var.
7098. Man jagt wie Karčiauskas den Bettler – 6 Var.
7099. Wer das Schwert hebt, der kommt vom Schwert auch um – 20 Var.
7100. Es wurde überdrüssig wie der Soldat der gekochten Erbsen – 2 Var.
7101. Schlechter Soldat, der keine Hoffnung hat, General zu werden – 3 Var.
7102. Mutig wie ein Soldat – 2 Var.
7103. Guter Soldat kocht die Suppe auch von der Axt – 1 Var.
7104. Soldaten essen immer wieder die Axtsuppe – 1 Var.
7105. Das Soldatenschicksal – nicht vom eigenen Willen – 1 Var.
7106. Das Soldatenbrot ist blutig, des Bettlers schmutzig, aber des Ackermanns weiß – 19 Var.
7107. Der Soldat – der Dieb – 1 Var.
7108. Der Soldat ertrinkt im Wasser nicht, brennt im Feuer auch nicht – 1 Var.
7109. Dem Soldaten ist das Brot fertig – 1 Var.
7110. Soldat nicht gewesen siehst du die Welt nicht – 1 Var.
7111. Soldat nicht gewesen, Not nicht gesehen – 1 Var.
7112. Schüler ohne Zwei wie Soldat ohne Gewehr – 2 Var.
7113. Man schaut wie der Soldat auf die Laus – 3 Var.
7114. Großer Platz die Herrenkutsche gegen meinen Kessel! – 4 Var.
7115. Wenn du gibst, dann fährst du in der Kutsche, wenn du gibst nicht, dann schlitterst du im Bastschuh – 1 Var.
7116. Die Armee bringt den Menschen in Ordnung und belehrt ihn – 1 Var.
7117. Auf die gebeugte Weide klettern alle Ziegen – 243 Var.
7118. Man ist wie die Weide in der feuchten Wiese eingewachsen – 1 Var.

7119. Die Weide bricht auch beim Schwanken nicht, die Eiche aber auch beim  
geraden Stehen – 1 Var.
7120. Man schwingt wie die Grabenrandesweide – 1 Var.
7121. Man verbiegt sich wie die geschmorte Weide – 2 Var.
7122. An dem Tor vorbeigehend spring über den Zaun nicht – 1 Var.
7123. \*Setzen wir uns hinter den Weidengebüsch, trinken wir Bier satt – 2 Var.
7124. Rot wie das Karmesin – 1 Var.
7125. Ohne Bast baut die Krähe keinen Nest – 1 Var.
7126. Leg ein Bastlein zu dem anderen –  
so wird Bastschuhchen – 1 Var.
7127. Kein Bastbündel wert – 1 Var.
7128. Welche Baste schält ihr, solche Bastschuhe werdet ihr tragen – 1 Var.
7129. Mager wie das Bastbündel – 3 Var.
7130. Biagsam wie der Bast – 1 Var.
7131. Mager wie dünne Stange – 2 Var.
7132. Augen wie die Halsketteperlen – 1 Var.
7133. Man streut wie die Perlchen – 1 Var.
7134. Perlchen zum Perlchen, große Perle bitten wir dazu – 1 Var.
7135. Aufgereiht wie Halsketteperlen – 1 Var.
7136. Man jappt wie die Karausche – 17 Var.
7137. Es ist nötig wie die Warze auf der Nase – 1 Var.
7138. Einschnitt in den Einschnitt – 1 Var.
7139. Besser das Sarglein als der Scheiterhaufen – 2 Var.
7140. Wer den Sarg trägt, wer gehend singt, und wer auch im Sarg liegt –  
1 Var.
7141. Lieb die Brachse – tief zu waten – 6 Var.
7142. Hat dich jemand mit heißem Wasser begossen, dass du so böse bist? –  
1 Var.
7143. Hatte dich deine Mutter im heißen Wasser zur Welt gebracht? – 1 Var.
7144. Man kam mit Heißem herbei – 7 Var.
7145. Wie mit heißem Wasser begossen – 2 Var.
7146. Heißer Brei wird schnell kalt – 1 Var.
7147. Im heißen Wasser gebadet – heißer Mensch – 2 Var.
7148. Sei nicht heiß, sei auch nicht kalt – 3 Var.
7149. Greif Heißes nicht – verbrennst du dir das Maul – 4 Var.
7150. Am Anfang heiß, kalt am Ende – 1 Var.
7151. Man eilt wie Heißes gelegt zu haben – 1 Var.
7152. Mit heißer Nadel genäht (*so sagt man über eine aufgegangene Naht*) – 4 Var.
7153. Man zittert wie vom Fieber gefangen – 3 Var.
7154. Die Generation fügt sich der Generation – 10 Var.
7155. Auch Moskau hat sich nicht auf einmal gebaut – 5 Var.
7156. \*Einmal war eine hellbraune Stute, aus ihr wurde braun, nur der

Schwanz fehlt – 4 Var.

7157. \*Nächstes Mal war der Arsch gepflügt – 1 Var.

7158. Traurig wie zum Aufhängen führend – 2 Var.

7159. Man schreit wie beim Erhängen – 19 Var.

7160. Man zieht sich zurück als ob zum Erhängen führend – 8 Var.

7161. Groß wie die Stange – 43 Var.

7162. Mit der Stange reicht man bis zum Himmel – 1 Var.

7163. Man schüttet wie von dem Eimer – 5 Var.

7164. Es regnet Bindfäden – 6 Var.

7165. Die Wiederholung – die Mutter  
der Lehre – 4 Var.

7166. Was du wiederholst, das wirst du wissen – 2 Var.

7167. Wem es nicht bitter ist, der rümpft sich nicht – 29 Var.

7168. Bitteres leckt keiner, aber Süßes – alle – 25 Var.

7169. Bitteres nicht probiert, lernst Süßes nicht kennen – 3 Var.

7170. Man lebt wie unter dem Galgen – 1 Var.

7171. Die Krone fällt nicht runter – 10 Var.

7172. Man breitete sich wie der Kuhfladen auf dem Kleefeld aus – 1 Var.

7173. Man warf (*etwas*) wie den Kuhfladen zu den Füßen hin – 1 Var.

7174. Alle Kuhfladen wadet man aus, bis man einen Rubel bekommt – 1 Var.

7175. Auf der jungen Kuh wächst das Geld – 1 Var.

7176. Beschmückt wie die Kuh zu Pfingsten – 22 Var.

7177. Du hast dich verpflichtet Kuh zu sein, so gib Milch – 2 Var.

7178. Bestampft wie die Kuh – 11 Var.

7179. Kannst du der Kuh das Leiterklettern beibringen? – 2 Var.

7180. Ich werde die Kuh füttern, aber er wird sie melken! – 5 Var.

7181. Ich werde die Kuh an den Hörnern halten, und du melkst! – 46 Var.

7182. Scharf wie die Kuhzunge – 1 Var.

7183. Einer stößigen Kuh gibt der Gott  
keine Hörner – 2 Var.

7184. Man hungert wie die Kuh an dem Heuhaufen – 1 Var.

7185. Man klirrt wie die Kuh mit hölzerner Klapper – 2 Var.

7186. Man brüllt wie die Kuh nach dem Kalb – 9 Var.

7187. Ohne Kuh kannst du leben, aber ohne Pferd nicht – 1 Var.

7188. Ohne Kuh – Fasten, ohne Pferd – Fest – 90(1) Var.

7189. Man brüllt wie die Kuh – 17 Var.

7190. Beim Stapfen über die Quelle hebt auch die Kuh den Schwanz – 1 Var.

7191. Gäbe es nur Kühlein – würde auch ein Kälbchen entstehen – 1 Var.

7192. Man schmatzt wie die Kuh Erlenpilze – 10 Var.

7193. Man gab die Kuh, so könne melken – 1 Var.

7194. Groß wie die Kuh, dumm wie  
die Gans – 1 Var.

7195. Leer wie die Kuhzitze der unfruchtbaren Kuh – 1 Var.
7196. Man arbeitet wie mit den Kuhzitzen – 7 Var.
7197. Milchreiche Kuh füttert man gut – 1 Var.
7198. Man freut sich wie die Kuh über  
das tote Kalb – 13 Var.
7199. Man geht wie die Kuh – 15 Var.
7200. Man geht wie die Kuh über den Acker – 4 Var.
7201. Es ist schmackhaft zu essen, wenn das Kühlein in der Schüssel  
umherwatet und das Schweinchen den Schwanz eintunkt – 2 Var.
7202. Eine gute Kuh ernährt sich selbst  
und den Menschen – 1 Var.
7203. Schön wie von der Kuh geleck – 3 Var.
7204. Schnell wie die gesattelte Kuh – 1 Var.
7205. Man käut wie die Kuh wieder – 5 Var.
7206. Man liegt wie die Kuh im Sumpf – 9 Var.
7207. Man sucht nach der Kuh auf dem Kirchenplatz – 1 Var.
7208. Man ist wie die Kuh ins Halbfass hingefallen (*begann viel trinken*) – 1 Var.
7209. Auch von der unfruchtbaren Kuh würde man um ein Kälbchen gebeten  
haben – 13 Var.
7210. Sowohl die Kuh, als auch die Ziege geben Milch, aber man muss sie  
melken – 2 Var.
7211. Auch die Kuh muht beim Fühlen  
der Wolke – 1 Var.
7212. Auch die Kuh liebt ihr Kälbchen – 1 Var.
7213. Auch die Kuh leckt fremdes Kalb – 1 Var.
7214. Man hat sich wie melkende Kuh angeschafft – 2 Var.
7215. Man heftete den Blick darauf wie  
die Kuh auf das Kalb – 1 Var.
7216. In die quere Kuh trifft man nicht – 2 Var.
7217. Von der unfruchtbaren Kuh gibt es geringen Nutzen – 2 Var.
7218. Von der Kuh wird die Milch gekauft (*die Kuh muss man füttern*) – 4 Var.
7219. Wacklig wie der Kuharsch – 4 Var.
7220. Man spreizte sich wie die Kuh auf dem Eis – 105 Var.
7221. Dass die Kuh nicht hingefallen wäre, hätte sie den Hasen eingeholt –  
1 Var.
7222. Dass man die Kuh nicht melken würde, würde sie auch keiner halten –  
1 Var.
7223. Dass die Kühe ziehen würden, so bräuchte man keine Pferde – 1 Var.
7224. Dass die Kuh den Schwanz nicht hochheben würde, wäre er immer  
nass – 1 Var.
7225. Dass die Kuh selbst den Schwanz nicht hochhebt, so hebt ihr ihn  
niemand hoch – 2 Var.

7226. Dass die Kuh das Kalb liebt, leckt sie seinen Arsch – 3 Var.
7227. Wie die Kuh – nötig, solange sie Milch gibt – 1 Var.
7228. Wozu der Kuh die Schlittschuhe? – 1 Var.
7229. Manchmal holt auch die Kuh einen Hasen ein – 18 Var.
7230. Die Kuh ohne Horn ist billiger – 2 Var.
7231. Gib der Kuh Heu, so gibt sie Milch – 13 Var.
7232. Die Kuh ist wie ein Schrank – was du in sie legst, das hast du – 2 Var.
7233. Die Kuh bringt kein Fohlen zur Welt – 2 Var.
7234. Das Kühlein – langes Speckseitchen – 22 Var.
7235. Die Kuh ist nicht dumm – auf dem Dach das Stroh – 1 Var.
7236. Die Kuh – keine Mutter – 1 Var.
7237. Die Kuh ist kein Huhn, siehst du nicht, ob mit Ei – 1 Var.
7238. Die Kuh kauft sich während des Sommers – 1 Var.
7239. Die Kuh gibt Milch, das Pferd verdient das Brot – 3 Var.
7240. Die Kuh – die Hälfte des Brotes – 1 Var.
7241. Die Kuh – der Lob, die Ziege –  
die Mutter – 1 Var.
7242. Die Mutter der Kuh ist nicht gestorben (*man beruhigt, wenn eine Kuh krepirt*) – 1 Var.
7243. Der Kuhfuß macht den Suppentopf schmackhafter – 1 Var.
7244. Die Kuhfußspuren versteckst du mit den Bastschuhen nicht – 1 Var.
7245. Die Kuhmilch ist nicht in den Hörnern, sondern in der Scheune – 2 Var.
7246. Die Kuhmilch ist süß, aber die der Stute noch süßer – 13 Var.
7247. Die Kuhmilch ist hinter der Zunge – 1 Var.
7248. Mit der Kuhmilch Großgezogene  
machen auch tierisch – 1 Var.
7249. Die Kuh kackt keinen Käse – 1 Var.
7250. So weine die Kuh, weil ihre Augen größer sind – 2 Var.
7251. Die Kuh kalbt, aber dem Oxen schmerzt das Hinterviertel – 3 Var.
7252. Welche Kuh muht viel, die gibt  
wenig Milch – 4 Var.
7253. Gehobener Kuh magerer Quark (*gehoben, d. h. so erschwacht, dass die Kuh selbst nicht mehr aufstehen kann*) – 17 Var.
7254. Wie die Kuh, so auch das Kalb – 3 Var.
7255. Jede Kuh leckt eigenes Kalb ab – 2 Var.
7256. Wo findest du denjenigen, der der Kuh das Eislaufen auf allen Vieren  
beibringen würde! – 1 Var.
7257. Man leckt wie die Kuh das Kalb – 6 Var.
7258. Man läuft wie eine stierige Kuh – 1 Var.
7259. Man läuft wie die Kuh dem Kälbchen hinterher – 2 Var.
7260. Man melkt wie die Kuh – 3 Var.
7261. Melkende Kuh ist magerer – 1 Var.

7262. Man liebet sich wie die Kuh fremdes Kalb – 1 Var.
7263. Weder die Kuh angeschwollenes Euter bekommt, noch der Ochse kalbt –  
1 Var.
7264. Du lehrst die Kuh auf den Baum klettern nicht – 42 Var.
7265. [Es ist] keine Kuh, du kannst es dir kaufen – 2 Var.
7266. Lass die Kuh zum Klee nicht,  
die Frau zum Geld – 2 Var.
7267. Bring der Kuh das Radfahren nicht bei – 1 Var.
7268. Es gibt kein Kühlein, man braucht auch kein Schnürchen – 5 Var.
7269. Binde die Kuh am langen Strick nicht (*habe keinen Nutzen*) – 1 Var.
7270. Die Kuh kreperte, schlage der Donner auch die Ziege – 31 Var.
7271. Man faselte wie die Kuh über den Sumpf – 6 Var.
7272. Unterschiebe unter den Kuhschwanz, man kommt nicht heraus – 1 Var.
7273. Du hast die Kuh verkauft – du bist ohne Unterhose geblieben – 1 Var.
7274. Du hast die Kuh verkauft, du hast auch die Milch verkauft – 1 Var.
7275. Man hat gesagt – wie die Kuh Durchschiss gehabt – 1 Var.
7276. Liederlich wie eine Kuh – 2 Var.
7277. Schicke die Kuh Heringe kaufen – 2 Var.
7278. Man trennte sich wie die Kuh vom Mist – 2 Var.
7279. Ich kaufte die Kuh, habe die Ziege gekauft – 1 Var.
7280. Man bittet wie für die Kuh – 1 Var.
7281. Hornige Kuh verjagt die ganze Schar – 1 Var.
7282. Ruhige Kuh frisst sich schnell satt – 1 Var.
7283. Nötig wie der Spiegel für die Kuh – 1 Var.
7284. Nötig wie der Sattel für die Kuh – 2 Var.
7285. Man braucht wie die Kuh das Kalb – 1 Var.
7286. Man streckt und reckt sich wie  
die Kuh vor dem Spiegel – 1 Var.
7287. Man stöhnt wie die Kuh vor dem Kalb – 1 Var.
7288. Man hat eine Abmachung wie für irgendeine Kuh getroffen – und fahr –  
2 Var.
7289. Du wartest wie auf das Kalb einer unfruchtbaren Kuh ab – 5 Var.
7290. Je nach der Kuh auch das Kalb, je nach der Sau auch das Ferkel – 2 Var.
7291. Beim Treffen der Kuh, schaut der Wolf auf ihre Fellfarbe nicht – 1 Var.
7292. Kahl wie die Kuh ohne Hörner – 3 Var.
7293. Dann bereichert man sich, wenn der Kuh der Sattel passen wird – 1 Var.
7294. Das ist nicht wie der Kuh den Schwanz hochzuheben – 1 Var.
7295. Als ob die Kuh mit der Zunge abgeleckt hätte (*es ist nichts übrig  
geblieben*) – 2 Var.
7296. Es ist gleich – Kuh sein oder Milch geben – 1 Var.
7297. Man spritzt wie die Kuh mit dem beschissenen Schwanz – 12 Var.
7298. So Kuhdurchfall, so das Tratschen des Weibes – 1 Var.

7299. Nur in den Kuharsch reinstecken und mit dem Bullen begatten – 1 Var.
7300. Es passt wie die rückläufige Kuh in die Kutsche – 1 Var.
7301. Es passt wie der Kranz der Kuh – 3 Var.
7302. Das dritte Kuhalter lebt – 1 Var.
7303. Halte die Kuh an den Hörnern – 2 Var.
7304. Ich habe die Kuh – ich löffle Schwarzes, ich habe das Pferd – ich laufe zu Fuß, ich habe die Frau – ich liege alleine – 1 Var.
7305. Anstelle der Kuh will man das Kalb zurückgeben – 1 Var.
7306. Die Kuh hat vergessen, dass sie Kälbchen gewesen ist – 3 Var.
7307. Man wird bezahlen, wenn die schimmelfarbige Kuh krepieren wird! – 1 Var.
7308. Das melkende Kühlein wird trocken – 8 Var.
7309. Man fährt wie mit der Kuh – 2 Var.
7310. Du fährst nicht mit der Kuh, sondern mit dem Pferd – 1 Var.
7311. Man führt sich wie die Kuh mit den Kälbern herum – 1 Var.
7312. Man läuft herum wie die Kuh – 9 Var.
7313. Man schaut wie die Kuh auf die Uhr – 4 Var.
7314. Man schaut wie die Kuh auf den Rubel – 4 Var.
7315. Man frisst mit vollem Mund wie die Kuh ohne Zähne – 3 Var.
7316. Bist du im Taubennest aufgewachsen? – 1 Var.
7317. Hat dir die Taube gezaubert, [dass du zu gewinnen meinst]? – 3 Var.
7318. Scheint die Taube zu sein, aber greift wie der Habicht – 7 Var.
7319. Man hat Angst wie die Taube vor dem Habicht – 3 Var.
7320. Sei leise wie die Taube, aber schlau wie die Schlange – 2 Var.
7321. Man girrt wie die Taube beim Aufzählen eigener Weibchen – 1 Var.
7322. Jetzt küsst man sich wie Täubchen, aber bald wird man sich wie die Kätzchen zanken – 5 Var.
7323. Man jammert wie die Taube – 2 Var.
7324. Man jammert wie die Taube nach Kindern – 27 Var.
7325. Man freut sich wie die Taube in den Habichtskrallen – 3 Var.
7326. Man lebt wie ein Taubenpaar – 2 Var.
7327. Zum Mädels wie das Täubchen, von dem Mädels – durchgenässter Hahn – 2 Var.
7328. Der Nutzen von der Taube: die Feder dem Wind, das Fleisch dem Habicht, der Mist dem Wirt – 17 Var.
7329. Das Taubenstimmchen, die Habichtskrallchen – 10 Var.
7330. Die Taubenfeder an der Mütze, aber Wolfszähne im Maul – 3 Var.
7331. Die Taube – ein Vögelchen, aber auch die Krähe ist Vogel – 3 Var.
7332. Als Taube sang man, bis man das Töchterlein von der Mutter entführte – 5 Var.
7333. Gebratene Tauben fliegen selbst in den Mund nicht – 90 Var.

7334. Fröhlich als ob ihm die Taube den Weg überflogen hätte – 1 Var.
7335. Traurig wie die Taube, das Paar  
verloren hat – 2 Var.
7336. Traurig als ob die Taube angeschossen – 1 Var.
7337. Mein Mund wie bei einer Taube, und deine Kehle wie des Teufels –  
2 Var.
7338. Lieblich wie die Taube – 4 Var.
7339. Man liebt wie die Taube das Weibchen – 1 Var.
7340. Man liebt wie die Taube ihre Kinder – 1 Var.
7341. Auch das Taubenfeder rettet nicht – 2 Var.
7342. Nicht jeder ist Taube, der mit der Taubenstimme girrt – 3 Var.
7343. Obwohl die Taube Gottes Vögelchen ist, aber dem Habicht nur Fleisch – 1 Var.
7344. Solcher Nutzen von der Taube: man pickt Metze auf, man bekackt  
Haufen – 1 Var.
7345. Treu wie die Taube – 1 Var.
7346. Man sitzt schlaff wie der Hochzeitskuchen – 2 Var.
7347. \*Steh fest wie der Recke, aber gaffe nicht wie ein Gaffer – 2 Var.
7348. Wer jeden Tag gestiefelt, der am Sonntag in den Bastschuhen – 1 Var.
7349. Nicht jeden Tag lecker, nicht jeden Tag schön – 11 Var.
7350. Nicht jeden Tag Feiertag – 4 Var.
7351. Wenn du gräbst, wirst du dich ernähren – 3 Var.
7352. Großer Bissen zerreißt die Kehle – 8 Var.
7353. Großen Bissen hat man in den Mund genommen, aber man kann ihn  
nicht verschlucken – 2 Var.
7354. Fertiger Bissen schmeckt allen gut – 1 Var.
7355. Beim Greifen nach dem nächsten Bissen lässt du auch denselben fallen –  
5 Var.
7356. Wenn das Bisslein nicht zum Herzen, verschluckst du ihn nicht – 2 Var.
7357. Wäre man imstande, würde man (*jemandem*) den Bissen aus der Kehle  
ziehen – 6 Var.
7358. Bei den Bissen, dass er blutig hineinschlpfte, schreite so, dass der  
Hintern auseinanderreite – 7 Var.
7359. Der Bissen fhrt den Schluck – 9 Var.
7360. Mit dem Brotbissen wird der Mensch satt, aber mit dem Glückes und  
mit  
der Freude – nie – 1 Var.
7361. Das ist nicht unser Bissen – 2 Var.
7362. Es wäre schmackhafter Bissen,  
nur die Soße ist schlecht – 1 Var.
7363. Man spricht wie mit dem Bissen im Mund – 5 Var.
7364. Bei solchen Bissen, den du mit dem Mund umspannst – 55 Var.
7365. Lieber Wurstbissen als Spanne

der Scheiße – 2 Var.

7366. Einen Bissen verschlinge, den zweiten mache, aber den dritten jage weg – 2 Var.

7367. Jeder greift zu dem größeren Bissen – 2 Var.

7368. \*Beiß, erschrecke nicht – 1 Var.

7369. Wer gräbt, der und pickt – 37 Var.

7370. Man redet wie aus dem Taschlein geschöpft – 1 Var.

7371. Die Lippe wie der Korb – 2 Var.

7372. Meine Körbe werden deine Kornkammern überstehen – 2 Var.

7373. Man bekreuzigt sich und greift ins Taschlein – 1 Var.

7374. Man kratzt sich wie mit der Krätze herum – 1 Var.

7375. Man haftete wie die Krätze an – 7 Var.

7376. \*Ohne Kosten keine Schrift – 1 Var.

7377. Ohne Kosten tust du nichts – 1 Var.

7378. \*Dieselben Kosten, nur nicht diese Schrift – 3 Var.

7379. \*Es passiert, dass auch dem Katholiken der Bart passt – 1 Var.

7380. Dem Katholiken sieben Wochen Fasten, aber dem Letten – halbes Jahr – 1 Var.

7381. \*Auf eigener Drehorgel, obwohl auch in der Marktmittte – 4 Var.

7382. Augen wie von der Katze – 5 Var.

7383. Der Blinde führt den Sehenden nicht, die Katze bellt an der Stelle des Hundes nicht – 1 Var.

7384. Auf der Katzenszunge gibt es sieben Gifte, auf der Hundezunge – sieben Arzneien – 3 Var.

7385. Gewandt wie die Katze – 1 Var.

7386. Hat die Katze viel Erbarmen mit der Maus? – 1 Var.

7387. Man riet wie der Katze die Kätzchen ab – 9 Var.

7388. Man kam zu sich, wie die Katze, in den Hanf geworfen – 4 Var.

7389. \*Man ließ nach vom Katzengesicht – 2 Var.

7390. Die Mäuschentränen hatten schlimme Folgen für die Katze – 1 Var.

7391. Man läuft wie die Katze vom Hund – 1 Var.

7392. Ohne Katze und Hund – kein Wirt – 1 Var.

7393. Gemeinsame Katze springt über den Mahlgang – 1 Var.

7394. Man hat Angst wie die Katze vor dem Wind – 1 Var.

7395. Die Augen glänzen wie bei der kackenden Katze – 8 Var.

7396. Man piept wie die Katze beim Auftreten ihres Schwanzes – 10 Var.

7397. Man niest wie die Katze – 4 Var.

7398. Man treibt sich wie die Katze im Vollmond herum – 2 Var.

7399. Man kratzt wie die Katze – 16 Var.

7400. Man freut sich wie die Katze die Maus gefangen – 8 Var.
7401. Man frisst wie verhungerte Katze  
ungewürzte Rübensuppe – 2 Var.
7402. Man geht wie die Katze über die glühenden Kohlen – 1 Var.
7403. Man geht wie die Katze auf dem Stroh – 3 Var.
7404. Die Katze ärgerte den Hund, bis sie ohne Schwanz blieb – 12 Var.
7405. Lebendig wie die Katze – 3 Var.
7406. Schmeichle wie die Katze, belle wie der Hund – 1 Var.
7407. Man prahlt wie die Katze, die Milch aufgeleckt hat – 1 Var.
7408. Die Katze lebt, lebt auch der Hund: die Katze auf dem Ofen, der Hund  
an der Kälte – 10 Var.
7409. Streichelst die Katze, aber sie zeigt dir ihre Krallen – 11 Var.
7410. Man macht sich schön wie die Katze vor dem Regen – 4 Var.
7411. Man liegt wie die Katze nach der Entbindung – 15 Var.
7412. Legst du dich zu den Katzen, so piepst du mit den Mäusen – 1 Var.
7413. Wie die Katze, so auch die Kätzchen, und die gebogenen Schwänzchen –  
3 Var.
7414. Auch die Katze kann auf dem Stuhl sitzen (*man sagt über die Beamten*) – 1 Var.
7415. Auch die Katze, die auf dem Ofen sitzt, brummt beim Ansehen des  
Hundes – 4 Var.
7416. Auch die Katze erholt sich im Hanf – 1 Var.
7417. Auch die Katze, die keine Maus gefangen hat, frisst nicht – 2 Var.
7418. Man ist (*etwas / jemand*) bis Katzenknie ausgewachsen – 4 Var.
7419. Ausgetrocknet wie die Katzenqual – 20 Var.
7420. Aus dir ist ein Mann wie aus dem Katzenschwanz Feile – 2 Var.
7421. Man ist wie Katzen angespannt reingefahren – 3 Var.
7422. Je mehr du die Katze streichelst, desto mehr sträubt sie sich auf –  
118 Var.
7423. Hätte die Katze Eier, so wäre sie Kater – 1 Var.
7424. Könnte die Katze den Brief lesen, würde sie alle Buchstaben kennen – 1 Var.
7425. Dass die Katzen bellen würden, bräuchte man keine Hunde – 68 Var.
7426. Wenn die Katze Flügel bekäme,  
bliebe kein Spatz – 6 Var.
7427. Wenn die Katzen die Mäuse nicht fangen würden, würden die Mäuse  
den Menschen auch die Fersen benagen – 3 Var.
7428. Würden die Katzen Heu fressen, so genüge es den Pferden nicht – 1 Var.
7429. \*Dass dir die Katzen an die Hängenden, dass dir die Hunde an das  
Gipfel! – 1 Var.
7430. \*Wer zornig wurde – dem Katzenmilch, wer traurig wurde – dem  
Hundescheiße – 17 Var.
7431. Die Katze auf dem Ofen heißt den Winter willkommen – 1 Var.
7432. Die Katze – der Gotteshandschuh – 1 Var.

7433. Die Katze – die beste Arznei gegen die Mäuse – 1 Var.
7434. Der Katze hereingebrochen gehen  
die Mäuse hin und her nicht – 11 Var.
7435. Die Katze wird wild, so staubt die Asche – 3 Var.
7436. Was für die Katze ein Scherz ist, ist für die Maus der Tod – 138 Var.
7437. Eine Katze die andere Katze, aber der Hund beide – 2 Var.
7438. Die Katze hat die Bücher gefangen (*man sagt, wenn plötzlich etwas verschwindet*) – 1 Var.
7439. Den Katzen gibt niemand Heu, weil auch die Ziegen es auffressen –  
1 Var.
7440. Die Katze wird vom Streicheln nicht satt – 1 Var.
7441. Die Katze leckte Milch – und schon kennt sie sich aus – 2 Var.
7442. Die Katze bewegt den Ofen! (*man schafft nicht etwas zu machen*) – 6 Var.
7443. Die Katze schaut der Maus auf die Zähne nicht – 1 Var.
7444. Das Katzenalter durchgelebt – 4 Var.
7445. Die Katze älter – die Krallen schärfer – 53 Var.
7446. Die Katze versteckst du im Sack nicht – 3 Var.
7447. Die Katze fängt die Mäuse in der Falle nicht mehr – 1 Var.
7448. Die Katze wird sich mit der Ratte nicht verschwägern – 2 Var.
7449. Die Katze weiß, wessen Milch sie leckt – 2 Var.
7450. Die Katze ist dem Menschen kein Freund – 1 Var.
7451. Die Katze fängt Fische, aber badet sich nicht – 2 Var.
7452. Man klapste wie die Katze mit  
der Pfote – 3 Var.
7453. Jede Katze liebt nach dem Haar  
gestreichelt werden – 1 Var.
7454. \*Kyko, kyko, die Katze lauert auf  
die Maus – 1 Var.
7455. Man miaut wie die Katze – 10 Var.
7456. Solange die Katze miaut, schweigt der Kater – 1 Var.
7457. Welche Katze leckt sich nicht, wenn du sie lobst! – 4 Var.
7458. Welche Katze leckt keine Milch! – 16 Var.
7459. Man klettert wie die Katze – 9 Var.
7460. Man beleckt sich wie die Katze nach dem Auflecken der Milch – 3 Var.
7461. Man beleckt sich wie die Katze nach dem Vergießen der Milch – 3 Var.
7462. Man läuft wie die sich verdorbene Katze – 3 Var.
7463. Man läuft wie die Katze mit der Blase – 107 Var.
7464. Man kriecht wie die Katze zum Speck – 3 Var.
7465. Es wird regnen, so dass die Katzen miauen werden – 4 Var.
7466. Lieblich wie die Katze – 28 Var.
7467. Lieblich ist die Katze, wenn sie hungrig ist – 1 Var.
7468. Man miaut wie die Katze beim Bringen der Maus ihren Kätzchen –

6 Var.

7469. Man liebt wie die Katze die Maus – 49 Var.  
7470. Man zwinkert wie die Katze in den Gurken – 2 Var.  
7471. Man murmelt wie die Katze beim Verrichten des Gebetes – 7 Var.  
7472. Schmutzig wie die Katze – 24 Var.  
7473. Die Krallen wie bei der Katze – 9 Var.  
7474. Sei nicht des Katzengedanken – 1 Var.  
7475. Reize die Katze nicht, solange du ihr die Krallen nicht abgeschnitten hast – 2 Var.  
7476. Keine Katze, steckst du in den Sack nicht hinein – 1 Var.  
7477. Man hasst wie die Katze die Sahne – 1 Var.  
7478. Nicht unsere Katze, nicht unsere Milch – wer will, der lecke auf – 1 Var.  
7479. Kaufe keine Katze im Sack – 95 Var.  
7480. Man trägt sich wie die Katze mit den Kätzchen – 30 Var.  
7481. Nicht so viel hat die Katze aufgeleckt, wieviel sich beschmutzt – 3 Var.  
7482. Passt nicht wie der Katze pupen – 3 Var.  
7483. Lobe die Katze – sie hebt den Schwanz hoch – 1 Var.  
7484. Man albert wie die Katze Bilsenkraut gefressen – 13 Var.  
7485. Man verstrickt sich wie die Katze  
unter den Füßen – 2 Var.  
7486. Es genügt der Katze die Grützwurst – 12 Var.  
7487. Man gewann lieb wie die Katze den Ofen – 3 Var.  
7488. Man gewann lieb wie die Katze ihre Kinder – 2 Var.  
7489. \*Schmatze der Katze, wo es verdreht ist! – 8 Var.  
7490. Zeigte die Katze die Krallen –  
3 Var.  
7491. Man packte wie die Katze die Maus an – 21 Var.  
7492. Pfeife der Katze unter dem Schwanz – 2 Var.  
7493. Man zankt sich wie zwei Katzen – 12 Var.  
7494. Man zankt sich wie zwei Katzen  
in einem Sack – 41 Var.  
7495. Man wäscht sich wie die Katze vor den Gästen – 16 Var.  
7496. Man wäscht sich wie die Katze vor dem Spatz – 1 Var.  
7497. Man brüstet sich wie die Katze beim Streicheln – 23 Var.  
7498. Man faucht wie die Katze – 20 Var.  
7499. Man reckt sich wie die Katze vor  
dem Unwetter – 4 Var.  
7500. Man ist krank wie die Katze des Hinterns – 1 Var.  
7501. Man staunte wie die Katze den Spatz aus den Krallen freigelassen –  
6 Var.  
7502. Addio der Katzenkirche (*man sagt so, wenn die Hoffnung etwas  
zurückzubekommen verlorenght*) – 1 Var.

7503. Abgemagert wie die Katze – 2 Var.
7504. Man verträgt sich wie die Katze mit der Maus zusammen – 7 Var.
7505. Man besinnt sich wie die Katze  
die Milch ausgegossen – 58 Var.
7506. Man springt in die Augen wie  
die wahnsinnige Katze – 14 Var.
7507. Man lauert wie die Katze auf  
die süße Sahne – 2 Var.
7508. Man lauert wie die Katze auf  
die Maus – 13 Var.
7509. Der Schnurrbart wie bei der Katze unter der Fußsohle – 6 Var.
7510. Man geht wie die Katze mit  
der Grützwurst – 1 Var.
7511. Man fährt wie die Katze in den Sack gelegt – 5 Var.
7512. Man spielt wie die Katze mit  
der Maus – 11 Var.
7513. Man schaut wie die Katze auf  
das Schwalbennest – 2 Var.
7514. Man schaut wie die Katze ins Mehl gekackt – 98 Var.
7515. Die Braut und der Bräutigam kratzten den Kessel (*man sagt, wenn  
während einer Heiratsfahrt ein schlechtes Wetter ist*) – 1 Var.
7516. Schwarz wie der Kesselsboden – 17 Var.
7517. Der Kessel ist dem Topf kein Freund – 2 Var.
7518. Rußigen Kessel putzt du nicht blank – 8 Var.
7519. Am Kessel stehend fehlt dir der Ruß nicht – 1 Var.
7520. Ein beschuhter Kater fängt keine Mäuse – 1 Var.
7521. \*Reich wie ein gehörnter Kater (*nicht reich, aber man prahlt damit*) – 1 Var.
7522. Man schleppt sich wie der Speck  
gefressener Kater – 1 Var.
7523. Man darbt wie der Kater auf den Würsten (*man stirbt vor Hunger*) – 1 Var.
7524. Man geht wie der Kater über heißes Püree – 1 Var.
7525. Du bekommst wie die Wurst von dem Kater – 3 Var.
7526. Schlau wie der Kater an der Sahne – 1 Var.
7527. Auch der Kater heizt nicht jedem den Ofen (*man sagt so, wenn  
irgendwelche  
Arbeit wegen des mangelnden Verständnisses nicht gelingt*) – 1 Var.
7528. Auch der Kater hat einen Schnurrbart, aber er geht zu den Mädchen  
nicht – 1 Var.
7529. Der Kater ging nach Preußen, nach Bremus als Musikant – 1 Var.
7530. Wie der Kater: erst isst, danach wäscht sich – 3 Var.
7531. Der Kater und der Mann sind in  
der Küche unnötig – 1 Var.

7532. Der Kater aus dem Haus – die Mäuse aus den Ecken – 70 Var.
7533. Der Kater tritt dem Kater auf den Schwanz nicht – 1 Var.
7534. Der Kater, beim Ansehen des Specks, kommt zu ihm nicht? – 5 Var.
7535. Der Kater liebt die Maus bis er sie schlachtet – 1 Var.
7536. Der Kater älter – der Schwanz steifer – 10 Var.
7537. Der Kater verbrüdet sich mit dem Spatz nicht lange – 2 Var.
7538. Man bewegt den Schnurrbart wie  
der Kater – 2 Var.
7539. Man leckt sich wie der Kater – 3 Var.
7540. Man leckt sich wie der Kater eine Maus gefressen – 2 Var.
7541. Der Kater sieht die Milch, aber das Maul ist kurz – 3 Var.
7542. Wirf den Kater wie du willst, landet er sowieso auf seine Vieren – 3 Var.
7543. Man döst wie der Kater auf dem Ofen – 16 Var.
7544. Man döst wie der Kater hinter  
dem Kamin – 13 Var.
7545. Nutzen wie vom Kater Fleisch – 1 Var.
7546. Spiele den kackenden Kater nicht – 9 Var.
7547. Nicht immer ist dem Kater Wurstabend – 5 Var.
7548. Man schreit wie der Kater beim  
Brechen des Schwanzes – 8 Var.
7549. Man hat Ahnung davon wie der Kater, der in die Asche geschissen hat –  
21 Var.
7550. Man hat sich geschämt wie der Speck aufgeessene Kater – 4 Var.
7551. \*Puste dem Kater in die Nase – du wirst keine Angst vor dem Wolf  
haben – 3 Var.
7552. Man gewann lieb wie der Kater den Speck – 1 Var.
7553. Man fastet wie der Kater, der sich  
die Speckseite gefangen hat – 1 Var.
7554. Selber wie der Kater, der Kopf wie der Kessel – 1 Var.
7555. Getigert wie der Kater – 6 Var.
7556. Man rauft sich wie die Kater – 6 Var.
7557. Man bewacht wie der Kater die Eier – 1 Var.
7558. Zudringlicher Kater findet auch im Schornstein Speck – 1 Var.
7559. Zudringlich wie der Kater – 2 Var.
7560. Man glotzt wie der Kater auf den Regenwurm – 1 Var.
7561. Man glotzt wie der einen Spatz  
gefangene Kater – 1 Var.
7562. Man ergriff wie der Nachtigalsgesang den Kater – 3 Var.
7563. Mit dem Kater feiern die Mäuse Fastnacht nicht – 1 Var.
7564. Dem Kater entsprechend auch  
der Schwanz – 1 Var.
7565. Man faucht wie der Kater gegen

den Hund – 18 Var.

7566. Es passte wie die Wurst dem Kater – 1 Var.  
7567. Es passt wie die Brille dem Kater – 4 Var.  
7568. Man reibt die Nase wie der Senf satt gefressene Kater – 2 Var.  
7569. Man hat neun Gedanken wie der Kater – 2 Var.  
7570. Der Schnurrbart wie des Katers – 2 Var.  
7571. Stößt mal der Kater auf den Hund – 1 Var.  
7572. Man bog (*etwas*) nach oben um wie der Kater den Schwanz – 2 Var.  
7573. Man schaut wie der Kater auf  
den Speck – 148 Var.  
7574. Man schaut wie der Kater auf  
die Maus – 7 Var.  
7575. Man poltert sich wie der Kobold – 1 Var.  
7576. Der Kobold bringt das Geld – 2 Var.  
7577. Man trägt alles nach Hause wie der Kobold – 3 Var.  
7578. Vielleicht hast du den Kobold, dass du reich bist – 2 Var.  
7579. Nach dem Geheul kommt die Freude – 5 Var.  
7580. Auf das kahle Knochen stürzen sich alle Hunde – 2 Var.  
7581. Man arbeitet als ob man ein Knochen im Bauch hätte – 3 Var.  
7582. Man arbeitet wie eines Knochens – 1 Var.  
7583. Man arbeitet so, dass alle Knochen knarren – 1 Var.  
7584. Man geht wie eines Knochens – 5 Var.  
7585. Man geht, dass sogar die Knochen sich biegen – 1 Var.  
7586. Kahles Knochen beißt sogar der Hund nicht – 9 Var.  
7587. Das Knochen verschlungen erstickte man am Fleisch – 1 Var.  
7588. Man verbeugt sich nicht, als ob eines Knochens – 10 Var.  
7589. Man sagt nicht wie am Knochen  
erstickt – 1 Var.  
7590. \*Man erkannte, nachdem man die Knochen verprügelt hatte – 1 Var.  
7591. An dem Knöchlein ist auch das Fleisch leckerer – 1 Var.  
7592. Ganz erstarrt wie eines Knochens – 2 Var.  
7593. Der Knochen ist im Arsch eingeknickt (*wenn man große Sorgen hat*) –  
1 Var.  
7594. Eines Knochens, wie der Wolf – 51 Var.  
7595. Es ist kalt wie in der Knochenhalle – 4 Var.  
7596. Geh nach Kaunas als Minister arbeiten, wenn du nicht als Oberhirt  
arbeiten kannst – 4 Var.  
7597. \*Kaunas heult, auf das Geld wartet – 4 Var.  
7598. Kaunas ist durch Vilnius zu sehen (*man sagt, wenn aus dem Rock ein  
Unterkleid hervorschaut*) – 1 Var.  
7599. In Kaunas gibt es viel Wasser, wenig Fische – 1 Var.  
7600. In Kaunas suche nach der Wahrheit nicht – 1 Var.

7601. Wir würden bis zu Kaunas bitten, dass alles toll wäre, und niemand käme – 2 Var.
7602. Einer über Kaunas, der andere über Schwein – 2 Var.
7603. Echter Kaunas' Trottel – 8 Var.
7604. Und man bekam, wieviel man verdiente, und noch übervoll – 1 Var.
7605. Der Haufen fiel herunter (*man sagt so, wenn jemand aufstößt*) – 1 Var.
7606. Soviel fehlt es bis zum Haufen  
(*man sagt so über einen geizigen Menschen*) – 1 Var.
7607. Obwohl es auch alt ist, aber wenigstens mit Eisen beschlagen – 1 Var.
7608. Dem Beschlagenen sind alle beschlagen – 1 Var.
7609. Beschlagen und gehänselt (*man sagt über einen viel wissenden, schlauen Menschen*) – 1 Var.
7610. Ein Kelchen getrunken sucht man noch nach dem Quart – 1 Var.
7611. \*Wenn man nach der Schöpfkelle ging, so kühlte das Dampfbad ab – 9 Var.
7612. \*Man ging nach der Schöpfkelle – kühlte selbst ab – 6 Var.
7613. Trink mit dem Kelchen nach (*man sagt, wenn etwas verschwindet*) – 1 Var.
7614. Der Kaffee soll heiß wie die Hölle, schwarz wie der Teufel, sauber wie der Engel und süß wie die Liebe sein – 1 Var.
7615. Verderbe den Kaffee mit dem Zucker nicht, den Schnaps – mit dem Nachtrinken, und die Liebe – mit der Heirat – 1 Var.
7616. \*Man wird auch ohne Kaffee begraben – 1 Var.
7617. Man ist wie der Kavalier zu dem Mädchen durchs Fundament hervorgekrochen – 1 Var.
7618. Wie der Kavalier, so auch das Käppi – 2 Var.
7619. Man schmückte sich wie ein Kavalier – 1 Var.
7620. Solchen Kavalier bekommst du auch drei Tage vor dem Tod – 1 Var.
7621. Mit solchen Kavalieren fahre ich hinter die Scheune – 6 Var.
7622. Kavarskas Bastschuh (*so sagt man über einen dummen, zu nichts taugenden Menschen*) – 6 Var.
7623. Der Schmied isst das Brot vom Eisen, der Steinhauer vom Stein – 1 Var.
7624. Ungeschlagen wie Schmiedespferd – 1 Var.
7625. Zerfallen wie die Schmiedesräder – 1 Var.
7626. Auf Kasimir – das Lerchelein, auf Juozapas – der Kiebitz – 3 Var.
7627. Ab Kasimir stirbt der Winter schon – 1 Var.
7628. Am heiligen Kasimir – gibt es dem Spatz, und am Juozapas dem Ochsen trinken – 9 Var.
7629. Nach heiligem Kasimir schiefes Geleise – 60 Var.
7630. Das Lerchelein erhob sich vor Kasimir, so legt es sich nach Kasimir – 2 Var.
7631. Man läutet wie Kazitiškis Glocke – nicht angeschlagen – 1 Var.
7632. Ohren wie Butterpilze – 1 Var.

7633. Der Butterpilz – der Nichtsnutz aller Pilze – 1 Var.
7634. Man reitet wie der Kosak – 2 Var.
7635. Wie der Kosak – 3 Var.
7636. Flink wie der Kosak – 4 Var.
7637. Man belehrte wie der Kosak das Judenkind – 1 Var.
7638. Man bibbert wie der Kosak beim  
Ansehen der Mädchen – 1 Var.
7639. \*Auch den Kosaktanz tanzt man nicht umsonst – 1 Var.
7640. \*Man tanzt den Kosaktanz, aber selbst kann das nicht – 1 Var.
7641. Man macht Knicke wie beim Kosaktanzen – 1 Var.
7642. Man stinkt wie der Gerber – 1 Var.
7643. Dem ungeschickten Menschen ist  
es nichts Neues umzufallen – 1 Var.
7644. Man trödelt wie ein ungeschickter Mensch – 1 Var.
7645. Aus dem Stuhl machst du keinen Tisch – 1 Var.
7646. Dreh dich, Rock, zu Hause noch vier – 4 Var.
7647. Der Fluch – die Verachtung, das Gebet – der Lobspruch – 2 Var.
7648. Vom Fluchen wurde die Kehle heißer – 1 Var.
7649. Der Fluch geht durch den Mund raus, kommt durch die Nase zurück –  
17 Var.
7650. Der Fluch der Eltern belastet die Kinder sehr – 1 Var.
7651. Manchem geht auch der Fluch auf Gesundheit – 1 Var.
7652. Vom Fluch beugt sich der Boden – 4 Var.
7653. Beim Fluchen flucht man, beim Beten erfleht man – 5 Var.
7654. Man flucht nicht böse geworden, man flucht übermütig – 1 Var.
7655. Fluche oder fluche nicht – hilft nichts – 2 Var.
7656. Fluche nicht – verfluchst du dich selbst – 2 Var.
7657. Wenn du die Doppelfrucht findest, bleibst du als Junggeselle nicht –  
2 Var.
7658. Die Sonderlinge verschönern die Welt – 1 Var.
7659. Obwohl (*dass*) ich den Schindgaul totgeschlagen habe, aber die  
Bremsfliege hat auch bekommen – 2 Var.
7660. Die Hure oder Alte geheiratet erwarte die Kinder nicht – 1 Var.
7661. Bis zum Mittag mit dem Kuchen, nach dem Mittag mit der Rute jagt  
man die Hure weg – 1 Var.
7662. Der Hure hinterher bringt man Halbschuhe, den Schelms hinterher  
dreht man Stricke – 5 Var.
7663. Wenn nur das Huren, so auch der Diebstahl – 1 Var.
7664. Man rüstet sich wie der Eichenhäher zum Fliegen nach Übersee – 15 Var.
7665. Den Mund öffnet man wie der Eichenhäher – 1 Var.
7666. Der Eichenhäher gewesen wurde man zum Spatz – 1 Var.
7667. \*Die Herrin lobte den Koch nicht,

- der den trockenen Eichenhäher briet, und das Haselhuhn mit Butter  
schmierte – 1 Var.
7668. Man schreit wie ein Eichenhäher – 3 Var.
7669. Man schreit wie der Eichenhäher  
in den Habichtkrallen – 1 Var.
7670. Man wird sich bereiten und bereiten wie der Eichenhäher hinter dem  
Meer kacken – 1 Var.
7671. Abgemagert (*trocken*) wie ein Eichenhäher – 8 Var.
7672. Man springt wie der Eichenhäher auf dem hart gefrorenen Boden –  
1 Var.
7673. Man geht wie der Eichenhäher – 2 Var.
7674. Schmale Wege sind holperig – 2 Var.
7675. Auf dem Weg findest du nicht, in der Apotheke bekommst nicht, der  
Hund kackt auch nicht aus – 1 Var.
7676. Auf dem Weg gefundener – kein Freund – 1 Var.
7677. Auf dem zerfahrenen Weg wächst kein Gras – 11 Var.
7678. Ob du einen Zettel auf dem Weg legst, oder es einem Weib sagst,  
erfahren alle sowieso – 1 Var.
7679. Fragst du nach dem Weg oder suchst nach einem Vorwand? – 14 Var.
7680. Entweder habe ich es zu Hause gelassen oder auf dem Weg verschissen –  
1 Var.
7681. Ohne Weg kommst du nicht weit – 1 Var.
7682. Man geht den Weg entlang und fragt nach dem Weg – 2 Var.
7683. Dem Gehenden vertrittst du den Weg nicht, dem Sprechenden stopfst  
den Mund nicht – 9 Var.
7684. Gehst du auf dem Weg wie auf dem Wasser – 8 Var.
7685. Besser auf dem Weg geradestehend, als im Graben liegend – 1 Var.
7686. Besser ein Weg als hundert Pfade – 4 Var.
7687. Und hier meins, und hier meins, aber hier – der Straßenverwaltung –  
4 Var.
7688. Auch der begangene Weg ist irrtümlich – 1 Var.
7689. Wenn du den echten Weg entlang nicht gehst, so gehst du irrtümlich auf  
den Zehenspitzen herum – 1 Var.
7690. Wer auf dem Weg geht – geh du daneben, wer daneben geht – geh du  
weg – 1 Var.
7691. Wer sich am Leben nicht irrt, wer sich nicht mit Staub den Weg gehend  
bedeckt – 1 Var.
7692. Wer den Weg verkürzt, der übernachtet zu Hause nicht – 8 Var.
7693. Wer etwas sucht – kann nicht finden, wovon man wegläuft – findet man  
auf dem Weg – 1 Var.
7694. Wer fährt, der kennt auch den Weg – 2 Var.
7695. Der Weg wie das Glas – 6 Var.

7696. Man fragt nach dem Weg, und das Pferd frisst fremden Hafer – 1 Var.
7697. Den Weg entlang führt der Gott – 2 Var.
7698. Auf dem Weg reisend, das Mädchen noch Jungfrau sein, kommen verschiedene Abenteuer vor – 2 Var.
7699. Jeder Weg führt irgendwohin – 4 Var.
7700. Welchen Weg du gehst, solchen Ort erreichst du – 2 Var.
7701. Wie der Weg, so wird auch das Fahren sein – 2 Var.
7702. Wohin geht der Frosch ohne Weg – 10 Var.
7703. Wo trifft den Unfreund – auf dem Weg! – 1 Var.
7704. \*Glücklichen dir Weg und den Wolf wie ein Kalb – 1 Var.
7705. Verlasse den Weg wegen des Pfades nicht – 141 Var.
7706. Willst du keine Menschen treffen, geh nicht den Weg entlang – 1 Var.
7707. Du findest keinen Weg ohne Pfad – 1 Var.
7708. Nicht dieser einzige Weg führt in den Wald – 1 Var.
7709. Wenn du den Weg nicht kennst, führe den anderen nicht – 2 Var.
7710. Geh den unbekanntem Weg nicht, weil du dich verläufst – 1 Var.
7711. Den Weg verloren fluchst du den Pfad – 15 Var.
7712. Wir sind gekommen ohne Weg, ohne Pfad, ohne Fuß, ohne Bastschuh – 1 Var.
7713. Neben dem Pfad stehend versperrst du dem anderen den Weg nicht – 1 Var.
7714. Einen solchen würde ich auch auf dem Weg gefunden nicht nehmen – 13 Var.
7715. Geh weg vom Weg – ich fahre die Hose des Chefs – 1 Var.
7716. Es ist spät auf dem Weg die Zähne des Pferdes zu zählen – 1 Var.
7717. Auf allen Wegen staubt der Staub – 1 Var.
7718. Alle Wege führen zur Landstraße, alle Ader zum Penis (*obszön*) – 1 Var.
7719. Alle Wege führen nach Rom – 9 Var.
7720. Wer reiste viel, der sah auch viel – 1 Var.
7721. Was kommt von dem Frühaufstehen, wenn die Gotteshilfe fehlt – 33 Var.
7722. Ohne Reise gibt es keine Gnade – 2 Var.
7723. Weder auf die Knie fallen, noch ins Weidegebüsch kriechen – 1 Var.
7724. Sind die Knie löcherig geworden – suche dir die Ehefrau – 1 Var.
7725. Beide aus demselben Baumstumpf – 6 Var.
7726. Auf dem Baumstumpf erschaffst die Macht nicht – 5 Var.
7727. Kleide den Baumstumpf an – und der Baumstumpf wird schön sein – 72 Var.
7728. Überwachsen wie der Baumstumpf – 19 Var.
7729. Wenn du ein Baumstumpf wärest, würde sich wenigstens das vorbeigehende Schwein daran kratzen – 2 Var.

7730. Wennschon auch nur auf dem Baumstümpfchen, aber wenigstens mit dem Geliebten – 2 Var.
7731. Wennschon auch ein Baumstümpfchen, aber ein Männlein – 1 Var.
7732. Wie aus dem Baumstumpf herausgestampft – 20 Var.
7733. Den Baumstumpf beschissen will man nicht mehr auf ihn schauen – 1 Var.
7734. Bekleide den Baumstumpf, bekleide nicht – er wird doch Baumstumpf bleiben – 5 Var.
7735. Der Baumstumpf hat keine Augen – 1 Var.
7736. Angestoßener Baumstumpf kann nicht in den Himmel klettern – 3 Var.
7737. Angestoßener Baumstumpf stürzt den Pferdewagen – 2 Var.
7738. Wie der Baumstumpf im Wald, so auch sein Schatten – 4 Var.
7739. Taub wie der Baumstumpf – 14 Var.
7740. Man ist allein wie der Baumstumpf geblieben – 5 Var.
7741. Nicht aus dem Baumstumpf geschlagen – 55 Var.
7742. Ungeschickt wie der Baumstumpf – 14 Var.
7743. Man quälte sich ab wie beim Baumstumpf freißten – 10 Var.
7744. Dem Baumstumpf selbst begannen die Wurzeln zu stinken – 8 Var.
7745. Die großen Baumstümpfe überspringt man, über das Stroh steigt man schon nicht – 1 Var.
7746. Das ist nicht den Baumstumpf bespucken – 2 Var.
7747. Angestoßen hackt den Baumstumpf – 8 Var.
7748. Einer überschreitet auch den Baumstumpf, der andere aber stolpert auf dem glatten Platz – 1 Var.
7749. Wenn auch die Hose auf den Fersen, aber man geht zu den Mädchen – 2 Var.
7750. Füllst du die Hose viel, oder bisschen – sowieso stinkt es – 1 Var.
7751. Steckst du in die Hose? – 2 Var.
7752. Ohne Hose gehst du nicht weit – 1 Var.
7753. Gemeinsame Hosen sind bei allen zerrissen – 1 Var.
7754. Geht wie in die Hosen geschissen – 22 Var.
7755. Die Kehle ist wie ein Hosenbein – 2 Var.
7756. \*In was wächst du, dass du in die Hose vollmachst – 1 Var.
7757. Wenn du schon in die Hose gefurzt hast, so scheiße bis zu Ende – 1 Var.
7758. Wann die Hose übervoll ist, so hat man die Tür gefunden – 1 Var.
7759. Wann man scheißen muss, dann beginnt man die Hose zu binden – 4 Var.
7760. Auch wenn ich die Hose vollfülle, gebe ich sowieso nicht nach – 15 Var.
7761. Hauptsache mit der Hose – und schon ist ein Mann – 3 Var.
7762. Wenn man heiratet, ist es lustig, wenn man um die Hose bittet, bringt man zum Weinen – 1 Var.

7763. Man redet wie aus der Lodenhose (*man sagt, wenn der Mensch nicht klar spricht*) – 3 Var.
7764. Wozu trägst du die Hose? (*man sagt, wenn ein Mann etwas nicht Männliches macht*) – 1 Var.
7765. Das Höschen – die Brotverdienerin – 3 Var.
7766. \*Die Hose ist hoch – ist alles gut – 14 Var.
7767. Die Hose und die Mütze, aber der Mann fehlt – 1 Var.
7768. Die Hose sucht eine Neue – 1 Var.
7769. Die Hose breitet man aus, mit dem Rock deckt man sich zu – 2 Var.
7770. Die Hose gezupft, den Gott gebeten beginne ich die Arbeit – 1 Var.
7771. Die Hose rutscht – es wird Regen geben – 1 Var.
7772. Die Hose nicht vollgeschissen, wirst du kein Mann sein – 1 Var.
7773. Wie die Hose, so auch der Gurt – 1 Var.
7774. Ohne riskiert zu haben wirst du  
die Hose nicht vollfüllen – 5 Var.
7775. Diese Hose wird nicht passen  
(*d. h. daraus wird nichts*) – 1 Var.
7776. Fülle die Hose voll, und so hast du den Sattel – 3 Var.
7777. Rutscht die Hose – werden die Mädchen billiger – 1 Var.
7778. Mit (*jemandem*) fang es an – und leg die Hose hin – 6 Var.
7779. Man schweigt als ob man die Hose vollgefüllt hätte – 15 Var.
7780. Werf die Hose auf den Mond – so wird die Mondfinsternis sein – 1 Var.
7781. Man schleift sich wie der Hosenrand – 3 Var.
7782. Weinend wirst du die Hose nicht  
flicken – 1 Var.
7783. Einer ohne Hose, der zweite ohne Rock – 1 Var.
7784. Alles ist möglich, nur die Hose kann man nicht über den Kopf  
ausziehen – 22 Var.
7785. Kannst du nicht heben – so stöhne – 1 Var.
7786. Hebe du, und ich werde stöhnen – 3 Var.
7787. Wieviel du hebst, soviel du trägst – 3 Var.
7788. Was du nicht heben kannst, das wirst du auch nicht tragen können –  
1 Var.
7789. Wenn du geweckt wirst, schläfst du dich nicht aus, wenn du geschickt  
wirst, kannst du nicht arbeiten –  
5 Var.
7790. Steh auf, nach dem Essen wirst du dich hinlegen – 3 Var.
7791. Da steht man auf, da legt man sich – 3 Var.
7792. Doppelt gebogen wirst du dich prahlen, dreifach gebogen wirst du  
hinfallen – 1 Var.
7793. Die Schwierigkeit – die Oxen, die Unruhe – die Stute, gutes Ding – die  
Pfeife (*so sagt der Faulenzer*) – 1 Var.

7794. Vertrocknet wie der Schwamm – 20 Var.
7795. Wer zu leiden weiß, der weiß auch zu leben – 3 Var.
7796. Der Leidende erträgt, der Wartende wartet – 10 Var.
7797. Leide – dem Leidenden der Himmel – 14 Var.
7798. Beim Begehren des Brotlaibes wirst du auch die Brotscheibe verlieren – 29 Var.
7799. Den Brotlaib verloren suche nach der Brotscheibe nicht – 3 Var.
7800. Zum leckeren Braten greifen alle zu – 1 Var.
7801. Sich lange raufend verlierst du den Braten – 1 Var.
7802. Iss solange der Braten auf dem Tisch ist – 1 Var.
7803. Einer sitzt da bewegungslos, der andere gafft – 1 Var.
7804. \*Wann man brät, dann duftet es – 2 Var.
7805. Da man gebraten hat, so wird man auch geben – 2 Var.
7806. Briet man, briet man nicht, aber wenigstens hat man verbrannt – 1 Var.
7807. Weder gebraten, noch gekocht – 13 Var.
7808. Man wälzt sich wie beim Braten – 5 Var.
7809. Ohne Mütze – wie in der Kirche – 1 Var.
7810. Gebe die Mütze voll zu beschießen, [dass...] – 13 Var.
7811. Von der Mütze kannst du nicht den Menschen kennenlernen, man muss schauen, was unter der Mütze ist – 1 Var.
7812. Wenn nicht die Mütze, so wären ihm die Haare zu Berge aufgestanden – 4 Var.
7813. Wie mit der Mütze abgewischt – 1 Var.
7814. Stalt die Mütze vor jedem Dummkopf zu heben, ist es besser ohne Mütze zu gehen – 1 Var.
7815. Wozu die Mütze, wenn der Kopf fehlt – 2 Var.
7816. Wer oft nach seiner Mütze greift,  
der geht nicht gleich raus – 1 Var.
7817. \*Das Mützchen auf der Seite, der Verstand wie eines Schafes – 3 Var.
7818. Die Mütze auf dem Kopf zerreißt sich doch auch, und die Schuhe auf den Füßen – 1 Var.
7819. Die Mütze auf dem Kopf – man sucht die Mütze – 2 Var.
7820. \*Die Mütze auf der Seite, die Augen wie des Teufels – 2 Var.
7821. \*Die Mütze ist von selbst löcherig geworden, den Hut hat der Teufel durchgeschlagen – 4 Var.
7822. Die Mütze führt zum Scheißen (*man sagt so, wenn man den Mützenschirm nach hinten trägt*) – 1 Var.
7823. \*Die Mütze sommerliche hat die ganze Welt zusammengetrieben – 1 Var.
7824. – Wo wohnst du? – Unter der Mütze – 8 Var.
7825. Kacke in die Mütze nicht – du selbst wirst sie dir auf den Kopf setzen – 1 Var.
7826. Hast du kein Hundert Litas – lege die Mütze auf den Tisch nicht – 14 Var.

7827. Man braucht eine rote Mütze (*man sagt so, wenn man einen Menschen viele Male oder besonders um etwas bitten muss*) – 23 Var.
7828. \*Sackte die Jokūbas Mütze ein – 5 Var.
7829. Fang was mit dem Doofen an und lege die Mütze hin – 1 Var.
7830. Mit der Mütze löschst du keinen Brand – 1 Var.
7831. Das ist nicht die Mütze aufheben – 4 Var.
7832. Du hast eine Mütze und sie hat einen Kranz verloren – 5 Var.
7833. Der Mann hat immer dieselbe Mütze (*man sagt, wenn ein Mann ein Mädchen betrügt*) – 5 Var.
7834. Wenn die Stubben – spalte, wenn die Plinsen – iss, wenn es zu wenig ist, bringe ich dir noch – 1 Var.
7835. Der Freie lebt auch unter dem Stumpf – 22 Var.
7836. Wie du steuerst, so fährst du – 2 Var.
7837. Man schmückt sich wie die Oberhirtenfrau vor der Nacht – 29(1) Var.
7838. Müßig wie der Oberhirtenhund – 1 Var.
7839. Man tastet sich umher wie der Oberhirt nach der Hirtin – 2 Var.
7840. Schreie nicht – du bist kein Oberhirt, ich bin kein Vieh – 3 Var.
7841. Wohlgenährt wie die Oberhirtenkuh – 1 Var.
7842. Ausgelassen wie die Oberhirtenpeitsche – 1 Var.
7843. Schlecht ist der Oberhirt, der sein Vieh nicht aufbewahrt – 1 Var.
7844. Schreit wie der Oberhirt im Wald – 10 Var.
7845. Man geht wie der Oberhirt mit  
der Peitsche – 1 Var.
7846. [Viele] Kinder – wie beim Oberhirten – 1 Var.
7847. Man geht wie ein Tollpatsch – 4 Var.
7848. Man liegt wie ein Tollpatsch – 8 Var.
7849. Man lärmt wie auf dem Jahrmarkt – 11 Var.
7850. \*Ich über den Jahrmarkt, er über  
Tamošius – 1 Var.
7851. \*Es war ein großer Jahrmarkt – sieben Weiber und Tamošius – 3 Var.
7852. Wenn man zum Jahrmarkt geht, überspringt man ein Kalb, auf dem  
Rückweg stolpert man auf einem Huhn – 1 Var.
7853. \*Was ist hier los, man tut sich aus dem Jahrmarkt zu zweit zusammen –  
1 Var.
7854. \*Ich bin alt und grauhaarig geworden – aber kenne Kernavė nicht – 3 Var.
7855. Es ist besser ein scheckiges Kalb als ein schwarzes Schaf – 1 Var.
7856. Die Herrengnade reitet auf dem scheckigen Pferd heran – 42 Var.
7857. Den Rächern heult der Wolf – 1 Var.
7858. Die Rache – ein schlechter Berater – 1 Var.
7859. Die Rache ist süß, aber sie versüßt das Leben nicht – 1 Var.
7860. Rache gegen Rache, Ergebenheit  
gegen Ergebenheit – 2 Var.

7861. Die Rache geht kreisend herum – 1 Var.
7862. Die Rache ist süßer als Honig –  
2 Var.
7863. Die Augen der Rache sind blind – 1 Var.
7864. Dem anderen die Rache, sich selbst – das Messer – 1 Var.
7865. \*Geh in die Ecke – bekommst prügeln, geh in die Hütte – bekommst  
einen Darm – 1 Var.
7866. Die Ecke für eine Tanne – kein Bruder – 5 Var.
7867. Nicht in allen Ecken ist die Luft gleich – 1 Var.
7868. \*Sitze in der Ecke, im Werte der Scheiße – 1 Var.
7869. Solchen führst du um die Ecke nicht herum (*betrügst nicht*) – 5 Var.
7870. Einen Busch gepflanzt warte nicht, dass ein Balken daraus wachsen  
würde – 1 Var.
7871. Auf einem Baumstumpf haben wir gegessen – 1 Var.
7872. Man ragt wie ein Baumstumpf hervor – 2 Var.
7873. Auf dem Baumstumpf liegend werden wir Hasenroggen fressen (*man  
lachte über die armen Verliebten*) – 1 Var.
7874. So groß – hinter den Baumstumpf gegangen sieht keine Sonne – 1 Var.
7875. \*Leide und mach weiter – 1 Var.
7876. Es gibt eine Absicht, so wird es auch ein Schicksal geben – 2 Var.
7877. Mein Vorhaben hat der Hund gefangen (*man sagt über ein ungelungenes  
Vorhaben*) – 2 Var.
7878. \*Man hat beabsichtigt, beabsichtigt und der Arsch wurde angeschwollen  
(*so sagt man, wenn man verspricht aber nicht gibt*) – 1 Var.
7879. Wo hast du es nicht vor – zwei drei Nächte, und wo du vorhast – keine  
Nacht – 5 Var.
7880. Vier sehen mehr als einer – 1 Var.
7881. Die Schale ist hart, aber der Kern  
ist lecker – 1 Var.
7882. Ohne die Schale durchgebissen zu haben, probierst den Kern nicht – 81 Var.
7883. Man geht wie ein Tölpel – 6 Var.
7884. Es fällt dem Tölpel schwer über  
die Brücke zu gehen – 2 Var.
7885. Auf dem Schweinesohr gelehrt – 2 Var.
7886. Man überfraß sich wie das Schwein des Bilsenkrautes – 1 Var.
7887. Vernachlässige dich, so frisst dich  
das Schwein auf – 1 Var.
7888. Entdeckt die Sau den Eber – 1 Var.
7889. Reich oder ein Schwein – das ist  
immer dasselbe – 1 Var.
7890. Kann das Schwein Astronom sein? – 6 Var.
7891. Schlachte das Schwein, oder ernte

die Kartoffeln – 8 Var.

7892. Hast du kein Schwein mit einer Bimmel gesehen? (*man sagt, wenn man vorbeigeht ohne zu grüßen*) – 19 Var.

7893. Kennt das Schwein den Freitag? – 45 Var.

7894. Versteht ein Schwein das Gebet? – 1 Var.

7895. Ich aus dem Schafs- und du aus dem Schweinsarsch – 1 Var.

7896. Ich bin Ferkel von einem nicht schlechten Schwein (*d. h. ich bin von guten Eltern*) – 3 Var.

7897. Ich bin nicht so ein Schwein wie die Ferkel der anderen – 1 Var.

7898. Ich habe mit dir keine Schweine gehütet – 34 Var.

7899. Man kam wie das Schwein in den Stall – 1 Var.

7900. Man hat den Zahn abgebissen wie das Schwein an der heißen Scheiße – 1 Var.

7901. Du erinnerst dich daran, wenn du die Schweine hinaustreibst – 5 Var.

7902. Man hat sich getrennt wie ein blindes Schwein von der Herde – 1 Var.

7903. Das Schwein hat erraten, wo der Zaun löcherig ist – 1 Var.

7904. Es ist weiß wie die Schweinswaden – 2 Var.

7905. Man läuft wie das eine Wolke gesehene Schwein – 8 Var.

7906. Ohne Schwein ist man selbst Schwein – 2 Var.

7907. Kennt das Schwein etwa die Politik und der Hund den Freitag? – 4 Var.

7908. Es ist dem Schweine leicht: weder den Bart rasieren, noch Gebet sprechen – 59 Var.

7909. Es ist schlimm, wenn das Schwein mit dem Gänserich befreundet ist – 3 Var.

7910. Das Schwein hätte die Kartoffel gescharrt, aber es hat das Loch im Zaun nicht gefunden – 2 Var.

7911. Man schmatzt wie das Schwein in den Erbsen – 30 Var.

7912. Man ist vom Schweinsschwanz noch nicht abgebunden (*so sagt man über einen Menschen, der noch kein Pate gewesen ist*) – 4 Var.

7913. Man benimmt sich wie Schweinsbruder – 9 Var.

7914. Warte noch ab – das Schwein kommt mit den Kringeln herbeigelaufen – 5 Var.

7915. Man ist mutig wie das Schwein in den Kartoffeln – 1 Var.

7916. Man frisst wie ein Schwein – 48 Var.

7917. Man frisst wie das Schwein die Scheiße – 3 Var.

7918. Geh den Schweinen die Schwänze binden – 3 Var.

7919. Geh Schweinesitzen saugen – 1 Var.

7920. Man geht wie das Schwein in den fremden Gemüsegarten – 3 Var.

7921. Man geht wie das Schwein auf den Kirchplatz – 2 Var.

7922. Man geht wie das Schwein mit einem Holzklotz – 4 Var.
7923. Du bekommst es wie die Bohnen vom Schwein – 2 Var.
7924. Man wird geboren und Schweine treiben – 1 Var.
7925. Man streitet sich wie das Schwein mit dem Gänserich wegen der eingeweichten Erbsen – 1 Var.
7926. Betrunkene wie das Schwein – 24 Var.
7927. Man kommt wie das aus dem Gemüsegarten ausgehetzte Schwein zurück – 2 Var.
7928. Man liegt wie das Schwein im Lager – 33 Var.
7929. Lass das Schwein in die Kirche – so steigt es auch auf den Altar – 35 Var.
7930. Man gewöhnte sich daran wie das Schwein an die Erbsen – 99 Var.
7931. Und das Schwein grunzt an einem anderen Schwein vorbeigehend – 39 Var.
7932. Auch das Schwein kennt den Geschmack – 1 Var.
7933. Auch ein ungefressenes Schwein macht im Frühjahr Sorge – 1 Var.
7934. Aus dem Schweinchensschwänzchen gibt es fünf Schüssel Sülze – 3 Var.
7935. Man kennt sich darin wie das Schwein in den Pfeffern aus – 51 Var.
7936. Man kennt sich darin wie das Schwein in den Sternen aus – 4 Var.
7937. Man kennt sich wie das Schwein mit den Erbsen aus – 2 Var.
7938. Wann hat das Schwein eine Wolke gesehen? – 12 Var.
7939. Egal ob auf einem Schwein, hauptsächlich beritten – 3 Var.
7940. Wenn das Schwein den Kopf abreißt, legt ihn auch sogar der König nicht mehr auf – 1 Var.
7941. Wenn das Schwein Hörner hätte, würde es die ganze Welt ausstechen – 234 Var.
7942. \*Wenn man die Schweine lässt, dann löst man sich auf – 3 Var.
7943. Wie das Schwein: es selbst zerreißt den Sack und selbst quiekt – 19 Var.
7944. Wem das Schwein, und dir das Tüntchen – 1 Var.
7945. Wer auf dem Schwein reitet, der achtet begehrlieh am Sonntag auf den Speck – 1 Var.
7946. Wer ein Schwein hat, der fühlt den Sonntag – 2 Var.
7947. Wer keine Schweine gehütet hat, der versteht nichts – 33 Var.
7948. \*Wer zürnt, dem geht es gut mit Schweinen – 5 Var.
7949. Was wird das Schwein in der Kirche machen – es gib keine Erbsen, man kann nicht wühlen – 4 Var.
7950. Das Schwein würde einen auf die Scheiße nicht umkippen – 3 Var.
7951. Das Schwein wird das Pferd nicht belehren – 1 Var.
7952. Wasch das Schwein oder wasch es nicht, es kriecht immer wieder in

- den Schmutz – 10 Var.
7953. Wasch das Schwein oder bekleide es – es stinkt sowieso – 2 Var.
7954. Das Schwein ist der Vielfraß, und  
der Hund Freund – 1 Var.
7955. Das Schwein frisst viel auf, aber der Mensch verschluckt auch das  
Schwein – 2 Var.
7956. Wenn das Schwein am Tag nicht gewühlt hat, so wühlt es in der Nacht –  
12 Var.
7957. Das Schwein hat keine Scham – 11 Var.
7958. Das Schwein hat das Bein in die Kohlsuppe gesteckt (*man sagt so, wenn der  
Weißkohl mit dem Schweinefleisch zusammen gekocht ist*) – 5 Var.
7959. Das Schwein interessiert es nicht,  
wer es füttert – 1 Var.
7960. Das Schwein und der Herr fressen das Gleiche – 1 Var.
7961. Dem Schwein sind die Erbsen nicht vom Weg – 7 Var.
7962. Das Schwein ist dem Schwein nicht gleich – 1 Var.
7963. Das Schwein bleibt auch das Schwein – 1 Var.
7964. Das Schwein braucht keine Gesellschaft – es braucht nur Kartoffeln –  
1 Var.
7965. Mageres Schwein, betrunkenes Weib und Bettler Jude – das sind  
unpassende Dinge – 2 Var.
7966. Das Schwein kriecht in den Ofen (*man sagt so, wenn der Rauch nicht durch  
den Schornstein rausqualmt, sondern ins Zimmer*) – 1 Var.
7967. Wirf den Schweinen die Perlen nicht – 1 Var.
7968. Das Schwein – ist kein Weib, es verbreitet keine Gerüchte – 6 Var.
7969. Das Schwein – ist keine Schwiegermutter, es wird sich bei keinem  
beschweren – 1 Var.
7970. Das Schwein besticht die Kuh, aber die Kuh nicht – 1 Var.
7971. Das Schwein sucht nach den Ebern sogar beim Fressen der Spreu –  
11 Var.
7972. Das Schwein entdeckt den Dreck – 3 Var.
7973. Ein viel quiekendes Schwein ist besser als ein stilles – 1 Var.
7974. Schweineaugen habend kriechst du überall hinein – 72 Var.
7975. Schweine hütend verlierst du die Ehre nicht – 1 Var.
7976. Schweine hütend geh zu den Mädchen nicht – 3 Var.
7977. Man hütet die Schweine, und man kennt sich bei den Mädchen aus – 1 Var.
7978. Der Schweinespeck – gefressene Roggen – 1 Var.
7979. Die Schweinenase hat keine Angst vor dem Gestank – 1 Var.
7980. Das Schwein satter – der Trog leerer – 1 Var.
7981. Der Schweinerüssel wühlt überall – 1 Var.
7982. Den Schweinerüssel habend kriechst du nicht überall hinein – 1 Var.
7983. Das Schwein erblickt die Sonne nur dann, wenn es auf die Hocke steigt – 6 Var.

7984. Wirst du zum Schwein, so wirst du schneller fett – 1 Var.
7985. Das Schwein benimmt sich überall schweinisch, der Mensch –  
menschlich – 1 Var.
7986. Ohne Schweine gehütet zu haben, wirst du kein Herr sein – 124 Var.
7987. Ohne Schweine gefüttert zu haben, wirst du keine Wirtin sein – 1 Var.
7988. Wessen Schweine krank sind, der sucht auch nach den Arzneien – 7 Var.
7989. Man mampft wie das Schwein das Futter – 2 Var.
7990. Man wühlt sich wie das Schwein auf dem Misthaufen herum – 3 Var.
7991. Man wühlt wie das Schwein im Frühjahr – 1 Var.
7992. Man wühlt sich wie das Schwein  
herum – 27 Var.
7993. Man wühlt sich wie das Schwein in den Kartoffeln – 11 Var.
7994. Was will man mehr vom Schwein  
als die Würste – 2 Var.
7995. Wie das Schwein, so auch die Ferkel – 32 Var.
7996. Wie das Schwein, so auch die Würste – 26 Var.
7997. Man schnarcht wie ein grauborstiges Schwein – 4 Var.
7998. Man grunzt wie das Schwein beim Erblicken eines Deutschen – 1 Var.
7999. Man läuft herum wie das einen Eber wollende Schwein – 4 Var.
8000. Wo die Schweine leben, da sind alle Winkell sauber – 2 Var.
8001. Wo man das Schwein schlachtet,  
da laufen die Katzen hin – 1 Var.
8002. Wo die Schweine stehen, da ist auch der Dreck – 1 Var.
8003. Lass das Schwein in die Kartoffeln, so weiß es nicht mehr, wann es raus  
muss – 4 Var.
8004. Lass das Schwein unter den Tisch – so klettert es auch auf den Tisch –  
19 Var.
8005. Man kriecht wie das Schwein hinein – 19 Var.
8006. Man drängt sich wie das Schwein in die Wohnung des Juden hinein –  
2 Var.
8007. Man kriecht wie das Schwein in die Erbsen hinein – 59 Var.
8008. Man kriecht wie das Schwein durch den Spalt hinein – 3 Var.
8009. Man kriecht wie das Schwein in den Sauerteig – 1 Var.
8010. Es ist leichter das Schwein satt zu füttern als den Menschen – 1 Var.
8011. Höflich wie das Schwein – 10 Var.
8012. Soviel Stolz wie bei einem mageren Schwein – 1 Var.
8013. Mir gibt es ein Maß – ob das Schweinefleisch oder der Schweinespeck – 5 Var.
8014. Man mag das wie das Schwein die Rüben – 3 Var.
8015. Schmutzig wie nach dem Saugen des Schweines – 15 Var.
8016. Sei nicht zu träge, weil das Schwein dich auffrisst, und sei nicht zu  
schnell, weil du dir die Augen vor Scham verbrennst – 1 Var.
8017. Schwein sorgt nicht für Ferkel, wenn man sie selbst absengt – 30 Var.

8018. Gib dem Schwein keine Hörner, dem Weib keine Freiheit – 2 Var.
8019. Gib dem Schwein keine Hörner, dem Teufel keine Nägel – 1 Var.
8020. Weder Schweinefleisch, noch Speck – 1 Var.
8021. Weder das Schwein einholen, noch sich gegen den Hund wehren – 1 Var.
8022. Nicht meine Schweine, nicht meine Bohnen – 91 Var.
8023. Will das Schweinebein nicht auf dem Tisch sein, so sei es unter dem  
Tisch – 7 Var.
8024. Bitte das Schwein um Gevatterschaft nicht: die Ferkel folgen ihm auch  
nach – 1 Var.
8025. Man trägt sich wie das Schwein mit dem Weizenschrotbrot – 4 Var.
8026. Jage das Schwein aus den Erbsen nicht, es kommt selbst raus – 1 Var.
8027. Wolle, dass das Schwein den Hund angreifen würde – 1 Var.
8028. Obwohl auf dem Schwein der Sattel ist, ist das immer noch das Schwein –  
1 Var.
8029. Vom Schwein baust du keinen Zaun – 1 Var.
8030. Man kennt sich wie das Schwein  
von der Wolke aus – 139 Var.
8031. Man kennt sich wie das Schwein  
in der Furche aus – 1 Var.
8032. Das ist wie der Schweinenabel verlorengegangen – 1 Var.
8033. Man hat sich ein Schwein gekauft  
(*d. h. man betrank sich*) und ist zurückgekommen – 4 Var.
8034. Man hat es liebgewonnen wie das Schwein den Mist – 4 Var.
8035. Struppig wie aus dem Schweinelager aufgestanden – 7 Var.
8036. Man hat wie das Schwein mit der Nase in den Zaun getroffen – 2 Var.
8037. Im Frühling erholt sich das auf  
der Baumrinde [nach draußen]  
herausgeschleppte Schwein – 9 Var.
8038. Das Mastschwein weiß nicht, warum die Winterliche quietscht – 19 Var.
8039. Man schwatzt wie das Schwein,  
Nüsse vollgefressen – 2 Var.
8040. Man ist wie das Schwein vorbeigegangen – weder grunzen, noch  
brummen – 27 Var.
8041. Man hat sich wie das Schwein zu dem Soldaten des Zaren eingestellt –  
1 Var.
8042. Du wirst viel weinen, wenn du Schweine hütetest – 3 Var.
8043. Der Verstand wie des grauborstigen Schweines – 3 Var.
8044. Schmutzig wie das Schwein – 15 Var.
8045. Das Schwein hat Erbsen gefunden – es wird auch die Ferkel hinführen –  
2 Var.
8046. Man ist nötig wie das Schwein in den Kartoffeln – 2 Var.
8047. Es ist nötig wie die Brille dem Schwein – 3 Var.

8048. Fetttes Schwein – leere Kornkammern – 2 Var.
8049. Fette Schweine werfen keine Ferkel, fette Weiber bringen keine Kinder zur Welt – 1 Var.
8050. Schluckt wie das Schwein die Molke – 1 Var.
8051. Auch das Schwein würde eine Tabakpfeife rauchen, aber die Unterlippe ist kürzer – 13 Var.
8052. Du wirst mit dem Schwein aus derselben Schüssel nicht essen – 1 Var.
8053. Man wird mit dem Schwein fressen, mit dem Hund sich ausschlafen – 2 Var.
8054. Sich mit dem Schwein verbündet zu haben, wirst du selbst zum Schwein – 2 Var.
8055. \*Mit dem Schweinenamen (*d. h. mit den Speckgrieben*) schmecken auch die Pilze – 1 Var.
8056. Mit dem Schwein benimmt man sich auch schweinish – 2 Var.
8057. Man versteht wie das Schwein von der Balkenwage – 5 Var.
8058. Man versteht wie das Schwein den Zitronengeschmack – 1 Var.
8059. Sauer wie das Schweinefutter – 3 Var.
8060. Man hat sich wie das Schwein mit dem Gänserich verständigt – 130 Var.
8061. Stinkend wie ein Schwein – 7 Var.
8062. Man blieb wie beim Schweineschlachten stehen – 1 Var.
8063. Es ist durcheinander wie der Schweinelager – 42 Var.
8064. Man wärmt sich wie das Schwein den Zahn in der Sonne – 2 Var.
8065. Man frisst wie das Schwein die Schalen – 1 Var.
8066. Man muss den Hund bitten, aber das Schwein kommt auch von alleine – 8 Var.
8067. So sauber wie das Schwein, rein wie der Eimer fürs Schweinefutter – 9 Var.
8068. \*Dann, wenn das Schwein auf dem Eis fahren wird – 14 Var.
8069. Oft pflückt das Schwein die schönste Blüte und frisst sie auf – 8 Var.
8070. Sowohl dem Schwein ein Pilz, als auch dem Teufel ein Jude – 1 Var.
8071. Nur das Schwein lebt mit dem ungewaschenen Maul – 2 Var.
8072. Man schweigt wie das Schwein, die Ohren hängengelassen – 7 Var.
8073. Man schweigt wie das Schwein, dem man ins Ohr pinkelt – 37 Var.
8074. Man schweigt wie das Schwein, zu Besuch gekommen – 7 Var.
8075. Man schweigt wie das Schwein beim Kratzen – 4 Var.
8076. Stilles Schwein wühlt tiefe Wurzel – 229 Var.
8077. Es passt wie dem Schwein der Sattel – 116 Var.
8078. Es passt wie dem Schwein die Mütze – 9 Var.

8079. Es passt wie dem Schwein die Hörner – 11 Var.
8080. Man tobt wie das Schwein von  
der Ringelblume – 2 Var.
8081. Das Schwein wünscht sich Bananen – 20 Var.
8082. Fall über das Schwein her, bekommst du Fleisch – 1 Var.
8083. Man hat sich wie ein Schwein am Teig verschluckt – 1 Var.
8084. Man hat gestern Schweine gehütet, und heute wünscht man sich Herr  
zu sein – 2 Var.
8085. Man isst wie das Schwein aus  
dem Trog – 12 Var.
8086. Man fährt wie das Schwein mit Schellen – 2 Var.
8087. Man führt sich wie das Schwein  
mit den Ferkeln herum – 3 Var.
8088. Sei lieber ein Schwein, und nicht  
ein Schaf – 1 Var.
8089. Man schlachtet ein Schwein, und  
das andere quiekt – 1 Var.
8090. Man wälzt sich wie das Schwein  
auf dem Kotgelände herum – 29 Var.
8091. Passend wie das Schwein in der Kutsche – 1 Var.
8092. Man reibt sich wie das Schwein  
an der Hausecke – 16 Var.
8093. Der Bart wächst wie auf dem Schweinerücken – 2 Var.
8094. Man schaut wie das Schwein auf  
die Wolke – 8 Var.
8095. Man schaut wie das Schwein auf  
den Kalender – 2 Var.
8096. Man quiekt wie ein Schwein – 16 Var.
8097. Man quiekt wie ein Schwein, den Pfahl in den Arsch steckend – 2 Var.
8098. Man quiekt wie das Schwein beim Schlachten – 15 Var.
8099. Wird jemand zwischen ihnen  
die Schweinescheiße werfen?  
(*wird das Paar sich nicht verzanken?*) – 8 Var.
8100. Man sitzt wie die Schweinescheiße – 1 Var.
8101. Es ist nur in die Mitte eines Feldes auszuführen und mit der  
Schweinescheiße durchzuschießen – 1 Var.
8102. Es gibt kein besseres Fleisch als Schweinefleisch – 3 Var.
8103. Es ist schweinisch, aber gesund – 3 Var.
8104. Löcherigen Sack füllst du voll nicht – 134 Var.
8105. Du kannst einen löcherigen Sack nicht vollfüllen, obwohl du dich auch  
beim Füllen ermüdest – 19 Var.
8106. Rühme dich des löcherigen Sacks nicht – 1 Var.

8107. Den Sack vom Boden nicht gehoben sage nicht, dass er nicht löcherig ist – 1 Var.
8108. Man schüttet wie in den löcherigen Sack – 22 Var.
8109. Du bindest das Kurze nicht zusammen, den Löcherigen stopfst du nicht – 1 Var.
8110. Du machst kein Spiegelei ohne das Ei zerschlagen zu haben – 1 Var.
8111. Lass dich nicht wie zum Rührei bitten – 1 Var.
8112. Willst du keinen Eiersaft?! – 2 Var.
8113. \*Man erholt sich, wenn man das Ei probiert – 1 Var.
8114. Ohne Ei wird es auch kein Küken – 1 Var.
8115. Bist du aus dem Ei geboren?  
(*man sagt einem Kind, das wegen eines zerbrochenen Eis weint*) – 6 Var.
8116. Das Ei ist noch nicht gelegt, aber das Küken ist schon abgemacht – 1 Var.
8117. Er geht wie mit einem Ei auf den Kopf – 9 Var.
8118. Sie geht wie nach dem Legen des Eies – 1 Var.
8119. Er geht wie die Eier geschlagen – 4 Var.
8120. Man geht so, dass das Ei vom Kopf nicht herunterfällt – 88 Var.
8121. Gelb wie der Eidotter – 2 Var.
8122. Schön, weiß, wie aus dem Ei gezogen – 1 Var.
8123. Aus den gekochten Eiern brütest du keine Küken – 1 Var.
8124. Da ich im Ei nicht verlorengegangen bin, so gehe auch als Huhn nicht verloren – 9 Var.
8125. Wenn du das Ei auf die Spitze stellst (*niemals*) – 1 Var.
8126. Was gefällt wem – wem Eier, wem Eiersuppe – 4 Var.
8127. Wer ein Ei stiehlt, der wird auch einen Ochsen stehlen – 8 Var.
8128. Das Ei bekommen leckt er sich schon das Hühnerfleisch zu haben – 1 Var.
8129. Im Ei nicht gesessen wirst du als Hahn nicht krähen – 2 Var.
8130. Das Ei hat man geschluckt, aber man ist an einer kleinen Erbse erstickt – 1 Var.
8131. Das Ei befreit das Kalb (*mit Eiern kaufte man aufs fremde Feld geratenes Vie los*) – 1 Var.
8132. Das Ei lehrt das Huhn – 186 Var.
8133. Nicht gelegt – kein Ei, nicht geboren – kein Kind – 42 Var.
8134. Du bist kein Ei, zerbrichst nicht – 2 Var.

8135. Es ist kein Ei, nach der halben Brützeit wirst du nicht sehen, wie er ist –  
2 Var.
8136. Unfest wie das Ei – 15 Var.
8137. Versteckte Eier zerbrechen in der Tasche – 1 Var.
8138. Schöne wie das Ei – 2 Var.
8139. Schmackhaft wie ein bebrütetes Ei – 3 Var.
8140. Man beeilt sich wie das Ei zum Braten gelegt hätte – 17 Var.
8141. Mit dem Ei wirst du keinen Stein  
zerschlagen – 1 Var.
8142. Zerschlagenes Ei wirst du nicht  
zusammenkleben – 1 Var.
8143. Heute das Ei, und morgen die Schalen – 1 Var.
8144. Gerade aus dem Ei herausgekrochen – 3 Var.
8145. Man fährt wie mit den Eiern – 11 Var.
8146. Es regnet wie aus Eimer – 58 Var.
8147. Ohne Funke gibt es keinen Brand – 1 Var.
8148. Schnell wie ein Funke – 12 Var.
8149. Aus einem kleinen Funken kommt ein großer Brand – 70 Var.
8150. Den Funken nicht gelöscht, wirst  
du glühende Kohle erleben – 11 Var.
8151. Man hat sich wie die Klette angeklebt – 4 Var.
8152. Man brummt wie die Bachstelze  
vor dem Regen – 1 Var.
8153. Man wird aus dem Arsch der Bachstelze mit dem Maul der Bekasse  
trinken – 2 Var.
8154. Man prahlt sich wie die Bachstelze mit den Eiern – 1 Var.
8155. Man hat wie die Bachstelze den Kuckuck gebrütet – 6 Var.
8156. Die Bachstelze bringt die Schuhe  
(*es ist schon warm und trocken im Frühjahr*) – 1 Var.
8157. Die Bachstelze bringt der Reiher  
unter dem Flügel – 10 Var.
8158. Die Bachstelze stoßt mit den Füßen das Eis hinaus – 19 Var.
8159. Die Sünden der Bachstelze (*man sagt über schlankes Mädchen*) – 1 Var.
8160. Solange es keine Bachstelze gibt,  
so gibt es auch keine Wärme – 1 Var.
8161. [Man ist dorthin gegangen], wo wirft die Bachstelze den Dünger nicht –  
1 Var.
8162. Klein wie das Äugelein der Bachstelze – 1 Var.
8163. Man springt wie die Bachstelze – 4 Var.
8164. Man ächzt wie die Bachstelze ohne Schwanz – 3 Var.
8165. Bist du auf den Hof gekommen,  
so geh endlich in die Stube – 1 Var.

8166. Auf einen Hof geh oft nicht – du wirst als Gast nicht aufgenommen – 1 Var.
8167. Ein Hof ohne Blumengarten ist nur fürs Hühnerkacken – 1 Var.
8168. Der Hof zeigt seinen Wirt – 4 Var.
8169. Auf dem Hof hörnerlos, auf der Weide eine Kuh (*man sagt über einen unbeständigen Menschen*) – 1 Var.
8170. Lieber zehn Höfe der Verwandten  
als zehn Roggenschocke – 1 Var.
8171. Die Hunde eines Hofes beißen einander nicht – 2 Var.
8172. Mit denselben [Kleider] zu Besuch und in den Wald – 5 Var.
8173. Hart passt zu hart nicht – 1 Var.
8174. Wenn du wüsstest, dass du morgen stirbst, würdest du den Zaun aus  
Beifuß errichten – 2 Var.
8175. Was für Härte eines Harten, Lebendigkeit eines Lebewesen, salzigkeit  
eines Salzigen – 3 Var.
8176. Man ist auf den Berg wie der Buchfink auf den Baumstumpf gestiegen –  
1 Var.
8177. Man brabbelt wie der Nabelbruch vor dem Regen – 17 Var.
8178. Man geht wie mit einem Nabelbruch – 3 Var.
8179. \*... und alles, und am Ende Wurst – 2 Var.
8180. Die Wurst schlägt sich mit dem Hering (*so sagt man in der Mitte der  
Fastenzeit*) – 1 Var.
8181. Jede Wurst will Schwartenmagen sein – 2 Var.
8182. Keine Wurst, du riechst sie nicht – 9 Var.
8183. \*Von der Wurst tanzt ihr barfuß – 1 Var.
8184. \*Von den Würsten wachsen die Zöpfe – 2 Var.
8185. \*Nackt, barfuß wie die Würste – 1 Var.
8186. Beim Angeln des Gründlings hat man den Hecht verpasst – 1 Var.
8187. Der Keil treibt den Keil – 34 Var.
8188. Der Keil treibt den Keil, und der Schlegel – alle – 59 Var.
8189. Zu nichts taugende Menschen prahlen mit ihrer Herkunft – 4 Var.
8190. Ist die Schlinge heden oder seiden – sowieso erhängst du dich – 1 Var.
8191. Es ist leicht in die Schlinge zu geraten, aber schwer sich zu befreien – 2 Var.
8192. Es steige, es steige – wenn man runterfällt, so tötet man sich selbst –  
1 Var.
8193. Willst du nicht eine Wassernuss aus Kilučiai? – 5 Var.
8194. \*Aus dem Schweinelager in den Arsch – 8 Var.
8195. \*Der Magere, der die Kuchen knetet – 2 Var.
8196. Willst du nicht eine Pupstante mit den Pfeifen? – 1 Var.
8197. Man hat Angst wie der Deiwel vor den Krähen – 3 Var.
8198. Besser Deubel in den Augen als Teufelei im Herzen – 1 Var.
8199. Der Deiwel sitzt bald die Grube im Stein aus – 1 Var.
8200. Wir haben aber ausgetauscht –

- den Deiwel gegen den Satan – 1 Var.
8201. Besser als der Deiwel, böser als  
der Teufel – 1 Var.
8202. Man trocknet wie der Wurm auf  
dem Blatt – 4 Var.
8203. Jedes Würmchen will leben – 2 Var.
8204. Man knabbert am Herzen wie ein Wurm – 7 Var.
8205. Angehängt wie der Wurm am Fleisch – 2 Var.
8206. Man hat j-n wie den Wurm aus  
dem Fleisch rausgeworfen – 1 Var.
8207. Solange der Wurm die Kohlrübe nicht probiert, so ist auch das  
Radieschen gut – 3 Var.
8208. Man bewegt sich wie der Wurm im Arsch eines Pferdes – 3 Var.
8209. Nicht das ist der Wurm, den ich aufesse, sondern der, der mich  
auffressen wird – 2 Var.
8210. Man windet sich wie ein Wurm – 12 Var.
8211. Man windet sich wie der Wurm, der auf dem Feuer gebraten wird –  
3 Var.
8212. Man windet sich wie der Wurm,  
vom Juden geschlagen – 1 Var.
8213. Nötig wie der Wurm im Speck – 2 Var.
8214. Man dreht sich wie der Wurm im Fass – 1 Var.
8215. Wirst du salzig essen – werden dich nach dem Tod Würmer nicht  
fressen – 2 Var.
8216. Gekrümmt wie der Wurm – 28 Var.
8217. Man wimmelt wie ein ungeheuer Würmerhaufen – 1 Var.
8218. Man frisst wie der Bohrwurm  
den Baum – 4 Var.
8219. Wie die Zuschneiderin, so auch  
der Schnitt – 1 Var.
8220. Wer schneidet, der näht – 1 Var.
8221. Geschert – rasiert – 1 Var.
8222. Wieviel du haust, soviel fährst du – 2 Var.
8223. Einem anderen hauend haust du  
dir selber ein – 1 Var.
8224. \*Man hat einem anderen gehaut,  
ist aber selber hingefallen – 1 Var.
8225. \*Solcher hat gehaut, solcher ist gefallen – 1 Var.
8226. Andere Fäller, andere Kutscher – 6 Var.
8227. Wie die Spieler, so auch das Spielen – 1 Var.
8228. Der Schnitter fluchte auf die Sense und die Abnehmerin, aber alle drei  
sind zu nichts taugend – 1 Var.

8229. Die Axt hat zum Stiel gepasst – 158 Var.
8230. Ohne Axt fällst du keinen Baum – 3 Var.
8231. Ohne Axt geh in den Wald nicht – 1 Var.
8232. Es ist mal auch so gewesen – die Axt schwimmt, und jetzt versinkt sogar die Scheiße – 1 Var.
8233. Engstirnig wie der Beilrücken – 1 Var.
8234. Man hat die Axt gegeben, den Stock bekommen – 1 Var.
8235. Es ist besser zehn Äxte als drei Spinnräder – 5 Var.
8236. Es ist besser die Axt ohne Stiel als  
der Mensch ohne Verstand – 2 Var.
8237. Da der Teufel die Axt genommen hat, so nähme er auch den Stiel –  
16 Var.
8238. Man schmiedete eine Axt, man hat aber eine Nadel geschmiedet – 1 Var.
8239. Man haut sich wie die Axt mit der Kreuzhacke – 12 Var.
8240. \*Axt, Axt, Hackeisen, der grüne Baum brennt nicht – 3 Var.
8241. Deine Axt ist in meiner Tasche, der Axtstiel – in den Brennesseln – 3 Var.
8242. Die Axt ist kurz, aber reicht bis zum hohen Baum – 1 Var.
8243. Mit der Axt gestutzt, aber mit  
der Breitaxt nicht behaut – 1 Var.
8244. Mit der Axt wirst du Graupen nicht fetten – 2 Var.
8245. Wie die Axt, so auch der Stiel – 4 Var.
8246. Wo es viele Äxte gibt, gibt es auch Brot, aber wo es Spinnräder gibt, gibt  
es kein Brot – 1 Var.
8247. Wo die Axt, da auch der Stiel – 26 Var.
8248. Nicht geschärfte Axt hackt nicht – 1 Var.
8249. Hacke mit der Axt den Stein nicht, weil du die Axt stumpf machst – 13 Var.
8250. Nicht die Axt behaut, sondern  
die Hände – 1 Var.
8251. Die Luft – man kann die Axt aufhängen (*man sagt, wenn es im Zimmer  
schwül, vollgeraucht ist*) – 25 Var.
8252. Man hat gesagt – wie mit der Axt  
gehackt – 39 Var.
8253. Böse Axt verschwindet nicht gleich – 1 Var.
8254. Man schwimmt wie die Axt – 21 Var.
8255. Fett wie die Axt, rund wie der See Tauragnas – 1 Var.
8256. Leihen – wie mit der Axt sich in  
das Bein hacken – 1 Var.
8257. Wirft man die Axt in die Suppe –  
die Axt würde schwimmen (*man sagt über die dünne Suppe*) – 1 Var.
8258. Man setzte sich wie die Axt und  
der Stein auseinander – 34 Var.
8259. Man trifft sich wie die Axt mit

- dem Stein – 93 Var.
8260. Piepegal, es gäre der Haferschleim! – 4 Var.
8261. Versauert wie der Haferschleim – 3 Var.
8262. Ob ich oder die Tasche (*man sagt, wenn nichts hat*) – 1 Var.
8263. Gehen viele davon in die Tasche hinein? (*man lacht über denjenigen, der mit der Kraft, dem Verständnis prahlt*) – 3 Var.
8264. Schüttele in eine Tasche, oder in die andere, sowieso demselben Herrn – 1 Var.
8265. Gütig gütig – und in die Tasche – 1 Var.
8266. Man redet schön, aber in der Tasche zeigt man die Feige – 8 Var.
8267. Schlau, weil die Tasche voll ist – 3 Var.
8268. Auch durch die Tasche sieht man  
das Geld bei einem Anderen – 1 Var.
8269. Wenn die Tasche nicht klimpert, so sprechen die Verwandten nicht – 2 Var.
8270. Auf dem Jahrmarkt gibt's keine Augenweide, wenn die Tasche leer ist – 1 Var.
8271. Wer etwas baut, der macht seine Tasche leer – 1 Var.
8272. Was in die Tasche – so nicht aus  
der Tasche – 4 Var.
8273. Wessen Tasche ist länger, dessen Wahrheit ist größer – 17 Var.
8274. Die Tasche ist an der Schwindsucht erkrankt (*man sagt, wenn es kein Geld gibt*) – 3 Var.
8275. In der Tasche kannst du auch  
dem König die Feige zeigen – 33 Var.
8276. In den Taschen saust der Wind – 24 Var.
8277. \*Die Taschen haben sich ein wenig aufgetrennt, die Knochen sind  
rausgefallen – 1 Var.
8278. Was du in die Tasche nicht schaffst, verstecke an der Brust – 3 Var.
8279. Leg in die Tasche nicht – es geht auch in den Sack nicht hinein – 16 Var.
8280. Steck in die Tasche nicht hinein (*nicht wissend lobe nicht, rechtfertige nicht*) – 15 Var.
8281. Es ist weder in die Tasche zu legen, noch auf den Boden zu werfen – 2 Var.
8282. Man fragt nicht, was im Kopf ist, sondern was in der Tasche steckt – 1 Var.
8283. Ohne in die Tasche zu schauen sage nicht, dass du es hast – 1 Var.
8284. Wenngleich krieche ihm in die Tasche, [es geht aber nicht] – 1 Var.
8285. \*Setzt euch, was ihr in der Tasche habt, fressst – 3 Var.
8286. Eine schmale Tasche ist es, wenn einer arbeitet, aber sechs essen – 1 Var.
8287. Einen Hut und Gummischuhe tragend, aber die Taschen sind wie  
ausgefegt – 3 Var.

8288. So weich, als ob man es in die Tasche stecken könnte – 1 Var.
8289. Man isst wie mit einer Tasche  
(*man isst langsam*) – 1 Var.
8290. Eine Tasche ist leer, in der anderen gibt es nichts – 2 Var.
8291. \*Ohne Bestechung gibt es keine Spalte – 1 Var.
8292. Man nimmt kein Schmiergeld an, aber man lässt ohne Geschenke zu sich nicht – 7 Var.
8293. \*Durch die Bestechung und in die Spalte – 2 Var.
8294. Der Ehemann nimmt keine Bestechung an, aber gib das der Ehefrau – 2 Var.
8295. Gibst du der Ehefrau keine Bestechung – du verlierst den Prozess bei dem Ehemann – 3 Var.
8296. Man streckte das Bein wie der Hase zum Beschlagen – 1 Var.
8297. Man atmete wie der vom Hund weggelaufene Hase auf, und da packt ihn die Eule – 5 Var.
8298. Die Ohren sind spitz wie beim Hasen – 1 Var.
8299. Der Ängstliche erschrickt auch vor einem Hasen – 15 Var.
8300. Ängstlich wie der Hase – 76 Var.
8301. Man rennt wie der Hase – 38 Var.
8302. Man rennt wie der Hase sich in die Pfütze ertränken – 1 Var.
8303. Man vergnügt sich wie der Hase zu Besuch beim Fuchs – 1 Var.
8304. Wachsam wie der Hase – 13 Var.
8305. Man hätte den Hasen gefangen, wenn man dabei Salz gehabt hätte – 6 Var.
8306. Die Zähne wie eines Hasen – 3 Var.
8307. Der Hase ist noch auf dem Weißkohlfeld, und man legt schon den Kessel aufs Feuer – 20 Var.
8308. Man freut sich wie der Hase auf dem Weißkohlfeld – 4 Var.
8309. Fange den Hasen auf den Feldern – 3 Var.
8310. Man lebt wie der Hase ohne Zuhause – 5 Var.
8311. Man ist schnell zurückgekommen, als ob man den Hasen gejagt hätte – 2 Var.
8312. Schnell wie der Hase – 35 Var.
8313. Auch der Hase würde keine Angst vor dem Fuchs haben, wenn er Wolfskrallen hätte – 1 Var.
8314. Auch der Hase wartet nicht bis man ihm Salz auf den Schwanz streut – 1 Var.
8315. Wenn sich der Hase nicht umgedreht hätte, hätte ihn der Hund gefangen – 2 Var.
8316. Manchmal verwandeln sich die Hasen in die Wölfe – 3 Var.
8317. Dem Hasenkind ist das Brot immer an der Brust (*das Kind des Hasen – uneheliches Kind, der Bastard; heimlich gefüttert*) – 1 Var.

8318. Der Hase hat Angst auch vor einem Blatt – 49 Var.
8319. Der Hase heizt das Dampfbad (*man sagt, wenn der Nebel über die Wiesen steigt*) – 6 Var.
8320. Der Hase will immer da sein, wo er mal geboren wurde – 8 Var.
8321. Dem Hasen sind die Beine, dem Ochsen die Hörner nötig – 1 Var.
8322. Wirst du dem Hasen nachjagen – stößt du dich auf einen Fuchs – 1 Var.
8323. Die Beine sind wie Lagerstätt eines Hasen – 2 Var.
8324. Auf dem Weißkohlfeld ist auch  
der Hase tapfer – 1 Var.
8325. Es gibt so viele Unglücke – wie einem Hasen – 1 Var.
8326. Man hat sich wie der Hase gefreut, den Frosch erschreckt zu haben – 1 Var.
8327. Der Tag ist schon auf einen Hasensprung länger – 3 Var.
8328. Man schlug wie der Hase die Stute – 16 Var.
8329. Es ist so kalt, daß den Hasen die Augen sprengen – 2 Var.
8330. Man schoss auf den Hasen – man erschoss das Wildschwein – 14 Var.
8331. Man schaut wie ein Hase – 4 Var.
8332. Man schaut wie der Hase auf Weißkohl – 1 Var.
8333. \*Noch dieser ist nicht ganz, aber der andere mischt sich schon ein –  
1 Var.
8334. \*Der Hase mischt sich ein und trägt mit sich fort – 1 Var.
8335. Steck darein, wo es nicht hineinkriecht – 1 Var.
8336. Ich stecke, stecke – es steckt sich nicht rein, ich schaue nach – zweifach  
gebogen – 1 Var.
8337. \*Das ist nicht dein Hase, so misch dich nicht ein – 31 Var.
8338. Auf dem Guten des Anderen zerreiße die Kehle nicht (*bemühe dich nicht  
es umzufassen*) – 1 Var.
8339. Auf dem Guten des Anderen baut man den Hof – 1 Var.
8340. Auf dem Anderen sieht man schneller, dass der Lodenmantel schief ist –  
1 Var.
8341. Gib dem Anderen den Arsch, kacke selbst durch die Seite – 8 Var.
8342. Es ist einfach sich über den Anderen lustig zu machen – 1 Var.
8343. Es ist einfach unter dem Tisch des Anderen die Beine gesteckt zu sitzen –  
39 Var.
8344. Dich um die Anderen kümmernd vergiss dich selbst nicht – 3 Var.
8345. Dich um das Glück der Anderen kümmernd, findest du auch deins –  
11 Var.
8346. Der Kopf tut wegen des Anderen nicht weh – 7 Var.
8347. Dem Anderen wachse sogar das Gras nicht, hauptsächlich ist es mir  
gut – 1 Var.
8348. \*Wegen der Anderen rührt man sich nicht, aber seinetwegen muss sich  
die ganze Welt bewegen – 1 Var.
8349. Den Anderen mit den Tragkörben, aber für mich mit Pferdewagen –

1 Var.

8350. Es ist gut auf dem Rücken des Anderen zu reiten, aber versuch es mal den Anderen auf seinem zu tragen –

5 Var.

8351. Es tut gut auf dem Pferd des Anderen zu reiten – 3 Var.

8352. Es tut gut das Vermögen des Anderen zu benutzen – 4 Var.

8353. Beim Ansehen der Strapazen der Anderen wirst du eigene leichter ertragen – 3 Var.

8354. Aus dem anderen Dorf wächst auch das Schwein besser – 1 Var.

8355. \*Da man selbst so ist, legt man dieses Zeichen dem Anderen – 2 Var.

8356. Wer auf einem reitet, setzt sich ihn oft selbst auf – 1 Var.

8357. Wer einem Anderen den Weg beleuchtet, sieht auch selbst gut – 2 Var.

8358. Wer einem Anderen eine Schlinge stellt, gerät selbst darein – 39 Var.

8359. Wer die Fehler der Anderen tadelt, der muss sich selbst vor ihnen schützen – 2 Var.

8360. Wer die Anderen bekleidet, der ist selbst nackt – 1 Var.

8361. Blase dem Anderen den Rauch nicht, sonst erblindest du selbst – 1 Var.

8362. Wirst du dem Anderen das Messer schleifen – bringst du dich selbst mit dem Messer um – 1 Var.

8363. Dem Anderen zeigst du den Weg nicht – 1 Var.

8364. Dem Anderen wirst du keine Frau auswählen – 1 Var.

8365. Anhand des Guten eines Anderen will man in den Himmel steigen – 1 Var.

8366. Krieche dich in den Brei des Anderen nicht (*mische dich nicht ein*) – 2 Var.

8367. Wenn du die Freiheit des Anderen nicht achtest, suche es für dich auch nicht – 1 Var.

8368. Ohne den Anderen zu beschuldigen, kannst du dich selbst nicht rechtfertigen – 1 Var.

8369. Der Schnuller des Anderen ist immer süßer – 1 Var.

8370. In der Hand des Anderen ist der Kringel größer – 10 Var.

8371. Bei den Anderen brennt sogar ein Armvoll [vom Holz], aber bei mir brennt sogar kein Holzschert – 2 Var.

8372. Die Schulden der Anderen schreiben wir auf unsere Handfläche, aber die eigenen – auf das Eis – 1 Var.

8373. Der Verdienst der Anderen ist leicht – 1 Var.

8374. Welche Brotscheibe du einem Anderen schneidest, solche wirst du auch dir selbst abschneiden – 1 Var.

8375. Bevor du ein Wort auf den Anderen aussprichst, denk an dich – 10 Var.

8376. \*Es ist leicht sich auszukennen, auf der Wiese des Anderen zu weiden – 1 Var.

8377. Bewirf die Anderen mit dem Dreck nicht – bekleckst dich selbst – 4 Var.

8378. Hüte den Eber der Anderen nicht, sondern nur deinen eigenen – 1 Var.

8379. Stell dem Anderen das Bein nicht, weil du selbst umfällst – 7 Var.
8380. Wolle das Gute eines Anderen nicht, sonst verlierst dein Schlechtes –  
1 Var.
8381. Mach dich über das Unglück des Anderen nicht lustig – 17 Var.
8382. Wirf die Stange auf einen Anderen nicht, damit sie dich mal nicht trifft –  
1 Var.
8383. Ziehe einem Anderen die Tränen nicht, denn die Anderen werden von  
dir noch mehr Tränen ziehen – 1 Var.
8384. Dreh keinem ein Seil – erhängst du dich selbst – 4 Var.
8385. Koche dem Anderen keinen Brei – wirst du selbst ihn auslöffeln – 1 Var.
8386. Bei den Anderen ist auch das Wasser wie Honig – 1 Var.
8387. Unter der Bettdecke des Anderen erwärmst du dir die Füße nicht –  
1 Var.
8388. Du trinkst auf Gesundheit der Anderen, aber vertrinkst die eigene –  
1 Var.
8389. Es ist immer besser, den Pfad eines Anderen zu gehen – 1 Var.
8390. Immer ist der Andere schuld, wenn man selbst etwas Schlechtes macht –  
1 Var.
8391. Der Schlaue rettet seinen Kopf – 3 Var.
8392. Der Schlaue ernährt sich auch im Winter, der Dumme verreckt auch auf  
dem Getreidespeicher – 2 Var.
8393. Der Schlaue wird was ausdenken, der Böse wird das machen – 4 Var.
8394. Er ist schlau, nur fängt die Fliegen mit dem Arsch nicht – 1 Var.
8395. Der Gute hält von dem Fehler ab, der Böse sucht daraus Nutzen für  
sich – 3 Var.
8396. Wir lernen von den Fehlern – 5 Var.
8397. Schäme dich für dich selbst und deine Fehler nicht – 1 Var.
8398. Es ist menschlich Fehler zu machen, im Fehler zu bleiben – teuflisch –  
6 Var.
8399. Der Scheunenvogel (*d. h. die Maus*) bleibt auch in der Scheune – 1 Var.
8400. Auf dem Platz einer Lache bleibt immer eine Lache – 4 Var.
8401. Nicht eigenes beritten wirst du auch in die Lache absteigen – 42 Var.
8402. In die Lache geraten bleibst du auch in der Lache liegen – 1 Var.
8403. Den Eigenen erkennt setzt man  
den auch in die Lache ab – 11 Var.
8404. Die Sorgen kommen nicht ohne sie zu suchen – 1 Var.
8405. Du wohnst mit der Sorge, mit  
der Sorge stirbst du – 1 Var.
8406. Mit der List wirst du nirgends auskommen – 16 Var.
8407. Je größer ist Schelm, desto größer  
ist Glückseligkeit – 2 Var.
8408. Falle auf die Knie – bekommst Warmes (*man antwortet, wenn ein Mensch*

*Wasser zum Trinken oder Händewaschen bekommen möchte*) – 1 Var.

8409. Man zittert wie am Beichtstuhl – 1 Var.

8410. Eine Frage hebt eine andere Frage und das Ende ist nicht zu sehen –  
1 Var.

8411. Eine Frage jagt die andere Frage nach und beide laufen – 1 Var.

8412. Wie die Frage, so die Antwort – 21 Var.

8413. Auf eine leere Frage gibt es keine Antwort – 15 Var.

8414. Wer einem nicht gehorchen will, der wird von allen beschimpft – 1 Var.

8415. Hör auf die Älteren, wenn du willst, dass die Anderen dir zuhören –  
2 Var.

8416. Wenn du allen gehorchst, wirst du nicht mehr wissen, was du zu  
machen hast – 1 Var.

8417. Es ist was zu hören, aber nichts den Anderen zu erzählen – 23 Var.

8418. Hör zu, wer was empfiehlt, mach, wie es dir gelingt – 1 Var.

8419. Weder zuhören, noch weglaufen – 1 Var.

8420. Weder selbst zuhören, noch dem Anderen zusagen – 6 Var.

8421. Wer nicht zuhören kann, wird auch nicht regieren können – 2 Var.

8422. Wer fragt, [ob er geben sollte],  
der gibt widerwillig – 1 Var.

8423. Wer fragt, der irrt sich nicht – 74 Var.

8424. Wonach du fragst, bekommst du  
das nicht – 19 Var.

8425. Fragst du nicht – weißt du nicht – 1 Var.

8426. Frage einen Alten nicht, frage einen Erfahrenen – 29 Var.

8427. Wenn du fragst, machst du keine Sünde, wenn du lügst, tröstest du –  
1 Var.

8428. Wenn du fragst, gehst du weiter – 3 Var.

8429. Tränenüberströmt wie die Klebar's Ziege – 1 Var.

8430. Beide Enden sind hochgewölbt wie die des Pfarrers falben Pferdes –  
4 Var.

8431. Man hat sich wie die Pfarrershirtin begossen – 5 Var.

8432. Man zankt sich wie der Pfarrer mit der alten Wirtin – 1 Var.

8433. Tadelsüchtig wie die Pfarrerswirtin – 1 Var.

8434. Das ist nicht wie die Stare des Pfarrers zu verscheuchen – 1 Var.

8435. Man freut sich wie vom Pfarrer aus der Kanzel gelobt – 1 Var.

8436. Man geht wie der Pfarrershund über die Frömmelinnen – 6 Var.

8437. Du kannst dich auch über den Pfarrershirten lustig machen – 1 Var.

8438. Auch der Pfarrer kennt den Reichen, aber sieht den Armen nicht – 2 Var.

8439. Auch der Pfarrer ist ein Vaterskind – 1 Var.

8440. Wenn du dem Pfarrer etwas recht machen willst, küsse die Hand seiner  
Wirtin – 1 Var.

8441. Da der Teufel den Pfarrer gerauft hat, so raufe er auch den

Kirchendiener – 1 Var.

8442. Die Pfarrerswirtin ist immer fett – 2 Var.

8443. Der Pfarrerssack ist immer weit / löcherig – du wirst ihn nie vollfüllen –  
15 Var.

8444. Bis die Pfarrer nicht haben werden, werden alle Menschen krepieren –  
1 Var.

8445. Man tut schön wie der Pfarrer an den Eiern – 1 Var.

8446. Gibst du dem Pfarrer nicht, so gibst du dem Gottlosen – 1 Var.

8447. Die Augen sind nicht Pfarrers (*d. h. er taugt nicht Pfarrer zu sein*) – 1 Var.

8448. Sogar der Teufel gewinnt nicht, wenn der Pfarrer prozessiert – 1 Var.

8449. Beim Pfarrer wie beim Herrn – 1 Var.

8450. Man verspricht wie der Pfarrer den Himmel – 1 Var.

8451. Flink wie das Pfarrerspferd – 1 Var.

8452. Fett wie die Pfarrerswirtin – 19 Var.

8453. Dick wie der Pfarrer – 4 Var.

8454. Derselbe Pfarrer hat getauft – 1 Var.

8455. Berühre den Pfarrer – auch die Kirche wird schallen – 1 Var.

8456. Man isst wie ein Pfarrer – 5 Var.

8457. Wenn du ins Pfarrhaus gehen willst, muss man ein Huhn, ein Schwein  
dem Pfarrer bringen – 1 Var.

8458. Im Pfarrhaus aufgewachsen wird kein Mensch sein – 1 Var.

8459. Zwölf Jahre im Pfarrhaus gewesen wirst du in der Hölle keinen Platz  
bekommen – 1 Var.

8460. Die Tür des Pfarrhauses – nicht  
die Scheunentür auf- und zumachen – 1 Var.

8461. Der Letzte aus dem Pfarrhaus (*man sagt so zu dem letzten lange erwarteten  
und gekommenen Menschen*) – 11 Var.

8462. Willst du Scheißknödel nicht? – 3 Var.

8463. Man ist schlaff wie der Gerstenknödel geworden – 2 Var.

8464. Solange ich gesund war, hatte ich sieben Knödel gegessen; jetzt koche  
sechs, nur größere – 1 Var.

8465. Nötige dich wie zu den Knödeln nicht – 1 Var.

8466. Dickbäuchig wie Knödel essend – 1 Var.

8467. Fett wie der Knödel – 5 Var.

8468. Warm wie der Knödel – 3 Var.

8469. Man wälzt sich wie der Knödel im Schmalz – 5 Var.

8470. Wie die Blase von Klemensas: tanzte, platzte und häutete sich ab (*man  
sagt, wenn jemand etwas schnell macht*) – 1 Var.

8471. Krummbeinig wie die Klammer – 1 Var.

8472. Auf der Klinke ist das Abendessen

(*so sagt man zu dem zu spät zum Abendessen gekommenen Menschen*) – 2 Var.

8473. Es fehlen ein paar Schrauben

(*ist dumm*) – 6 Var.

8474. Ein Hosenbein ist voll, das andere wie zubinden (*so sagt man über den Feigling*) – 1 Var.

8475. Wenn das Getreidespeicher leer ist, gibt es sogar keinen Groschen – 1 Var.

8476. \*Wozu soll man das Getreidespeicher bauen, wenn es nichts darein zu legen gibt – 1 Var.

8477. Man weiß aus dem Getreidespeicher in die Schenke tragen – 3 Var.

8478. Schönes Bauer, nicht schöner Vogel – 7 Var.

8479. Wer schlagen will, der findet auch den Grund – 2 Var.

8480. Gekleidet wie ein Seminaristlein – 1 Var.

8481. Man geht wie das Seminaristlein herum – 1 Var.

8482. Man kreischt wie der Bussard vor dem Regen – 4 Var.

8483. Es hat wie dem Klimas Hund die Sprache verschlagen – 6 Var.

8484. Wenn der Keil nicht eindringen würde, würden alle Meister durch Hunger krepieren – 1 Var.

8485. \*Der Keil ist ausgefallen, morgen am Morgen werden wir einen anderen reinlegen – 2 Var.

8486. \*Lulle, schaukle ein und küsse in den Hosenschlitz – 1 Var.

8487. Man ist mit dem löcherigen Hosenschlitz gekommen, mit löcherigem abgefahren – 1 Var.

8488. Mit dem Hosenschlitz wirst du durchpflügen, mit dem Arsch herauseggen – 2 Var.

8489. Man ist mit dem Hosenschlitz pflügend zurückgekommen (*sehr betrunken*) – 1 Var.

8490. Der Hosenschlitz ist zu niedrig, um den Anderen zu lehren – 10 Var.

8491. Man ist schwer wie der Hosenschlitz von Steinen beladen – 1 Var.

8492. Wenn du dich selbst irrst, führe den Anderen nicht irre – 1 Var.

8493. Wenn du einen Fehler gemacht hast, schäme dich nicht zu bessern – 5 Var.

8494. Es ist dem Menschen angeboren sich zu irren – 4 Var.

8495. Es ist schnell einen Fehler zu machen, aber nicht so leicht ihn zu verbessern – 1 Var.

8496. Wir alle machen Fehler, aber jeder anders – 2 Var.

8497. Man geht wie ein Trendler – 3 Var.

8498. Wo traf man, wo traf man nicht – 4 Var.

8499. Groß wie anderthalb Scheunen – 4 Var.

8500. Fahre das Getreide in die ungesäuberte Scheune nicht – 1 Var.
8501. Wenn nicht die Scheuentür hätte  
ich den Hasen abgestochen – 15 Var.
8502. Wie die Scheune hinter dem Schuppen – 1 Var.
8503. Breit wie die Scheuentür – 5 Var.
8504. Es ist warm wie in einer Reisisgscheune im Winter – 1 Var.
8505. Wer sich weit und niedrig beugt, wahre dich vor dem – 3 Var.
8506. Wie du dich bettest, so wirst du dich ausschlafen – 446 Var.
8507. \*Wenn es gut geht, so erweitert man sich – 1 Var.
8508. Es geht nicht so, wie man es hofft – 12 Var.
8509. Aus dem Holzschuh rausgestiegen kann man nicht mit den Schuhen  
gehen – 1 Var.
8510. Was verstehst du – nur den Holzschuh und den Torf – 1 Var.
8511. Wieviele Solche passen in den Holzschuh herein? – 1 Var.
8512. Man trägt die Holzschuhe nicht  
wegen des Schmückens, sondern nur wegen der Bequemlichkeit – 1 Var.
8513. Dick wie der Holzschuh – 2 Var.
8514. [Taugt zu nichts,] nur scheißen, fressen und Holzschuhe reißen – 1 Var.
8515. Man steht im Wege wie der lumpige Holzschuh unter den Füßen – 2 Var.
8516. Werden es volle Scheunen sein –  
so werden es volle Getreidespeicher sein – 3 Var.
8517. Wozu eine Scheune bauen, wenn  
das Brot nicht wächst – 1 Var.
8518. Wessen Scheune, dessen auch  
das Kalb – 2 Var.
8519. In der Scheune geboren, in der Spreukammer getauft – 9 Var.
8520. Man ist wie die Scheune ohne Roggen geblieben – 1 Var.
8521. Freue dich nicht gemäht zu haben, freue dich in die Scheune gebracht  
zu haben – 4 Var.
8522. Obwohl ich die Scheune verbrannt habe, habe ich doch den Mäusen was  
gezeigt – 1 Var.
8523. Der Roggen ist in der Scheune –  
der Wirt ist reich – 1 Var.
8524. Ich werde säen, mähen, in die Scheune laden, nicht hungern und noch  
den Anderen geben – 1 Var.
8525. Man glänzt wie die Scheunen während des Petras-Namenstages – 1 Var.
8526. \*Stolpernd zum Eintopfgericht – 1 Var.
8527. Der Docht ist zu Ende und der Wachs auch – 2 Var.
8528. Man hat sich wie der Docht zum Bastschuh angeklebt – 1 Var.
8529. \*So siehst du, was für Dochte sind es – 2 Var.
8530. Ohne Buch gibt es keine Wissenschaft, ohne Wissenschaft gibt es auch  
kein Leben – 2 Var.

8531. Schönes Buch lesen alle, aber nicht schönes Buch blättert man nur –  
1 Var.
8532. Aus den Büchern wirtschaftest du – du wirst an dem Schwarzbrotkantennagen – 3 Var.
8533. Wenn du gute Bücher lesen wirst, so wirst du klug sein, wenn du verdientes Geld sparen wirst, so wirst du reich sein – 5 Var.
8534. Ein Zimmer ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Geist – 1 Var.
8535. Wer nach dem Buch sät, der frisst das Brot aus dem Laden – 2 Var.
8536. Das Buch – der beste Freund – 12 Var.
8537. Das Buch – die Quelle der Wissenschaft – 3 Var.
8538. Das Buch pikiert die Nase, aber man sieht das Buch nicht – 1 Var.
8539. Die Bücher – den Schmarotzern – 1 Var.
8540. Die Bücher schreibt man nicht zum Zerreißen – 8 Var.
8541. Beurteile das Büchlein nach dem Einband nicht – 1 Var.
8542. Man schaut ins Buch – man sieht die Feige – 47 Var.
8543. Vielleicht bist du mit bis auf die Erde vorübergebeugtem Oberkörper auf den Knien liegend aufgestanden, dass du so böse bist – 5 Var.
8544. Man hat sich versteckt, wie der Kiebitz von dem Habicht – 1 Var.
8545. Wer das Nudelholz leckt, bekommt einen Ehemann mit einer großen Nase – 1 Var.
8546. \*Man ist wahnsinnig ohne Nudelholz geworden – 3 Var.
8547. Man hat auf das zweite Bein getrunken – 8 Var.
8548. Hast du dir das Bein hinter das Ohr emporgehoben? (*man sagt dem lange Liegenden, lange nicht Vorbeigehenden*) – 9 Var.
8549. Ich zeige dir, woher die Beine wachsen! – 41 Var.
8550. Hoch springend kannst du dir die Beine verstauchen – 1 Var.
8551. Man arbeitet wie mit den Beinen – 7 Var.
8552. Schlage, mit dem Fuß angetreten – 8 Var.
8553. Mit zwei Beinen fällt man noch schneller stolpernd auf die Knie – 1 Var.
8554. Geh solange die Beine tragen – 3 Var.
8555. Geh langsam, zerbreche dir die Beine nicht – 6 Var.
8556. Man geht wie ohne Beine – 4 Var.
8557. Man geht Bein hinter dem Bein – 7 Var.
8558. Man geht – man reicht mit den Füßen sogar den Boden nicht – 8 Var.
8559. Ich werde mit den Beinen erholen gehen, mit dem Kopf arbeiten – 2 Var.
8560. Man kann auch an den Beinen gezogen essen – 2 Var.
8561. Legst du dich ohne Schuhe ausgezogen zu haben – sprich sieben Gebete für die Gefangenen – 1 Var.

8562. Lange Beine – niedrige Zäune – 15 Var.
8563. Man hat sich gestreckt: die Beine – in Litauen, der Kopf – in Amerika – 2 Var.
8564. Schon dreht man die Beine zur Tür (*wird sterben*) – 19 Var.
8565. Wenn die Beine hoch, dann der Kopf runter – 1 Var.
8566. Ich schaue doch nicht mit den Beinen, aber ich sehe nicht – 1 Var.
8567. \*Man kann doch nur angehalten  
die Füße waschen – 1 Var.
8568. Obwohl man das Bein nicht hoch hebt, macht man aber die Schnauze  
auf – 1 Var.
8569. Damit die Beine nicht tragen würden, damit die Augen nicht führen  
würden – 1 Var.
8570. Wenn man sich die Füße nicht verbrennen würde, so ginge man auch  
durch das Feuer – 1 Var.
8571. Wenn beide Beine weh tun – hinkt man nicht – 1 Var.
8572. Wie ins Bein eingehackt – 24 Var.
8573. Wie man das Bein hebt, so geht man auch – 2 Var.
8574. Wozu soll ich mich den Beinen beugen, wenn ich mich dem Kopf  
beugen kann – 1 Var.
8575. Was ich zuerst mit dem Fuß getreten habe, das nehme ich jetzt mit der  
Hand nicht – 1 Var.
8576. Wieviele Beinchen soviele Füßchen – 1 Var.
8577. \*Wieviel kostet dieses Bein? – 2 Var.
8578. \*Das Bein ist wichtig, die Hand aber macht viel – 2 Var.
8579. Beine und Hände sich satt getrunken (*stark betrunken*) – 2 Var.
8580. Halte die Füße warm, den Bauch leicht, aber den Kopf kalt – und wirst  
du gesund sein – 6 Var.
8581. Die Beine tun vom Laufen weh, aber die Zunge vom Bellen – 1 Var.
8582. Mit dem Fuß schlägst du die Erde nicht durch – 1 Var.
8583. Mit den Beinen schneutzt du dir  
die Nase nicht aus – 2 Var.
8584. Mit den Beinen bearbeitest du  
die Erde nicht – 17 Var.
8585. Mit den Füßen erreichst du die Decke nicht, mit der Stirn schlägst du  
die Wand nicht durch – 3 Var.
8586. \*Die Beine sind krumm, überall  
mischen sie sich ein – 1 Var.
8587. Die Beine sind nicht gedungen – 14 Var.
8588. Die Beine tragen, die Augen scheinen – 1 Var.
8589. Die Beine führen hin, die Hände  
tragen hin – 1 Var.
8590. Man ist keine Fußzeh wert – 2 Var.

8591. Die Füße würden keine Pantoffel tragen, wenn es nicht kalt wäre – 1 Var.
8592. Die Beine – daran würde ein Hund nicht knabbern! (*sehr schmutzig*) – 1 Var.
8593. Wie die Beine, so das Gehen – 1 Var.
8594. Wo man das Bein hebt, da sprühen die Funken – 2 Var.
8595. Wo das Bein, wo die Hand (*unordentlich*) – 20 Var.
8596. Wohin du das Bein stellst, da sieh auch mit den Augen – 2 Var.
8597. Wohin du auf den Beinen nicht ankommst, krieche auf dem Bauch – 1 Var.
8598. Behalte die Beine für das Alter und die Jugend – für die Heirat – 3 Var.
8599. Stecke die Beine immer wieder nicht, so werden sie auch nicht niedergetreten – 1 Var.
8600. Nicht für jeden Fuß dieselben Schuhe – 8 Var.
8601. Klettere nach oben nicht – die Anderen werden dich aufs Bein packen – 19 Var.
8602. Trete dem Anderen auf den Fuß nicht – 1 Var.
8603. Man kam nicht zurecht, die Beine zu erwärmen – 16 Var.
8604. Du wirst nicht mit dem Bein, sondern mit den Menschen leben – 3 Var.
8605. Du gehst nicht so, wie du es willst, sondern wie dich die Beine tragen – 2 Var.
8606. Nicht mit dem richtigen Bein ist man vom Bett aufgestanden (*schlecht gelaunt, böse*) – 52 Var.
8607. Habe keine schnellen Beine, sondern einen guten Kopf – 1 Var.
8608. Man hat keine Arbeit, wie nur das beschissene Bein zu waschen – 3 Var.
8609. Man bezahlt nicht das Pferd, sondern die Beine – 1 Var.
8610. Es hat keinen Sinn das Bein zu schlagen und die Schuhe zu reißen – 2 Var.
8611. Ich weiß nicht, auf welchem Bein ich zu hinken habe – 7 Var.
8612. Keiner tritt sich selbst aufs Bein – 1 Var.
8613. Hebe das Bein – du hast das Ohr abgetreten – 1 Var.
8614. Man hat so getroffen wie mit dem Fuß in den Stiefel – 4 Var.
8615. \*Schaust du, wenn du das Bein auf den Hals legst – 1 Var.
8616. Sitzend schaukle die Beine nicht – du schaukelst die Teufelskinder – 26 Var.
8617. Sandige Füße, aber man heiratet schon (*man sagt, wenn man gleich nach dem Tod der Ehefrau wieder heiratet*) – 1 Var.
8618. Man ist wie alle reich – man hat Füße, Hände – 1 Var.
8619. Mit einem Bein hier, mit dem anderen da (*schnell*) – 1 Var.
8620. \*Ein Bein ist lang, das andere – wie ein Grashalm, das dritte – krumm,

- das vierte wie die Weberspule – 1 Var.
8621. Ein Bein bittet ums Heu, das andere – ums Stroh (*man sagt über schwache Beine*) – 1 Var.
8622. Ein Bein schaut nach Vilnius, das andere nach Warschau (*so sagt man über einen Krummbeinigen*) – 2 Var.
8623. Man geht wie auf den Stelzen – 7 Var.
8624. Man hat sich wie ein böser Geist angeklammert! – 2 Var.
8625. Man reitet wie ein böser Geist – 3 Var.
8626. Wenn ein x-beliebiger, dann lieber keiner – 3 Var.
8627. Wie dieser, so ein anderer, alle sind genauso – 1 Var.
8628. \*Je weiter, desto mehr prahlt man – 4 Var.
8629. Das Pferd – der Märtyrer des Kolchosen: alle greifen zu ihm, aber keiner füttert es – 1 Var.
8630. Man fürchtet sich wie der Großbauer vor dem Kolchos – 3 Var.
8631. Man arbeitet wie für den Kolchos – 2 Var.
8632. Auf dem Hof gab es einen Herrn, aber im Kolchos – zehn – 1 Var.
8633. Wir haben uns in den Kolchos eingeschrieben – wir bitten die Großbauern ums Brot nicht mehr – 4 Var.
8634. Wenn die Kolchose gebildet werden, werden die Weiber arbeiten und die Männer saufen – 1 Var.
8635. Wenn du im Kolchos sein wirst, wirst du nie zugrunde gehen – 7 Var.
8636. Wer in den Kolchos gegangen ist, hat keine Not, keine Sorgen gehabt – 9 Var.
8637. Im Kolchos ist keine Plaudertasche nötig, wer gut arbeitet, der ist ehrenwehrt – 4 Var.
8638. Dem Kolchos hilft auch der Gott – 1 Var.
8639. Man kriecht wie der Großbauer in den Kolchos – 2 Var.
8640. Mager wie das Pferd des Kolchosen – 1 Var.
8641. Breit wie das Kolchosfeld – 1 Var.
8642. Man ist erbost wie der Großbauer vom Kolchos gehört – 3 Var.
8643. Dem Faulenzer gibt es im Kolchos kein Leben – 4 Var.
8644. Die Ziege und das Huhn weinen am Kolchos angebunden – 3 Var.
8645. Ein einheitlicher Kolchos – auch die Ernte ist reichlich – 8 Var.
8646. Man geht wie betrunken auf der Leiter – 1 Var.
8647. Man geht durch die Mädchen wie über die Leiter – 2 Var.
8648. Man schaut wie Kopkis auf den Geldschein – 3 Var.
8649. Man ist hingefallen ohne die Leiter gestellt zu haben, man ist ertrunken

- ohne den Steg gesehen zu haben – 4 Var.
8650. \*Unter dem Mützchen, gehorsam dem Mann – 3 Var.
8651. Man trägt den Kopf auf den Schultern, nicht den Weißkohl – 3 Var.
8652. \*Ich werde Weißkohl essen, damit man diese Trompete bessere blasen würde – 3 Var.
8653. Der Kopf ist wie der Weißkohl – 25 Var.
8654. Und man kocht wie Weißkohl ohne Fleisch – 1 Var.
8655. Da es keine Weißkohle gibt, so sind auch die Buschwerke gut – 1 Var.
8656. Bis die Weißkohle wachsen, wird  
das Fleisch vermodern – 11 Var.
8657. \*Vom Weißkohl würde es den Bauch blasen – 24 Var.
8658. Man ist hingefallen wie der Weißkohlkopf vom Strunk – 9 Var.
8659. An der Weißkohlsuppeschüssel ist man ein Mann, und an der Sense wie die Grille – 6 Var.
8660. Man ist böse geworden wie auf  
dem Weißkohlfeld gesessen – 1 Var.
8661. Da dir auch Korea – nicht einem Amerikaner sind die Zähne  
ausgefallen – 1 Var.
8662. Porig wie die Wabe – 7 Var.
8663. Ohne Wabe gibt es auch keinen Honig – 3 Var.
8664. Leere Wabe riecht nach dem Honig – 1 Var.
8665. Man läuft wie von der Strafe weg – 1 Var.
8666. Wo es keine Strafe gibt, gibt es auch keine Gnade – 1 Var.
8667. Man zankt sich wie Karten spielend – 1 Var.
8668. Man spielt wie mit den Karten – 2 Var.
8669. Wer in den Karten Pech hat, der hat Glück in der Liebe – 3 Var.
8670. Die Karte ist keine Hündin, sie kommt zurück – 1 Var.
8671. \*Die Karte ist einen Rubel wert – 1 Var.
8672. Man kann beim Kartenspiel gewinnen, aber man kann auch verlieren –  
viel schneller – 1 Var.
8673. Mit den Karten schüttest du keinen Reichtum zusammen – 1 Var.
8674. Die Karten – die Teufelserfindung – 3 Var.
8675. Spiele Karten nicht, weil du auch  
den Vatershof verspielst – 1 Var.
8676. Alles ist wie auf eine Karte gesetzt – 2 Var.
8677. Bei den Karten und Mädchen will man nicht essen – 1 Var.
8678. Bei den Karten und beim Handel gibt es keine Verwandtschaft – 2 Var.
8679. Es ist wie ein Kartenhäuschen zusammengestürzt – 4 Var.
8680. Wenn alle husten werden, wer wird spucken? – 1 Var.
8681. Huste, huste nicht, sowieso musst du pupsen – 1 Var.
8682. Huste oder huste nicht – bekommst keinen Käse – 122 Var.
8683. Husten, Atemnöte sind die Boten

des Todes – 1 Var.

8684. Der Husten ist kein Schmerz – 8 Var.

8685. Der Husten ist die Angelegenheit eines alten Menschen – 1 Var.

8686. Wirst du Husten haben – so wird dich kein Dieb beklauen – 3 Var.

8687. Man ist wie der Husten an der Krankheit klebengeblieben – 3 Var.

8688. Wirst du Brei kochen (*woraus*)? – 1 Var.

8689. Dem Armen ist auch der Brei schlecht, dem Reichen ist es überall gut – 1 Var.

8690. Hier ist der Brei, hier sind die Klöße (*man sagt, wenn der Mensch keine Zeit hat*) – 4 Var.

8691. Der Kopf (*wessen*) wie vom Brei gefüllt – 5 Var.

8692. Schmackhaft wie der Buchweizenbrei mit kleinen Grieben – 2 Var.

8693. Du wirst sowohl den Brei umrühren, als auch die Rührkelle lecken – 2 Var.

8694. Auch der Brei ist nicht für jeden zu essen – 1 Var.

8695. Vom Brei trocknest du kein Mehl – 1 Var.

8696. Schlaff wie der Brei – 13 Var.

8697. Hast du den Brei gekocht, so spare auch die Butter nicht – 2 Var.

8698. Wenn du viel Salz in den Brei gibst, so musst du selbst ihn aufessen – 1 Var.

8699. Da man keinen Brei bekommen hat, lecke wenigstens den Quirl ab – 1 Var.

8700. Da du den Brei aufgegessen hast, so nimm auch den Kochtopf – 10 Var.

8701. Man redet – wie den Brei isst – 1 Var.

8702. \*Wozu der Brei, da niemand darum gebeten hat – 1 Var.

8703. Es ist heiß wie der Buchweizenbrei – 2 Var.

8704. Wer den Brei kocht, aber wer die Finger ableckt – 1 Var.

8705. Wie dein Brei, so mein Pflügen – 1 Var.

8706. Brei ist kein Brei, wenn der Hund nicht sitzen kann (*so sagt man über einen dünnen Brei*) – 3 Var.

8707. Ungerührter Brei brennt an – 1 Var.

8708. \*Der Brei hat durch das Tor ausgehen (*man sagt, wenn es nichts zu essen gibt*) – 3 Var.

8709. Wenig Brei im Kopf – 5 Var.

8710. Ohne Brei gegessen zu haben, drehst du die Sense nicht – 1 Var.

8711. \*Brei, Sauerbetsalat hat man in der Eile zubereitet – 1 Var.

8712. \*Der Brei hat die Gesundheit weggenommen – 15 Var.

8713. Der Brei im Haus, die Milch im Vorratsraum – 7 Var.

8714. \*Man hat den Brei gekocht, man ist vom Hunger gestorben – 1 Var.

8715. Der Erbsenbrei, die Talgkerze (*man sagt, wenn man schlecht lebt*) – 1 Var.

8716. Weizenbrei, obwohl schon sauer

geworden – man wird sie auslöffeln (*man sagt über ein reiches älteres*

*Fräulein*) – 1 Var.

8717. Warte – man kriecht wie der Speck aus dem Brei raus – 2 Var.  
8718. Man rührt wie den Erbsenbrei – 3 Var.  
8719. Weder Brei, noch Kartoffelsuppe – 1 Var.  
8720. Kein Brei – gärt nicht – 3 Var.  
8721. Brei gegessen wirst du nicht kacken – 3 Var.  
8722. Ich bin nicht gestern geboren, ich weiß, wessen Brei ich gegessen habe –  
1 Var.  
8723. Iss den Brei mit dem Brot nicht – brichst dir die Zunge – 5 Var.  
8724. Es hat gefallen wie dem Hungrigen der Brei mit den Speckgrieben –  
1 Var.  
8725. Plappert wie der Brei – 35 Var.  
8726. \*Am Brei zurückgelehnt, an der dünnen Suppe gestützt – 3 Var.  
8727. Am Brei sind alle Männer – 1 Var.  
8728. Du hast dir den Brei gekocht – so löftele ihn auch – 73 Var.  
8729. Du wirst wie die Speckgriebe im schlechten Brei finden – 2 Var.  
8730. Der Brei mit den Speckgrieben ist besser zu schlucken – 1 Var.  
8731. Dick wie der Brei – 2 Var.  
8732. Du wirst noch Zeit haben, diesen Brei zu löffeln (*man sagt, wenn man von  
der Heirat abraten will*) – 5 Var.  
8733. Du hast noch so viel Brei nicht gegessen, wieviel ich gesehen habe –  
1 Var.  
8734. \*Wir werden den Brei kochen, uns angelehnt ihn essen – 1 Var.  
8735. Wie die Seiherin, so auch das Seiher – 1 Var.  
8736. Wie der Stiel in den Stiel eingesetzt – 3 Var.  
8737. \*Wie der Stiel, so auch der Lohn – 1 Var.  
8738. Der Stiel ist gut, nur die Axt ist nichtsnutzig – 1 Var.  
8739. \*Ein Stiel hat einen anderen Stiel getroffen und beide haben sich  
verzankt – 1 Var.  
8740. Es ist vom Stiel heruntergeglitten – 6 Var.  
8741. Nach dem Stiel auch der Pilz – 1 Var.  
8742. Scher dich zum Henker! – 1 Var.  
8743. Man schlägt wie der Henker – 3 Var.  
8744. Rot wie der Henker – 2 Var.  
8745. Das Glück wie für die Heilige Kotryna – 7 Var.  
8746. \*Heilige Kotryna ist fähig, die Arbeit zu erfinden, geht mit der ganzen  
Familie die Rasendecke graben – 1 Var.  
8747. Es ist besser im Kampf zu sterben,  
als im Scham zu kapitulieren – 5 Var.  
8748. Betrunken wie das Saatkrähelein – 2 Var.  
8749. Wer als Saatkrähe geboren wurde, der ist Saatkrähe, wer als Pfau, der ist  
Pfau – 17 Var.

8750. Wenn die Lämmer im März springen, werden sie dann im April im Stall blöken – 2 Var.
8751. Wenn der Donner im März donnerte, wird der Schnee im Mai fallen – 1 Var.
8752. \*Der März Schneelein – der Alpdruck der Früchte – 1 Var.
8753. Der März lässt die Quellen einfrieren – 2 Var.
8754. \*Das Märzlein ist trüb – 3 Var.
8755. Im Monat März brausen die Tümpel, die Kater biesen – 1 Var.
8756. Im Monat März fault die Erde, aber im April trocknet sie – 1 Var.
8757. Der Monat März ist der Hasenmonat – 2 Var.
8758. Hat es im März geregnet, wird es auch im Juni regnen – 1 Var.
8759. \*Trockener März, nasser Mai – so wird das Getreide wie der Hain – 5 Var.
8760. Man freut sich wie der Ohrentaucher über den Nest – 9 Var.
8761. Schön wie das Ohrentaucherweibchen – 2 Var.
8762. Zwei Kragen, drei Krawatten – es ist sowieso kalt – 1 Var.
8763. Zum Streu, zur Flachs röste und zum Heiligen Johannes [mit derselben Kleidung] – 1 Var.
8764. \*Alle reiten, alle beritten – ich mit meinem löcherigen Korb – 1 Var.
8765. Ohne Heiratsgut wird die Schönheit wenig helfen, diejenige, die reich ist, wird schneller heiraten – 2 Var.
8766. Ohne Heiratsgut wird das Mädchen sogar der Teufel nicht bereiten – 3 Var.
8767. Man würde im Nu heiraten, wenn man nur gutes Heiratsgut hätte – 1 Var.
8768. Wenn das Brautpaar sich vor der Hochzeit nicht verständigt hat, so redet es auch nach der Hochzeit – 1 Var.
8769. Für das Heiratsgut bereite Decken, Gewebe und gib die Zugabe – 1 Var.
8770. Das Heiratsgut – das Fass voll Bastschuhe – 3 Var.
8771. Das Heiratsgut nicht gesehen heirate nicht – 1 Var.
8772. Heirate – das Heiratsgut fault – 1 Var.
8773. Die Kaninchen laufen im Kopf – 2 Var.
8774. Du wirst dich satt essen wie des ungebratenen Kaninchens – 1 Var.
8775. [Viele] Kinder – wie beim Kaninchen – 5 Var.
8776. Ohne gekaut zu haben verschluckst du nicht – 5 Var.
8777. Man erzählt – als ob man ohne zu kauen schluckt – 1 Var.
8778. Man sucht wie der Rabe nach einem weißen Weibchen – 1 Var.
8779. Der Rabe krächzt auf dem Brett, und das Mädchen weint – so wird es Not geben – 2 Var.
8780. Der Rabe hasst Krähe, obwohl beide schwarz sind – 1 Var.
8781. Man krächzt wie der Rabe das Weibchen rufend – 1 Var.

8782. Man badet seine Kinder wie der Rabe am Großen Donnerstag – 1 Var.
8783. Da der heilige Tag ohne Sprengwedel, so der Montag ohne Fleisch – 1 Var.
8784. Auch am Weltrand findest du es nicht – 1 Var.
8785. \*Am Rande – aus der Gottesschrift, an der Wand – in der Katzenmilch, in der Mitte – in dem Schweineschwanzstumpf (*man treibt Scherz, wenn man sich zu dritt in ein Bett legt*) – 11 Var.
8786. Die Seiten zusammenziehend ist auch die Tür herausgeschlüpft – 1 Var.
8787. Eine Kante ist verdorben, es hat allen weh getan – 1 Var.
8788. In unser Land kommt nichts Gutes herangeschwommen: wenn nicht Mist, dann ein Holzspan – 2 Var.
8789. Aus welchem Land der Bursche ist, dort bellt auch der Hund schöner – 1 Var.
8790. Jedes Land macht die Heiligen nach sich selbst – 1 Var.
8791. Anderes Land – andere Einwohner – 2 Var.
8792. Wie das Land, so auch die Menschen – 4 Var.
8793. Wie das Land, so auch das Gewebebild – 2 Var.
8794. Solange es gibt, rieselt es über die Ränder herab – 1 Var.
8795. Keinem rieselt es über die Ränder herab – 5 Var.
8796. Wenn (*jemand*) geschnitten hätte, würde das Blut nicht fließen (*man sagt, wenn der Mensch sehr erschrocken ist*) – 3 Var.
8797. Wer ohne Blut, der auch ohne Zorn – 3 Var.
8798. Das Blut ist kein sauer Betensaft – 4 Var.
8799. Das Blut ist kein Wasser – 13 Var.
8800. Blut gegen Blut, Kopf gegen Kopf – 3 Var.
8801. Kein Bluttröpfchen, Scheiße bis zum Knie – 4 Var.
8802. Unschuldiges Blut ruft in den Himmel – 15 Var.
8803. Man presst den letzten Bluttröpfchen aus – 6 Var.
8804. Rot wie das Blut – 7 Var.
8805. Einer beißt, der andere trinkt das Blut – 1 Var.
8806. Einer hustet, dem Anderen läuft das Blut aus der Nase – 2 Var.
8807. Anstatt fünf Male umzuziehen, lieber ein Mal verbrennen – 3 Var.
8808. Man stapelte, stapelte bis es umkippte (*man sagt, wenn jemand seinen angehäuften Reichtum verliert*) – 2 Var.
8809. Ins Geschäft gehend bring die Hosentasche mit, in den Hof – die Gesundheit – 1 Var.
8810. Wenn das Geschäft weiter ist, ist die Hosentasche gesünder – 1 Var.
8811. Die Geschäftstür ist für alle offen – 1 Var.
8812. Man zählt wie im Geschäft – 1 Var.

8813. Sauber wie das Schwälbchen – 1 Var.
8814. Noch keine Schwalbe gesehen, aber man hat schon die Bastschuhe in die Pfütze geworfen – 5 Var.
8815. Man beschützt wie die Schwalben ihre Nester – 1 Var.
8816. Man schleppt wie die Schwalbe ins Nest – 1 Var.
8817. Beim Zurückfliegen bringt  
die Schwalbe Vesper – 2 Var.
8818. Die Schwalbe ist zurückgeflogen  
und hat das Glück ins Haus mitgebracht – 3 Var.
8819. Die Schwalbe ist zurückgekommen, und die Streitigkeiten im Haus sind  
weg – 3 Var.
8820. Man kreischt wie die Schwalbe vor dem Regen – 1 Var.
8821. Man rennt wie die Schwalbe vor  
dem Regen herum – 3 Var.
8822. Lustig wie das Schwälbchen – 9 Var.
8823. Man klebt wie die Schwalbe das Nest – 3 Var.
8824. Die häuslichen Streitereien jagen auch die Schwalbe aus dem Nest  
weg – 3 Var.
8825. Man hasst wie die Schwalbe einen bösen Menschen – 1 Var.
8826. Man hat sich ertränkt wie die Schwalbe im Herbst im See – 1 Var.
8827. Du wirst die Schwalbe in der Luft nicht auffangen – 2 Var.
8828. Mit der Schwalbe fliegend kannst  
du mit dem Huhn landen – 1 Var.
8829. Man vermauert wie die Schwalbe den Spatzen – 1 Var.
8830. Man hat wie die Schwalben den Habicht angegriffen – 9 Var.
8831. Weiß wie die Kreide – 2 Var.
8832. Besser schiefe Furche als keine – 1 Var.
8833. Wenn die erste Roggenmäherin krumme Bar ausführt, bekommt sie  
gebückten Mann – 1 Var.
8834. Da ein krummer Baum aufgewachsen ist, behau ihn, behau ihn nicht,  
er bleibt sowieso krumm – 1 Var.
8835. Was schief bekommen wurde, geht zum Nutzen nicht – 1 Var.
8836. Krummer Stock, auch krummer Schatten – 1 Var.
8837. In dem schiefen Spiegel sieht alles schief aus – 1 Var.
8838. Der krumme Weg macht sich über den geraden Weg lustig – 3 Var.
8839. Der schiefe Weg führt ins Gefängnis – 1 Var.
8840. Der schiefe Weg beginnt am geraden Tor – 1 Var.
8841. Das schiefe Rad, das Geleise auch schief – 2 Var.
8842. Schief passt zu gerade nicht – 11 Var.
8843. Im Wald gibt es mehr krumme Bäume, nicht gerade – 21 Var.
8844. Beschuldige den Spiegel nicht, wenn das Maul schief ist – 4 Var.
8845. Nicht alle Kiefer sind im Wald schief – 1 Var.

8846. An dem schiefen Schuh lobst du keinen Schuhmacher – 1 Var.
8847. Wie kannst du die Spur eines schiefen Rades verstehen – 4 Var.
8848. Im Wasser sind alle Gegenstände schief – 3 Var.
8849. Ein schiefer Knüppel macht das Fuhrwerk kaputt – 1 Var.
8850. Man stößt an wie das Fuhrwerk – 11 Var.
8851. Ein schiefer Mensch trifft nur in  
den Mund – 1 Var.
8852. Korb für Korb, Sack für Sack – 1 Var.
8853. Es ist nicht schwer den Korb zu tragen, wenn er voll Brot ist – 2 Var.
8854. Der Bauch wie der Korb – 8 Var.
8855. Man wird das Sesselchen bringen müssen (*man sagt, wenn jemand lange nicht vergeht*) – 2 Var.
8856. \*Wie man steht, so schüttelt man (*d. h. wie man denkt, so plaudert man*) –  
1 Var.
8857. Stimmgewaltig wie die Kretinga's Orgel – 4 Var.
8858. Wie im Korb getragen (*so sagt man über einen schwachen, überalterten Menschen*) – 2 Var.
8859. Wer als Schneider arbeiten will, muss zuerst schauen, schweigen, nichts sehen und nichts hören lernen – 1 Var.
8860. Vielleicht vom Schneider gekocht? (*man sagt, wenn das Essen versalzen ist*) – 2 Var.
8861. Wenn du willst, dass alle dich kennen, sei schuldig dem Schneider und dem Schuhmacher – 1 Var.
8862. Da der Schneider den Pflug repariert hat, so wirst du damit schon nicht pflügen – 2 Var.
8863. Der Pfarrer kommt ohne Bier angefahren, aber dem Schneider braue auch Bier – und sogar dann kann man ihn nicht zu sich einladen – 1 Var.
8864. Den Schneider / den Schumacher betrügst du nicht – 1 Var.
8865. Den Schneider ernährt die Nadel – 5 Var.
8866. Der Schneider kackt auch mit Nadeln – 1 Var.
8867. Der Schneider – Patron der Mädchen – 1 Var.
8868. Der Schneider ist angekommen! (*man sagt, wenn das Essen versalzen ist*) –  
6 Var.
8869. Man setzt den Mädchen wie  
der Schneider zu – 2 Var.
8870. Man lügt wie Schneider, man trinkt wie Schuster – 9 Var.
8871. Man klaute wie der Schneider Würste – 1 Var.
8872. Man dreht sich wie der Schneider in der Hölle – 1 Var.
8873. Man verrechnete sich wie der Schneider in dem Metermass – 1 Var.
8874. Der ist kein Schneider, wer das Genähte nicht auftrennt – 1 Var.
8875. Man ist faul wie der Schneider – 1 Var.
8876. Man läuft wie der Schneider im Spital herum – 1 Var.
8877. Hager wie ein abgemagerter Mensch – 6 Var.

8878. Die Meerrettiche verscheuchen drei mal neun Krankheiten – 1 Var.
8879. Der Meerrettich ist nicht süßer als das Radieschen – 3 Var.
8880. \*Friss die Meerrettiche mit den Rüben und sage schroff die Wahrheit –  
1 Var.
8881. \*Man hat einen alleine wie den Meerrettich am Zaun gelassen – 1 Var.
8882. Böse wie der Meerrettich – 3 Var.
8883. Gesund wie der Meerrettich – 10 Var.
8884. Man hat wie nach der Taufe verlassen – 1 Var.
8885. Ob Taufe oder Begräbnis – sowieso Vergnügen – 2 Var.
8886. Du wirst dich auch an deine Taufe erinnern – 3 Var.
8887. Zur Taufe – mit dem Bauch, zur Hochzeit – mit dem Auge (*man geht zur Taufe um zu essen, zur Hochzeit – mit dem Auge (man geht zur Taufe um zu essen, zur Hochzeit – um zu schauen)*) – 2 Var.
8888. Zur Taufe lädt man ein, und wenn man stirbt, dann teilt man mit – 1 Var.
8889. Es ist schmackhaft und lecker – als ob zur ersten Taufe zubereitet – 1 Var.
8890. Taufe – drei Tage, Hochzeit – eine Woche – 8 Var.
8891. Die Taufe – das Aufmachen des Mundes für die Lippen, und für den Menschen das Sitzen – 2 Var.
8892. Lustig wie nach der Taufe – 2 Var.
8893. Man kaute, kaute – und verschluckte sich – 1 Var.
8894. Wenn man den Kringel aufisst, wohin legt man das Loch? – 1 Var.
8895. Man liegt wie eine alte Schwiegertochter – 3 Var.
8896. Man ist reingefallen wie der Splitter ins Auge – 1 Var.
8897. Hier gibt es nur ein Krümmelchen des Guten, aber Sorgen – ganzes Säckchen – 1 Var.
8898. Halte wie einen Splitter im Auge (*vergiss nicht*) – 3 Var.
8899. Man erträgt nicht wie Splitter im Auge – 9 Var.
8900. Man kichert wie Kristè beim feierlichen Gottesdienst der Osternacht – 8 Var.
8901. Kristè hat Lust bekommen herumzutoben (*man sagt, wenn jemand Lust bekommt, etwas zu machen*) – 9 Var.
8902. Du fällst nach oben nicht – 27 Var.
8903. \*Christus war barfuß, aber die Pfarrer graben im Gold – 1 Var.
8904. Man hat wie Christus die Menschen mit einem Bisschen gesättigt – 1 Var.
8905. Man schleppt wie Christus das Kreuz – 1 Var.
8906. Rein wie das Kristallglas – 23 Var.
8907. Den Stock in den Arsch, die Handschuhe auf die Ohren – und gib's einen Esel – 8 Var.
8908. Stock, Feuerkrücke, Schüreisen, Feuerhaken und Schürhaken sind gleiche Brüder – 1 Var.

8909. Weder Knüppel, noch Stock (*d. h. weder gut noch schlecht*) – 2 Var.
8910. \*Der Knüppel des Lahmen ist für  
den Gesunden Schlechtis – 1 Var.
8911. Schrecklicher als der Kreuzritter brüllt sogar der Teufel nicht – 5 Var.
8912. Man zieht das Fleischkreuz auf (*d. h. man zieht eine faule Tochter auf*) –  
1 Var.
8913. Ohne Kreuzchen kommst du in den Himmel nicht – 3 Var.
8914. Gibst du das Kreuz – so gib auch Gesundheit – 1 Var.
8915. Es ist besser unter dem Kreuz zu liegen als den Witwer zu heiraten –  
1 Var.
8916. Jeder trägt sein Kreuz – 17 Var.
8917. Das Kreuz ins Fenster, das Pferd nach draußen (*man fuhr seit den Drei  
Königen den Heiratsantrag machen, wenn man die Kreuzchen über die Fenster  
aufschreibt*) – 1 Var.
8918. Du stellst dir das Kreuz – versperrst das Tor in die Hölle – 1 Var.
8919. Man trägt nicht das hölzerne, sondern das eiserne Kreuz – 3 Var.
8920. Man trägt das Kreuz aus grünem Baum – 5 Var.
8921. Auch wenngleich du das Ende des Kreuzes abbeißt, es wird nicht anders  
sein – 10 Var.
8922. Abgemagert wie vom Kreuz heruntergenommen – 14 Var.
8923. Schwer wie das Kreuz – 1 Var.
8924. Man hängt das Fleischkreuz auf  
(*heiratete*) – 2 Var.
8925. Ein Kreuz fällt runter, das andere leg dir auf die Schulter nicht (*d. h. nach  
dem Tod des Ehemannes heirate nie mehr*) – 1 Var.
8926. Man weint Krokodilstränen – 14 Var.
8927. Man gähnt wie ein Krokodil – 2 Var.
8928. Standhaft wie der Ofen – 5 Var.
8929. Es ist gut wie auf dem Ofen – 1 Var.
8930. Wenn man wollen wird, so wird man auch hinter dem Ofen finden –  
2 Var.
8931. Man gießt wie auf den Ofen (*trinkt viel*) – 8 Var.
8932. Man steckt nutzlos wie der steinerne Ofen – 2 Var.
8933. Vertrocknet wie ein Ofen – 2 Var.
8934. Wer schon als Junge ein Langfinger ist, erwachsen wird er Dieb und  
Räuber – 1 Var.
8935. Der Langfinger ist ein guter Mensch, nur ein bisschen Dieb – 1 Var.
8936. Der Hund ist ein Dieb, die Hündin ist eine Diebin – 1 Var.
8937. Man geht vor den Fenstern wie  
ein Dieb herum – 1 Var.
8938. Dem Ängstlichen knistert auch  
der Busch – 8 Var.

8939. Fressend wirst du den Busch auffressen, trinkend wirst du den See austrinken – 1 Var.
8940. Der Busch schmiegt sich an den Zaun und der Preuße an das Mädchen – 2 Var.
8941. Ich kroch aus dem Busch heraus, stach mir die Augen nicht aus, und du willst, dass ich wieder darein krieche mir auch noch die Augen aussteche – 4 Var.
8942. Wenn nicht der Busch, nicht der Graben, hätte ich den Hasen gefangen – 16 Var.
8943. Wie der Busch, so auch die Rute – 6 Var.
8944. Sich vor dem Busch schützend fällt der Baum darauf – 1 Var.
8945. Wo die Büsche, da der Qualm – 1 Var.
8946. \*Wo der Busch, da Bautramūnas (*sehr dicht besiedelt*) – 1 Var.
8947. Der Vogel ist nicht von diesem Busch (*so spricht man über einen Menschen, der irgendeine Arbeit nicht machen kann oder weiß nicht, wie sie zu machen ist*) – 3 Var.
8948. Einer schlägt die Büsche, der andere fängt die Vögel – 1 Var.
8949. Man hat die Graupen abgegeben – man wird auch die Rübchen abgeben – 1 Var.
8950. Noch kratzt die Graupen mit einem Holzstäbchen vom Bauch (*noch ist sehr jung*) – 1 Var.
8951. Man hat noch nicht soviel Graupensuppe gelöffelt (*ist sehr jung*) – 1 Var.
8952. Man hat die Graupensuppe noch nicht abgearbeitet (*man sagt, wenn eine sehr junge Person heiratet*) – 4 Var.
8953. Kräftige Unterschenkel wie von den Graupensuppe – 6 Var.
8954. Auch die Graupe am Arsch ist teuer (*so sagt man über einen Geizhals*) – 1 Var.
8955. Die Graupen – Teufelswaisenkinder, der Hering – die Nonne – 1 Var.
8956. Die Graupe rennt der Graupe hinterher (*so sagt man über das dünn Gekochte – die Suppe, den Brei*) – 11 Var.
8957. Graupensuppe gegessen – wie durch die Pfütze gegangen: es tropft über die Unterschenkel und man bekommt wieder Hunger – 2 Var.
8958. \*Von der Graupensuppe wirst du zum Uhu – 2 Var.
8959. \*Von der Graupensuppe werden alle vom Lachen umkippen – 4 Var.
8960. Zuerst die Graupe bekommen gehabt (*man ist älter, klüger*) – 7 Var.
8961. Krümchen zu Krümchen legend legst du dir das Reichtum zusammen – 1 Var.
8962. Schorfig wie eine Kröte – 5 Var.
8963. Man lebt wie die Kröte unter einem Blatt – 2 Var.
8964. Man hat wie die Kröte eine Kuh ausgesaugt – 1 Var.

8965. Da die Kröte keinen Schwanz hat, braucht sie ihn auch nicht – 1 Var.
8966. Wenn aus der Kröte eine Biesfliege wird, weiß man nicht, wer man sei – 1 Var.
8967. – Was hast du gekocht? – Die Kröte mit dem geringen Mittagessen – 3 Var.
8968. Man sitzt da müßig wie die Kröte mit einem Kloß im Maul – 1 Var.
8969. Man hat sich aufgebläht wie die Kröte von der Milch – 3 Var.
8970. Man hat sich wie die Kröte nach dem Regen gezeigt – 1 Var.
8971. Man saugt wie die Kröte das Malz – 1 Var.
8972. Wirst du dich mehr bewegen, wirst du länger leben – 2 Var.
8973. Man bewegt sich so, dass man sogar nicht sehen kann – 5 Var.
8974. Wir bewegen uns wie wir das können, wir kümmern uns wie es nur möglich ist – 1 Var.
8975. Unverhohlene Brust ist wie der Judenarsch – 2 Var.
8976. Mit der Brust kippst du den Berg nicht um – 1 Var.
8977. Weder Brust, noch Arsch – 3 Var.
8978. Man hasst wie einen Blutigen  
(*man leidet sehr*) – 10 Var.
8979. Ich bin nicht gegärt, aber du bist sogar auch an dem Kübel nicht gewesen – 5 Var.
8980. Man ist im Kübel und auch im Kessel gewesen – 1 Var.
8981. Wie gerade aus dem Kübel aufgetaucht (*man versteht nicht, man hat keine Ahnung*) – 1 Var.
8982. Wer aus dem Kübel sät, der wird auch in den Kübel nach dem Dreschen zusammenschütten – 1 Var.
8983. Du verbrühst dich wie in den Kübel eingesprungen – 3 Var.
8984. Man hat geredet wie in den Kübel gepupst – 2 Var.
8985. Dick wie ein Kübel – 19 Var.
8986. Man redet – wie aus dem Kübel – 6 Var.
8987. Dem Kutscher muss man Besseres essen geben als dem Pfarrer (*was du dem Pfarrer gibst, erfährt niemand, aber der Kutscher sagt allen, was er zum Essen bekommen hat*) – 1 Var.
8988. Man sucht wie am Heiligabend das Feuer leihen – 1 Var.
8989. Wenn du am Heiligabend weinen wirst, so wirst du das ganze Jahr weinen – 1 Var.
8990. Man hört wie am Heiligabend der Rede der Tiere zu – 1 Var.
8991. Der Heiligabend ist fettig, das Weihnachten milchig – 1 Var.
8992. Am Tag des Heiligabends sollte keinen Streit geben – 1 Var.
8993. Am Tag des Heiligabends leere wenigstens den Bauch aus, damit du am Weihnachten Platz zum Fressen hast – 1 Var.

8994. Der Heiligabendtisch – das Ende  
des Ärgers – 1 Var.
8995. Ausgehungert wie am Tag des Heiligabends – 1 Var.
8996. \*Jakob ist mager, aber der Hodensack – ein Pud (*obszön*) – 7 Var.
8997. \*Wenn man nur mager ist, so ist es die Teufelsscheiße (*obszön*) – 1 Var.
8998. Magere Stute frisst viel auf – 1 Var.
8999. Einen Mageren kannst du auch in  
die Kornkammer stellen, das wird  
ihm nicht helfen – 2 Var.
9000. \*Mager oder fett – du kannst packen – 6 Var.
9001. Die mageren Knochen sind schnell – 1 Var.
9002. Den Mageren schlachtet der Sensenmann nicht – 1 Var.
9003. Sei nicht traurig den Mageren geschlachtet zu haben – im Kochtopf wird  
er aufquellen – 16 Var.
9004. \*Schau nicht, dass ich mager bin, sieh, wie meine Schüssel ist – 1 Var.
9005. \*Wir laden den Mageren ein, damit er die Scheiße wegtrüge, wir laden  
den Reichen ein, damit er den Hornigen wegführe – 1 Var.
9006. Auch der Säugling verlangt nach dem Seelenhirt – 3 Var.
9007. Säuglinge und Tiere erkennen guten Menschen – 3 Var.
9008. Rein wie der Säugling nach der Taufe – 1 Var.
9009. Dumm wie der Kartoffelkuchen ohne Kruste – 4 Var.
9010. Warte – morgen nach dem Kartoffelkuchen (*du wirst nicht erwarten*) –  
2 Var.
9011. Du hast keinen Kartoffelkuchen gemacht, so wirst du auch keine  
Fadelnudelsuppe essen – 1 Var.
9012. Beeile dich wie zum Kartoffelkuchen nicht – 1 Var.
9013. Die Augen wie die Eier des Ebers  
(*obszön*) – 2 Var.
9014. Schäumend wie ein Eber – 20 Var.
9015. \*Ich bin von Abram, du aus dem Hodensack des Ebers (*obszön*) – 2 Var.
9016. Der Ball – wie das Ebersbegräbnis – 4 Var.
9017. Man benimmt sich spaßhaft wie  
der Eber vor dem Unwetter – 2 Var.
9018. Man zerreißt wie der Eber das Stricknetz – 8 Var.
9019. Man geht wie der Eber über die Mädchen – 7 Var.
9020. Man wehrt sich wie der Eber von Hunden umgeben – 1 Var.
9021. Schnell wie der Eber zu den Sauen – 2 Var.
9022. Man wärmt wie der Eber die Eier in der Sonne (*obszön*) – 2 Var.
9023. Schlank wie der Eber, schön wie  
das Wildschwein – 1 Var.
9024. Man tritt wie der Eber die Saiten – 1 Var.
9025. Man zwinkert wie der Eber ins Wasser pinkelnd – 1 Var.

9026. Lehre den alten Eber nicht die Säcke zerreißen – 1 Var.
9027. Gepflügt – wie vom Eber gepinkelt (*man sagt so, wenn man krumm gepflügt hat*) – 8 Var.
9028. Man kümmert sich wie der Eber um die Ferkel – 1 Var.
9029. Man springt wie ein kastrierter Eber – 2 Var.
9030. Solcher Herr wie vom Eber Sakristan – 2 Var.
9031. Obwohl wie Eber, aber wenigstens reich – 1 Var.
9032. Einer wie Eber, der Andere zottig – 2 Var.
9033. Man scheut sich wie ein Schindgaul vor dem Bult – 1 Var.
9034. Man hat sich wie ein Schindgaul abgejagt – 4 Var.
9035. Das hilft wie die Peitsche einem Schindgaul – 5 Var.
9036. Mit dem Schindgaul fährst du nicht weit – 1 Var.
9037. Vom Mückenstich stirbst du nicht – 2 Var.
9038. Wenn die Mücke wenigstens wirklich die Biesfliege nicht besiege! – 1 Var.
9039. Man drängt sich wie die Mücke in die Augen herein – 13 Var.
9040. Die Mücken und Fliegen sind die tapfersten – sie landen auch auf der Königsnase – 12 Var.
9041. Man surrt wie die Mücke sich in die Augen drängelnd – 27 Var.
9042. Man ist zwischen Hammer und Amboss geraten – 11 Var.
9043. Der Hammer hebt den Amboss nicht – 1 Var.
9044. Es ist gut wie der Kornrade in den Erbsen – 1 Var.
9045. Schwarz wie das Kornradebrot – 1 Var.
9046. Wer lebendig lebt, der wird auch Brötchen essen – 1 Var.
9047. Der Haken lacht den krummen Baum aus – 1 Var.
9048. Man hat getroffen – wie mit dem Stock in den Zaun! – 5 Var.
9049. Die Bescheidenheit schmückt den Menschen – 2 Var.
9050. Köche sind fünf, aber das Mittagessen ist miserabel – 4 Var.
9051. Nicht alle sind Köche, die lange Messer verwenden – 6 Var.
9052. Die Augen sind wie Klöße – 9 Var.
9053. Hörst du mit den Klößen zu, dass du nicht hörst? – 1 Var.
9054. Klein wie der Staubpilz – 10 Var.
9055. Alt wie der Staubpilz – 2 Var.
9056. Man arbeitet wie der Wiedehopf – 1 Var.
9057. Böse wie der Wiedehopf in der Pfütze – 1 Var.
9058. Man trägt die Nase wie der Wiedehopf hoch – 3 Var.
9059. Man sitzt wie die Wiedehopfskinder im Baumloch – 1 Var.
9060. Hübsch wie ein Birkenklotz – 1 Var.

9061. Bescheiße den Hodensack – wird man zum Hebel (*obszön*) – 21 Var.
9062. Bescheiße den Hodensack – wirst du zum Adligen (*obszön*) – 2 Var.
9063. \*Bescheiße eigenen Hodensack – wirst du eigenes Tüntchen haben (*obszön*) – 1 Var.
9064. \*Man nagt durch – auf dem steilen Hodensack zerschlägt man sich (*obszön*) – 1 Var.
9065. \*– Was hast du? – Den Hodensack und die Mütze! (*obszön*) – 3 Var.
9066. Der Hodensack wie der Beutel, selbst wie das Haus (*obszön*) – 1 Var.
9067. In wessen Hodensack sind Schrote, dessen Kinder sind das auch (*obszön*) – 2 Var.
9068. Man treibt hin und her wie die Haut auf dem Hodensack (*obszön*) – 1 Var.
9069. Einer über den Hodensack, der Andere über die Mütze (*obszön*) – 1 Var.
9070. Auch mit der Keule schlägst du einen nicht – 11 Var.
9071. Voll wie mit der Keule vollgeschlagen – 8 Var.
9072. Dick wie die Keule – 10 Var.
9073. Das Dreschen, den gebrochenen Flachs findest du, keine Pilze findest du – 1 Var.
9074. Nicht für jeden ist die Kugel gegossen – 1 Var.
9075. Wie der Drescher, so auch der Dreschflegel – 1 Var.
9076. Aus dem Stein wirst du kein Käsewasser auspressen – 1 Var.
9077. Ehemals habe auch der Stein Wurzel gehabt und geblüt – 1 Var.
9078. Wie du umdrehst so ein Stein – 2 Var.
9079. – Wohin gehst du? – In Biruté-Berg Steine laden – 4 Var.
9080. Ist blass wie die Kuliai-Betschwester beim Teufelserblicken – 12 Var.
9081. Schnell wie die Kugel – 4 Var.
9082. Die Kugel fragt nach dem Weg nicht – 1 Var.
9083. Das Kügelchen ist blind – wen es trifft, den legt es nieder – 1 Var.
9084. Die Kugel findet den Schuldigen – 1 Var.
9085. Man fliegt wie die Kugel – 9 Var.
9086. Keine Kugel wert – 2 Var.
9087. Schieße nicht ohne die Kugel eingelegt zu haben – 1 Var.
9088. Man hat getroffen wie die Kugel den Zaun – 9 Var.
9089. Solcher braucht nur die Kugel – 3 Var.
9090. Die Fersen beschissen wirst du wie in den Halbschuhen sein – 1 Var.
9091. Dieses oder jenes – die Fersen von allen sind nach hinten – 1 Var.
9092. Wenn man hinter die Fersen dünnscheißt – ist schon gut – 1 Var.
9093. Die Fersen jucken – du wirst tanzen – 1 Var.
9094. Die Fersen abgefroren reibt man die Zehen – 1 Var.
9095. Man saust so, dass sogar die Fersen in den Arsch schlagen (*schnell gehen, laufen*) – 30 Var.

9096. Küß dir die Ferse und fahr in die Hölle – 1 Var.
9097. Die Fersen nach vorne, die Finger zurück – 3 Var.
9098. Nackt wie die Ferse – 12 Var.
9099. Ich spucke und reibe mit der Ferse (*ich verachte sehr*) – 1 Var.
9100. Man schoss in die Fersen, traf aber die Nase (*d. h. man hat gepupst*) – 6 Var.
9101. Gefahren – mit der Stute der Ferse (*d. h. zu Fuß*), mit den Rädern des Windes – 1 Var.
9102. Die Stimme – wie mit der Faust auf den Bult – 1 Var.
9103. \*Man schlug mit der Faust – man hat sich in die Rübe verwandelt – 4 Var.
9104. Mit der Faust stechst du den Arsch nicht durch – 1 Var.
9105. Es ist die heilige Faust nicht schade in den verfluchten Nacken – 1 Var.
9106. Zwei dreschen, neun liegen – 1 Var.
9107. Wenn wir dreschen – dreschen wir beide, wenn wir trinken – trinken wir beide – 2 Var.
9108. Gedroschen aber ist nicht mit dem Waschholz geklopft – 14 Var.
9109. Doof wie der Dreschflegel – 2 Var.
9110. Mit dem ausgenutzten Dreschflegel drescht man nicht – 1 Var.
9111. Der Waschbleuel ist weder Spinnerin, noch Weberin – 14 Var.
9112. Betrunknen wie der Pate – 1 Var.
9113. Man benötigt keinen Paten, dass das Kind verstorben ist – 12 Var.
9114. \*Jonas, Pate, der Rauch qualmt! – 3 Var.
9115. Wie du der Patin, so die Patin dir – 1 Var.
9116. Was der Pate nicht zusammenrafft, stecken die Gäste auf – 1 Var.
9117. Die Paten bis zum Tod, die Heiratsvermittler bis zur Schwelle – 1 Var.
9118. Der Pate wird loben, die Gäste werden sich anpassen – 1 Var.
9119. Das Patinhemd ist dem Kind bis zum Mittag – 1 Var.
9120. Die Patenzungen sind nicht fasern (*sind sehr geschwätzig*) – 1 Var.
9121. \*Du bist dürftige Patin, da dein Pferd wie der Schieber (*der Pferd ist unberholffen*) – 1 Var.
9122. Nicht unter den Paten, nicht unter den Kuchen (*d. h. ich unterstütze weder eine noch die andere Seite*) – 2 Var.
9123. Das Fade hat der Patin nicht gefallen – 2 Var.
9124. Quäle dich, Bekannte, nicht, lass dich auf den Grund nieder – 2 Var.
9125. Verlasse dich auf die Kuchen der Patin nicht – backe sie dir selbst – 8 Var.
9126. Vertraue weder den Paten, noch den Schmeichlern – 1 Var.
9127. Zu der Patin ist der Weg nicht weit – 7 Var.

9128. Man hat kennengelernt, wenn man zur Patenschaft eingeladen hat – 1 Var.
9129. Weit voneinander saßen die Paten – so sind die Zähne [des Kindes] spärlich – 5 Var.
9130. Man bereitet sich wie in die Patenschaft – 1 Var.
9131. \*Dir die Paten, aber mir kein Rauch – 1 Var.
9132. Man schweigt wie der Pate im Sack – 4 Var.
9133. Hast du keine bunte Stute gesehen? (*so fragt man einen Vorbeigehenden, der nicht grüßt*) – 3 Var.
9134. Die weiße Stute muss man putzen, und die schöne Ehegattin muss man schonen – 3 Var.
9135. Weiß wie der Stutenengel – 5 Var.
9136. Schlechte Stute – nicht zu Fuß – 1 Var.
9137. Man küsst wie die Stute den Igel – 1 Var.
9138. Groß wie die Stute, dumm wie das Schäfchen – 4 Var.
9139. Man geht die Armen in die Seiten gestemmt, wie die Stute gesaugt zu haben – 1 Var.
9140. Du wirst so viel Nutzen bekommen wie von der lahmen Stute – 1 Var.
9141. Eine gute Stute und die Weizen tilgen dem Adligen die Schulden – 1 Var.
9142. Besser ertrinkt die Stute im Sumpf als den Schnaps lassen – 3 Var.
9143. Du hast die Stute erworben – so erwirb auch den Pferdewagen – 1 Var.
9144. Man würde von der unfruchtbaren Stute Milch erbitten können – 2 Var.
9145. Wenn der Bauch der Stute auf dem Rücken wäre, wozu würde man den Sattel brauchen – 2 Var.
9146. Wenn die Stute Eier hätte – so wäre sie ein Hengst – 1 Var.
9147. Wenn die Stute Milch gäbe, würde man keine Kuh brauchen – 2 Var.
9148. Jemandem ist auch die Stute Braut – 1 Var.
9149. Wer ohne Stute, der zur Gesellschaft – 2 Var.
9150. Wer viele Stuten hat, der hat wenig Futter – 1 Var.
9151. Wessen Stute, dessen auch die Zügel – 1 Var.
9152. Man ist schläfrig wie die Stute beim Dösen – 5 Var.
9153. Man knabbert wie die Stute den Strunk – 3 Var.
9154. Die Stute im Hafer! (*man sagt so, wenn die Schuhschnur locker ist*) – 6 Var.
9155. Die Stute läuft mit einer Angelegenheit, das Fohlen – ohne Angelegenheit – 2 Var.
9156. Die Stute wird den Hengst nicht wegtreten – 3 Var.
9157. Die Stute [sagt] dem Fohlen, das Fohlen – dem Schwanz (*man sagt, wenn keiner die Arbeit machen will*) – 1 Var.
9158. Die Stute verbessert das Haus, das Mädchen macht es arm – 1 Var.
9159. Die Stute – keine Hirtin, sie spricht Gebete nicht – 2 Var.
9160. Die Stute wird ohne Kummet nicht bleiben – 49 Var.

9161. Man hat das Fell der Stuten abgezogen, so sind die Finger rot – 2 Var.
9162. Wo die Stute kreperte – rollte  
der Schwanz nach Telšiai hinunter  
(*das Ereigniss wurde weit und breit  
bekannt*) – 1 Var.
9163. Wo die Stute, da auch das Fohlen – 2 Var.
9164. Man ist mager wie der Tod der Stuten – 1 Var.
9165. Die Lippe ist wie bei der Stute herabgehängt – 18 Var.
9166. Nicht meine Stute, nicht meine Zügel, nicht ich werde fahren – 14(1) Var.
9167. Es ist unwichtig, dass die Stute krätzig ist, Hauptsache ist das Fräulein  
angefahren – 1 Var.
9168. Obwohl es neun Fohlen gibt, aber für die Stute sind immer dieselben  
Kummete – 7 Var.
9169. Bei der unfruchtbaren Stute wirst du kein Fohlen erbitten – 5 Var.
9170. Der Stute folgt das Fohlen, und  
dem Pferd – der Hund – 1 Var.
9171. Man runzelt sich wie der Stutenarsch – 9 Var.
9172. Es ist nötig wie der Hase der Stute – 1 Var.
9173. Man sitzt wie der Stutenbrautjungfer – 2 Var.
9174. \*Die alte Stute pupste, das ganze Riga stank – 1 Var.
9175. Du hast dich als Stute gestellt –  
dann fahre – 2 Var.
9176. Man frisst die Stuten und die Zügel auf! – 2 Var.
9177. Man schämte sich wie die Stute  
den Pferdewagen umgekippt – 1 Var.
9178. Gekraust wie die Stute – 34 Var.
9179. Man wird sich abnutzen wie ein Stutenkopf an den Zäunen – 7 Var.
9180. Gesund wie die Stute – 3 Var.
9181. Schimmelfarbige Stute, schwarzes Fohlen (*man sagt, wenn etwas zu etwas  
schön passt*) – 1 Var.
9182. Du bist über die Stute gesprungen, so springe auch über die Zügel –  
1 Var.
9183. Diese Stute ist wie ein Schäfchen (*man sagt so über die schlecht gemachte  
Arbeit*) – 1 Var.
9184. Man harnt wie die Stute – 2 Var.
9185. [Er kann] nur pflügen, eggen und der Stute auf den Hintern schauen –  
2 Var.
9186. Die Menschen führen die Stute und heiraten das Mädels (*litauisch „führen“  
bedeutet auch „zur Frau nehmen“*) – 3 Var.
9187. Man schweigt wie beim Stutenbegräbnis – 4 Var.
9188. Man lockt wie der Wirt die Stute: solange man fängt „kuzi, kuzi!“, wenn  
man gefangen hat „tpru“ – 3 Var.

9189. Man gähnt wie neun Stuten aufgeessen – 2 Var.
9190. Man gafft wie die Stute vor dem Sonnenaufgang – 10 Var.
9191. Man wiehert wie die Stute – 22 Var.
9192. Werdet ihr ein Fohlen für den Schlaf kaufen? (*man sagt dem lange Schlafenden*) – 2 Var.
9193. Das Fohlen ist noch nicht geboren, aber man fertigt schon die Halfter an – 5 Var.
9194. Groß wie ein Hengst – 5 Var.
9195. Man geht wie ein Hengst – 7 Var.
9196. Schnell wie ein Hengst – 3 Var.
9197. Und man wird wie ein Hengst wegen des Milchtropfens neun Meilen laufen – 2 Var.
9198. Und die Stute mit den Fohlen hat größeren Wert – 1 Var.
9199. Und den Hengst wird man von der Stute abraten – 1 Var.
9200. Schwarzer Fußboden – wie von den Stuten gestanden – 4 Var.
9201. Steh auf – du wirst ein Fohlen ausbrüten – 2 Var.
9202. Das Hengstfell wiehert auch in der Hürde – 49 Var.
9203. Man läuft wie das dreijährige Fohlen – 5 Var.
9204. Nutzen – wie vom Laufen eines einjährigen Fohlens – 1 Var.
9205. Lobe dem dreijährigen Fohlen nicht – 1 Var.
9206. Man ist wie der Hengst mit der Distel unter dem Schwanz weggelaufen – 3 Var.
9207. Man vertraute wie dem dreijährigen Hengst – 2 Var.
9208. Es kümmert einen wie ein diesjähriges Fohlen der vorige Sommer – 1 Var.
9209. Man folgt wie das Fohlen dem Pferdewagen hinterher – 1 Var.
9210. Man schlägt wie ein Hengst aus – 13 Var.
9211. Das ist kein Hengstschertz, sondern das Werk der alten Braunen – 4 Var.
9212. Habe einen zusätzlichen Hengst – habe eine zusätzliche Scheune Heu, habe ein zusätzliches Weib – habe einen zusätzliche Speicher – 3 Var.
9213. Der Man ist wie ein Hengst – 2 Var.
9214. Man rennt wie ein zügelloser Hengst herum – 1 Var.
9215. Gefroren wie die Hengstesscheiße auf dem Weg – 1 Var.
9216. Beim Instmann verfault auch der Bauernkittel auf den Schultern – 1 Var.
9217. Dem Instmannlein ist die schwerste Arbeit, der geringste Gewinn – 1 Var.
9218. \*Der Instmann wird keinen Himmel sehen – 3 Var.
9219. Der Instmann und der Herr – der Mensch und der Teufel – 1 Var.

9220. Traurig wie der Instmann geworden Jurginès abgewartet – 1 Var.
9221. Mit einem vollgeschlagenen Bauch wie ein Instmannskind – 1 Var.
9222. Man kümmert sich wie der Instmann um das Vieh des Herrn – 2 Var.
9223. Die Patenschaften binden von  
den Schweinen los – 1 Var.
9224. Ein krüppeliger Baum wird nie gerade sein – 3 Var.
9225. Welcher Baum krüppelig ist, der ist auch ästig – 1 Var.
9226. Wirst du den Schinken suchen, findest du keinen Spieß – 1 Var.
9227. \*Der Schinken, den die Hunde herumschleppten – 1 Var.
9228. Lieber Schinken auf dem Tisch als ein Schwein unter dem Tisch – 1 Var.
9229. Wenn man geboren wird, hält man die Fäuste geballt – alles meins,  
wenn man stirbt, sind die Arme ausgebreitet – ich brauche nichts – 6 Var.
9230. Mit der Faust wirst du keinen Stein zerschlagen – 2 Var.
9231. Mit der Faust wirst du keine Freunde gewinnen – 1 Var.
9232. Mit der Faust wirst du keinen Hammer zurückschlagen – 1 Var.
9233. Mit der Faust wirst du den Fluss nicht dämmen – 1 Var.
9234. Mit der Faust wirst du den Wind nicht zurückschlagen – 1 Var.
9235. Mit der Faust wirst du keine Nagel einschlagen – 12 Var.
9236. Nicht mit der Faust hackt man Holz – 1 Var.
9237. Das passt wie die Faust aufs Auge – 15 Var.
9238. Man schlägt mit der Faust, mit  
der Zunge streichelt man – 1 Var.
9239. Nimm vom Körper weg, leg an  
die Seele – 1 Var.
9240. Man hat sich mit Leib und Seele hingegeben – 5 Var.
9241. Eigenem Körper Freiheit gegeben, fällst du selbst in die Gefangenheit – 2 Var.
9242. Wenn der Körper dem Körper nicht gefällt, sträubt sich die Natur –  
10 Var.
9243. Der Körper ist vornehm, das Leben aber zigeunerisch – 1 Var.
9244. Die Körperswunden heile mit den Arzneien, die seelischen Schmerzen –  
mit dem Gebet – 2 Var.
9245. Was der Körper liebt, das ist auch  
für die Seele gut – 1 Var.
9246. Man braucht auf den Körper und in den Körper – 1 Var.
9247. Wenn der Körper schmerzt, dann wird die Seele nicht wehtun – 1 Var.
9248. Man geht wie der Körper ohne Seele – 2 Var.
9249. Man fiel wie Kundrotas von der Ziege herunter – 1 Var.
9250. Kuhrfürst von der oder jener Art, wenschon er auch aus den Bohnen  
nicht zu treiben ist – 4 Var.
9251. Auf dem Priester ist die Zunge immer gelegt – 2 Var.
9252. Wirst du den Priester lehren, oder den Hund flöhen – 1 Var.
9253. Lebt der Priester ohne zu scheißen? – 2 Var.

9254. Entweder fahren sie den Priester oder bringen sie Schnaps (*man sagt, wenn der Mensch weder krank, noch gesund ist*) – 2 Var.
9255. Man hat wie der Priester für die Kerzen vergeltet – 2 Var.
9256. Reich wie der Priester – 1 Var.
9257. Man schimpft wie der Priester während der Predigt – 4 Var.
9258. Ohne Priester – keine Kirche –  
1 Var.
9259. Es war mal, das Geld suchte nach dem Priester, aber heutzutage –  
der Priester nach dem Geld – 1 Var.
9260. Es war mal, hinter den Priestersschultern stand der Gott, aber heutzutage –  
der Gehörnte – 3 Var.
9261. Man hat sich in die Priester geschmückt, aber man ist in die Hirten  
geraten – 3 Var.
9262. Es passt wie der Bart dem Priester – 1 Var.
9263. Das passt wie die Hose dem Priester – 1 Var.
9264. Man seufzt wie vom Priester beschimpft – 1 Var.
9265. Es ist gut wie einem Priester zu leben – 3 Var.
9266. Ich weiß auch ohne Priester, dass man am Sonntag heiligt – 8 Var.
9267. Auch der Priester trägt was mit Flickern – 3 Var.
9268. Auch der Priester ist nicht ohne Sünde – 3 Var.
9269. Er ist ein solcher Arbeiter, wie ich  
ein Priester – 3 Var.
9270. Wenn der Priester – zum Gericht, so du, Mensch, krieche in den Teich  
(*weil der Prozess schon verloren ist*) – 1 Var.
9271. Wenn auch alle Leute verhungern, wird der Priester noch zwei Jahre  
leben – 1 Var.
9272. Wenn alle Priester wären, wer würde dann zum Beichten gehen? – 1 Var.
9273. Wenn der Priester sich mit dem Kaufen beschäftigt, weint der Himmel  
bitter – 1 Var.
9274. Wenn die Priestersschwester, so auch sie ist keine Wirtin – 1 Var.
9275. Wie dem Priester ist der Sritt teuer – 6 Var.
9276. Wenn die Menschen sehen, zeigt der Priester den Zölibat, und wenn  
niemand schaut, braucht man keinen Zölibat – 2 Var.
9277. Hör zu, was der Priester sagt, aber was er macht – sieh nicht – 38 Var.
9278. Was der Priester ausdenkt, das wird auch der Teufel nicht wissen –  
1 Var.
9279. Was du dem Priester sagst, das hört der Gott – 1 Var.
9280. Wen der Priester segnet, den segnet auch der Gott – 1 Var.
9281. Man redet wie das Priesterlein – 6 Var.
9282. Man zieht die Kalenden wie der Priester ein – 2 Var.
9283. Wozu dem Priester die Felder: es gibt weder Frau noch Kinder – 1 Var.

9284. Was du vom Priester bekommst, teilst du das mit dem Teufel – 2 Var.
9285. Was ist das für ein Priester ohne Wirtin! – 1 Var.
9286. Wieviel Priester sind wegen des Hungers krepirt? – 1 Var.
9287. Man steckt die Hand wie der Priester zum Küssen aus – 1 Var.
9288. Wie der Priester, so auch die Pfarre – 1 Var.
9289. Was braucht man: den Priester mit der Musik, oder den Arzt mit einem  
Holzscheit? (*spaßerhalber sagt man einem nicht schwachen Kranken*) – 5 Var.
9290. Die Priester – die Apostel des Gottes, aber aufs Geld wie die Habichte –  
2 Var.
9291. Die Priester – die Gotteshengste – 2 Var.
9292. Die Priester – die Gottesbettler – 1 Var.
9293. Die Priester zur Macht wie der Habicht zu den Hühnern – 11 Var.
9294. Die Priester – keine Freunde, die Herren – keine Diener – 1 Var.
9295. Man darf den Priester und den Arzt küssen: der Priester vergibt die  
Sünden, und der Arzt heilt – 2 Var.
9296. Mit den Priestern wird die Hölle gepflastet und gedeckt – 10 Var.
9297. Wegen der Priester passen alle wir in die Hölle nicht – 2 Var.
9298. Die Priester mit den Herren ziehen an derselben Deichsel – 7 Var.
9299. Den Priester lieben – wie den Zucker durchs Glas lecken – 1 Var.
9300. Der Priester brüllt über den Himmel, aber für sich häuft Reichtum auf –  
19 Var.
9301. Der Priester beschimpft den Menschen in der Kirche für ein Huhn, aber  
selbst greift einen Hof – 11 Var.
9302. Der Priester bittet den Gott, wenn er einen Groschen sieht – 4 Var.
9303. Der Priester verkauft den Gott fürs Geld – 6 Var.
9304. Der Priester lebt vom Altar, der Sekretär – vom Tintenfass, und alle –  
von einem Wirt – 1 Var.
9305. Der Priester gibt kein Restgeld – 2 Var.
9306. Der Priester isst das Brot auch auf dem Baumstumpf – 32 Var.
9307. Dem Priester wird es auch beim Teetrinken heiß – 1 Var.
9308. Der Priester irrt sich auch am Altar – 1 Var.
9309. Der Priester wird auch mit einem Hund Mitleid haben, wenn man ihn  
dafür bezahlt – 8 Var.
9310. Der Priester führt die Anderen in  
den Himmel, aber selbst wandert oft in die Hölle – 2 Var.
9311. Der Priester belehrt die Anderen, aber vergisst sich selbst – 1 Var.
9312. Der Priester wird keinen Ofen mauern – 3 Var.
9313. Der Priester verdient das Brot leicht – 1 Var.
9314. Der Priester Literat – so ist er Kandidat zum Altaristen – 1 Var.
9315. Der Priester – herrenmäßiger Bettler – 1 Var.
9316. Der Priester am Altar, der Teufel auf dem Kirchplatz – 1 Var.
9317. Der Priester sammelt seufzend, aber der Teufel trägt knicksend – 1 Var.

9318. Der Priester sagt: „Der Reiche ist gestorben – gib mir noch einen, ein Armer ist gestorben – Gott bewahre“ – 1 Var.
9319. Der Priester – hat kein eigenes Obdach – 1 Var.
9320. Der Priester hält die Messe kostenlos nicht – 8 Var.
9321. Fürs Geld treibt der Priester auch den Teufel in den Himmel – 9 Var.
9322. Der Priester ist vornehmer als  
der Herr, der Herr ist hündischer  
als der Hund – 3 Var.
9323. Der Priester an der Macht, die Frömmlerin in der Familie denken sich  
verschiedene Puschereien aus – 1 Var.
9324. Der Priester sagt eines, macht aber was anderes – 1 Var.
9325. Der Priester – der Schneider der Wolle, der Herr – der Fellschinder –  
2 Var.
9326. Die Priesterskleider sind lang, aber seine Zunge ist noch länger – 8 Var.
9327. Die Priesterstasche ist löcherig – 7 Var.
9328. Die Priesterstasche und der Bettlersack haben keinen Boden – 3 Var.
9329. Der Hodensack des Priesters ist fettig (*d. h. der Priester lebt im Saus und  
Braus*) (*obszön*) – 1 Var.
9330. Das Gebet des Priesters wird mit  
der Hilfe des Goldes geboren – 1 Var.
9331. Der Nutzen des Priesters, der Familienname des Mädchens wird  
zunichte – 3 Var.
9332. Den Priestersnutzen fangen alle Teufel – 57 Var.
9333. Die Priesterstasche ist breit zum Einlegen, aber eng zum  
Herausnehmen – 1 Var.
9334. Die Priestershand deckt die ganze Familie – 2 Var.
9335. Die Wahrheit des Priesters ist auf  
der Zunge, und seine Sittlichkeit in  
der Tasche – 2 Var.
9336. Die Priesterskinder verschimmeln  
im Hodensack – 1 Var.
9337. Gib dem Priester und küss die Hand noch – 8 Var.
9338. Dem Priester und dem Arzt immerhin neues Geldschein – 1 Var.
9339. Dem Priester und dem Schmiede  
gibt es kein schlechtes Jahr – 2 Var.
9340. Du wirst dem Priester nichts sagen, dem Herrn wirst du nichts antun – 2 Var.
9341. Beichte dem Priester, aber berate dich mit ihm nicht – 1 Var.
9342. Die Priesterversammlung – das Versaufen des Teufels – 1 Var.
9343. Wo der Priester, da ist das Geld, wo die Frömmelinnen, da sind die  
Plaudereien – 1 Var.
9344. Hochnäsiger wie der Priester – 1 Var.
9345. Man mag wie die Priesterswirtin

die Wurst – 1 Var.

9346. Küsse die Hand nicht, ich bin doch kein Priester – 2 Var.

9347. Weder vom Priester großgezogen, noch von der Frömmlerin zur Welt gebracht – 1 Var.

9348. Man hasst wie ein alter Priester eine alte Frömmlerin – 1 Var.

9349. Nicht dem Priester ist es zu pflügen, nicht dem Baby zu mahlen – 2 Var.

9350. Lehre den Priester beten nicht – 2 Var.

9351. Nicht derjenige Priester ist gut, der schöne Predigten hält, sondern derjenige, der sich nach dem Geld nicht strebt – 1 Var.

9352. Obwohl der Priester Gottesdiener ist, ist er von der Verleumdung nicht beschützt – 2 Var.

9353. Man ist wie das Priesterlein wegen der Predigt geraten – 1 Var.

9354. Man hat wie der Priester mit dem Sprengwedel gesprüht – 12 Var.

9355. Hochnäsiger wie ein Priestersverwandter – 2 Var.

9356. Durch den Priester bestichst du auch den Gott – 1 Var.

9357. Das Geldstück liebt die Priesterstaschen und den Judenkorb – 1 Var.

9358. Erster wie das Priesterlein an die Kuh – 1 Var.

9359. Es fließt wie das Geld in den Priestersbeutel – 6 Var.

9360. Klug wie der Priester – 1 Var.

9361. Man zankt sich wie die Priesterswirtin mit den Frömmelinnen – 2 Var.

9362. Man sitzt wie der Priester im Beichtstuhl – 1 Var.

9363. Man stolziert wie das Priesterlein in der Kirche – 2 Var.

9364. Man ist wie die Priesterswirtin eingeschrumpft, die Hufen verloren – 2 Var.

9365. Fängst du was mit den Priestern an – wirst du selbst krepieren – 1 Var.

9366. Mit dem Priester führe Verhandlungen wie mit dem Juden – 2 Var.

9367. Mit dem Priester sei nicht durch die Patenschaft verbunden, und mit dem Herrn befreunde dich nicht – 2 Var.

9368. Mit dem Priester besaufst du dich nicht, beim Juden wirst du nicht satt – 3 Var.

9369. Mit dem Priester wirst du nicht verhandeln – 1 Var.

9370. Man redet miteinander – wie die Priester beim Gedenkgottesdienst singen – 1 Var.

9371. Deswegen auch der Priester, um Predigten zu halten – 3 Var.

9372. Man zerrt einander wie die Priester durch die Gerichte – 1 Var.

9373. Dem Vater ist es eine Ehre, den Sohn als Priester zu sehen – 4 Var.

9374. Man lernte Priester, man ging aber zum Teufel – 1 Var.

9375. Für den Reichen beten auch  
die Priester, für den Armen – auch  
die Bettler sind faul – 1 Var.

9376. Fürs Geld wird der Priester auch  
die Teufelsoma beerdigen – 1 Var.

9377. Falle über den Priester her – bekommst den Himmel – 1 Var.
9378. Lieber ein guter Mensch sein als schlechter Priester – 2 Var.
9379. Ängstlich wie der Mensch des Frondienstes – 1 Var.
9380. Ängstlich wie die Herren nach  
dem Frondienst – 2 Var.
9381. Man unterdrückt wie während  
des Frondienstes – 1 Var.
9382. Man lebt wie die Herren des Frondienstes im Gineitiškės Wald – 1 Var.
9383. \*Mit Kunigunda sind die Verhandlungen kurz – 2 Var.
9384. \*Sowas gebe ich – ich fasse beim Schopf und gebe dasselbe zurück – 2 Var.
9385. Man ging um zu rupfen, hat man aber selbst den Schopf verloren –  
1 Var.
9386. Man brennt wie der Wergwickel – 2 Var.
9387. Man ist wie der Wergwickel verschwunden – 2 Var.
9388. Die Bachstelze wird den Wickel  
anzünden (*man sagt über eine Frau,  
die noch im Frühjahr spinnt*) – 16 Var.
9389. Der Weihnachtabend schießt dir in den Wickel (*man sagt, wenn man bis  
zum Heiligen Abend noch nicht versponnen hat*) – 5 Var.
9390. Man ist leicht wie der Wergwickel – 1 Var.
9391. Der Grünspecht dreht die Wickel zusammen (*man wird gefordert bis zum  
Frühjahr zu verspinnen*) – 8 Var.
9392. Sogar mit dem Wergwickel stopfst du nicht – 2 Var.
9393. Man sitzt wie der Wergwickel – 3 Var.
9394. Der Wickel ist rauh nach dem Sonntag – 1 Var.
9395. Man walkt sich wie der Wergwickel – 7 Var.
9396. Spinnen wir, damit die Lerche in  
den Wickel nicht schießt – 6 Var.
9397. Man hat einen als den unerwarteten Gast aufgenommen, aber als den  
Schweinehund weggejagt – 1 Var.
9398. Man ist ruhig wie bei einer Abendgesellschaft – 1 Var.
9399. Auf den Pfählen hat man aufgezo-gen, im Zaun fertig gewebt – 1 Var.
9400. Man wird zurückgeben, wenn die Pfähle grün werden (*niemals*) – 62 Var.
9401. Auch den Pfahl behauen muss man können – 5 Var.
9402. Wenn es einen Pfahl gibt, wird  
der Rabe heranfliegen – 1 Var.
9403. Wenn die Pfähle loslassen, so hält  
der Zaun auch nicht aus – 8 Var.
9404. Wie mit dem Pfahl geschlagen – 9 Var.
9405. Man ist alleine wie der Pfahl im Zaun geblieben – 9 Var.
9406. \*Weder Pfahl, noch Bank – 1 Var.
9407. Ungelernt wie der Pfahl unbehaut – 6 Var.

9408. Keiner hat geglaubt, dass der Pfahl aufgeblüt ist – 1 Var.
9409. Sogar wenn man den Pfahl auf  
dem Kopf behaue – 75 Var.
9410. Man schwatzt wie die Dohlen auf  
der Waldwiese – 5 Var.
9411. Man weint wie die Dohle, die den Mann nicht bekommen hat – 1 Var.
9412. Der Handel – keine Brüderschaft – 12 Var.
9413. Der Kaufmann – der Schwindler – 1 Var.
9414. Man dringt wie der Kaufmann mit seinem Kram ein – 1 Var.
9415. Man schläft wie der Kaufmann auf den Säcken – 1 Var.
9416. Kein Käufer, sondern Anfasser – 2 Var.
9417. In den Haufen – kein Heu, in den Schulden – kein Geld – 1 Var.
9418. Das Mädchen wie ein Heuhaufen – 8 Var.
9419. Keiner Haufen quetscht die Maus – 1 Var.
9420. Man hat sich wie der Heuhaufen mit der Haufenstelle befreundet –  
1 Var.
9421. Auf dem gebogenen Buckel sitzen  
die Kinder – 1 Var.
9422. Wenn man den Buckel befreien will, muss man auf die Waden  
zuschlagen – 1 Var.
9423. Den Buckel versteckst du unter keiner Kleidung – 1 Var.
9424. Das Kamel wird eher durch das Nadelloch durchkriechen als der Reiche  
in den Himmel kommen – 16 Var.
9425. Bucklig wie das Kamel – 6 Var.
9426. Bete dir einen Reichen aus, aber keinen Buckligen – 2 Var.
9427. Wenn auch bucklig, Hauptsache reich – 19 Var.
9428. Wenn man bucklig ist, so ist man auch reich – 2 Var.
9429. Man hat gepasst wie der Bucklige  
an der Wand – 5 Var.
9430. Unter dem Bult geboren wirst du das ganze Leben als Frosch quaken –  
3 Var.
9431. Selbst wie ein Bult, der Kopf wie der Halbscheffel, der Bauch wie die  
Trommel – 1 Var.
9432. Man geht hinter den Bult und ist nicht zu sehen – 4 Var.
9433. Wie das Heizen, so auch die Suppe – 3 Var.
9434. Weder Heizen, noch Suppe, noch Teufelsbrot – 3 Var.
9435. Schlau wie das Rebhuhn – 2 Var.
9436. Liebst du das Rebhühnchen, so liebe auch den Habicht – 1 Var.
9437. Zähle nicht wie das Rebhuhn,  
die Kinder verloren – 1 Var.
9438. Man hat sich wie das Rebhuhn im Schnee versteckt – 2 Var.
9439. Man sitzt wie das Rebhuhn in

den Erbsen – 1 Var.

9440. Sei taub und blind – wirst du dich mit allen vertragen – 3 Var.

9441. Den Tauben hält der Priester die Predigten nicht – 1 Var.

9442. Man ist stolz wie der Taube den Blinden betrogen – 1 Var.

9443. Es ist besser in der Welt taub zu sein, als die Predigten der Trottel sich anzuhören – 2 Var.

9444. Man hört wie der Taube die Blätter schürren – 1 Var.

9445. Die Tauben hörten und die Blinden sahen – 2 Var.

9446. Wenn nur taub, so auch dumm – 2 Var.

9447. Man redet miteinander wie der Taube mit dem Stummen – 2 Var.

9448. Was hört der Taube nicht, das denkt er aus – 1 Var.

9449. Man klingelt den Tauben zweimal nicht – 3 Var.

9450. Sprich mit dem Tauben laut, gib  
dem Hungrigen was zu essen – 1 Var.

9451. Dem Tauben ist auch das Lied des Bettlers schön – 1 Var.

9452. Dem Tauben klingelt auch das Körbchen – 22 Var.

9453. Der Taube braucht keine Musik,  
der Blinde kein Licht, der Glatzkopf keine Haarbürste – 2 Var.

9454. Der Taube fragt, der Blinde zeigt – 1 Var.

9455. Die Kinder der tauben Mutter sind still – 14 Var.

9456. Nicht alle Tauben hören – 1 Var.

9457. Man schreit wie der Taube – 2 Var.

9458. Morgen wird man die Tauben schießen (*man sagt so, wenn der Mensch nicht vernimmt*) – 6 Var.

9459. Einer ist taub, der Andere hört nicht richtig – 1 Var.

9460. Noch so einen wird die Truthenne ausbrüten – 2 Var.

9461. Man zürnt wie der Truthahn das Rote gesehen – 4 Var.

9462. Was kostet der Truthahn? (*so fragt man einen Menschen, der wegen einer Kleinigkeit sauer ist*) – 1 Var.

9463. Man fürchtet sich wie der Maulwurf vor dem Weg – 30 Var.

9464. Ein tapferer Maulwurf unter der Erde! – 1 Var.

9465. Schnell wie ein Maulwurf – 3 Var.

9466. Man sucht wie der Maulwurf nach dem Licht – 3 Var.

9467. Du lernst wie der Maulwurf auf  
der Rasendecke tanzen – 1 Var.

9468. Schlau wie der Maulwurf – 1 Var.

9469. Man wühlt wie ein Maulwurf – 15 Var.

9470. Der Maulwurf kann ohne Höhle nicht leben – 1 Var.

9471. Der Maulwurf sieht auch unter  
der Erde – 1 Var.

9472. Als Maulwurf geboren wirst du nicht als Adler fliegen – 2 Var.

9473. Der Maulwurf braucht keine Sonne – 1 Var.

9474. Man sieht nicht wie der Maulwurf – 4 Var.
9475. Zusammengeschrumpft wie  
der Maulwurf – 5 Var.
9476. Wie der Stiefelholz, so auch  
das Schuhwerk – 1 Var.
9477. Klein wie Stiefelholz – 2 Var.
9478. Das Mädchen wie ein Stiefelholz – 1 Var.
9479. Die Nase wie der Stiefelholz – 4 Var.
9480. Man ist reingekrochen und hat  
die Holzpantoffeln reingebracht – 1 Var.
9481. Der Holzpantoffel reißt das Bein nicht ab, der Kranz bricht den Kopf  
nicht – 1 Var.
9482. Der Holzpantoffel scheut sich vor dem Schmutz nicht – 3 Var.
9483. Es ist überdrüssig geworden wie  
der Schnaps dem Schuster – 1 Var.
9484. Ohne Draht näht der Schuster keinen Schuh – 14 Var.
9485. Man hat einen wie den Kuhren von den Stinten weggeschoben – 1 Var.
9486. Weit wie der Kuhrenärmel – 1 Var.
9487. Schnell wie der Windhund – 6 Var.
9488. Heize heiß, lege dickflüssig – 3 Var.
9489. \*In Kurtuvėnai habe ich keine Tauben gefunden (litauisch *kurčias*), in  
Kuršėnai – keinen einzigen Kurschener, in Šaukėnai – keiner schreit (lit.  
šaukti), in Vilkija gibt es keine Wölfe (lit. *vilkas*), in Vilkmėrgė – schleppt man  
das Mädchen nicht (lit. *vilkti, merga*), in Grūšlaukė gibt es keine Birnen, in  
Grinkiškis findest du keine nackten Hasen (lit. *kiškis*): vielleicht sind sie nach  
Čekiškė gelaufen – Gott weiß, was für eine Erdichtung – 6 Var.
9490. Man gibt sich wie die Hure mit  
dem Soldaten ab – 2 Var.
9491. Der sich Rührende wird wohlhabend, der träge Wirkender wird müde –  
3 Var.
9492. Man plappert wie das Schamhaar  
auf der Lichtung (*obszön*) – 2 Var.
9493. Aufgeblasen wie das Schamhaar im Korb (*obszön*) – 1 Var.
9494. Man grinst wie das Schamhaar während der Fastnacht (*obszön*) – 2 Var.
9495. Man schürt wie die Asche mit dem Schamhaar (*obszön*) – 3 Var.
9496. Man brummt wie der Halbblinde, der das Tor nicht gefunden hat –  
1 Var.
9497. Man tastet wie das halbblinde Mädchen den Hahn – 1 Var.
9498. Die Anderen kitzelt man, aber man lacht selbst – 1 Var.
9499. Zottig wie der Kuturiai-Teufel – 1 Var.
9500. Erkläre dem Dummen, dass die Sonne am Morgen aufgegangen ist – 4 Var.
9501. Einen klugen tauscht man gegen zehn Dumme nicht ein – 1 Var.

9502. Bist du dumm oder hungrig? – 6 Var.
9503. Bist du dumm oder hast Läuse? – 3 Var.
9504. Zwei sind dumm, der Dritte ohne Vernunft – 7 Var.
9505. Wir sind von den Dummen gelobt und von den Klugen ausgelacht worden – 2 Var.
9506. Es ist besser, mit dem Weisen zu verlieren als mit dem Dummen zu finden – 105 Var.
9507. Es ist besser mit dem klugen Bastschuhträger als mit dem dummen Reichen – 2 Var.
9508. Der Betrunkene schläft sich aus,  
aber ein Dummer – nie – 27 Var.
9509. Dem Schlaunen – der Scherz, und  
dem Dummen – die Wahrheit – 6 Var.
9510. Den Schlaunen betrügt man, der Dumme betrügt sich selbst – 1 Var.
9511. Es gelingt nicht jedem, den Schlaunen zu betrügen, den Dummen zu belehren – 2 Var.
9512. Man sucht wie der Dumme nach dem Weg in den Himmel – 1 Var.
9513. Auch der Dumme gibt keine zwei  
für einen – 1 Var.
9514. Auch der Dumme hat seine Schlaueit – 2 Var.
9515. Woran erkennst du den Dummen, wenn nicht an dem Lachen – 57 Var.
9516. Über den Dummen lachen alle – 2 Var.
9517. Der Weise lernt ständig, aber der Dumme stellt sich als alles Wissender dar – 3 Var.
9518. Die Weisen machen was dumm, aber die Dummen – nie weise – 1 Var.
9519. Je dümmer, desto lauter schreit man – 1 Var.
9520. Manchmal gibt auch der Dumme einen guten Ratschlag – 2 Var.
9521. Wer den Dummen erkennt, dass man sich selbst nicht zeigt? – 14 Var.
9522. Was man sich mit dem Dummen streiten, besser sich mit dem  
Kahlköpfigen raufen – 1 Var.
9523. Es ist besser hinter dem dummen Kopf, als hinter dem Misthaufen sein –  
2 Var.
9524. Bis du dich mit dem Dummen verständigst, machst du zwei Arbeiten  
mit dem Klugen – 1 Var.
9525. Wo der Dumme was zerstreut, da sammelt der Kluge das auf – 3 Var.
9526. Den Dummen schlägt man auch in der Kirche – 219 Var.
9527. Dem Dummen ist auch die Kuhscheiße ein Kuchen – 2 Var.
9528. Dem Dummen glänzt auch der Dreck als Gold – 3 Var.
9529. Dem Dummen tut das Vaterserbe nicht gut – 1 Var.
9530. Dem Dummen ist eine Belehrung – wie der Schwefel dem Feuer – 1 Var.
9531. Du legst dem Dummen die Vernunft nicht rein – 23 Var.
9532. Dem Dummen – die Plagen, dem Vernünftigen – die Heiterkeit – 1 Var.

9533. Der Dumme bekommt immer eine Gelegenheit reich zu werden – 2 Var.
9534. Den Dummen erkennst du an der Sprache, den Schlaunen an den  
Arbeiten – 20 Var.
9535. Der Dumme trübt das Wasser, und der Schlaue fängt Fische – 1 Var.
9536. Der Dumme gibt, der Schlaue nimmt – 38(1) Var.
9537. Dumm ist man geboren, dumm stirbt man auch – 31 Var.
9538. Dumm und arm bezahlt zweimal – 1 Var.
9539. Dumm, wer sich über den Dummen lustig macht – 2 Var.
9540. Dumm für die Anderen, aber klug für sich selbst – 1 Var.
9541. Dumm, solange man Bastschuhe trug, schlaun, wenn man bestiefelt  
geworden ist – 2 Var.
9542. Der Dumme findet kein Glück – 1 Var.
9543. Der Dumme sagt, noch dümmer ist der, der es wiederholt – 2 Var.
9544. Dumm über den ganzen Bauch  
(*sehr dumm*) – 128 Var.
9545. Der Dumme belehrt den Klugen nicht – 7 Var.
9546. Der Dumme spricht viel, aber der Weise kontrolliert seine Zunge – 1 Var.
9547. Den Dummen verstehst du, den Blinden erkennst du – 1 Var.
9548. Der Dumme fragt immer, was der Weise nicht beantworten kann – 4 Var.
9549. Den Dummen narre nicht – er wird noch dümmer – 1 Var.
9550. Den Dummen hilft auch der Gott – 2 Var.
9551. Die Dummen suchen nach dem Glück, die Schlaunen schmieden  
das Glück selbst – 5 Var.
9552. Die Nöte des Dummen sind nicht herauszuwatzen – 1 Var.
9553. Den Mund des Dummen und  
das Loch des Zauns kann man nicht verstopfen – 1 Var.
9554. Du bringst dem Dummen nichts bei – 4 Var.
9555. Du überredest den Dummen nicht – 4 Var.
9556. Die dumme Rede hör dir nicht an – 1 Var.
9557. Die Wörter des Dummen sind ohne Kopf – 1 Var.
9558. Verlass dich mit dem Dummen  
nicht, stütze dich aufs Wasser nicht – 1 Var.
9559. Suche nach dem Dümmeren als du selbst nicht – 17 Var.
9560. Es gibt keinen Dümmeren als der Arme, der sich für einen Reichen  
ausgibt – 1 Var.
9561. Man ist wie der Dumme ins Weidengebüsch nach den Haselnüssen  
gegangen – 1 Var.
9562. Dem Einsichtigen – ein Wort,  
dem Dummen – hundert – 1 Var.
9563. Mit dem Dummen teilst du keinen Apfel – 2 Var.
9564. Mit dem Dummen kommst du überein, wenn du grüne Erbsen gegessen  
haben wirst – 1 Var.

9565. Verbündest du dich mit dem Dummen, verlierst du die Gesundheit –  
3 Var.
9566. Man spricht wie dumm – 6 Var.
9567. Nur ein Dumme und ein Kind sagen die Wahrheit – 3 Var.
9568. Ein reicher Dummkopf ist ärmer als ein Bettler – 1 Var.
9569. Die größten Dummköpfe: Priester, Bettler und Eber – 10 Var.
9570. Gib dem Dummkopf den freien Lauf, so führt er in die Gefangenschaft –  
1 Var.
9571. Geh mit dem Dummkopf krebse – er fängt Frösche – 20 Var.
9572. Es ist besser dem Tadel eines klugen Menschen zuzuhören als dem Lob  
des Dummkopfes – 5 Var.
9573. Es ist besser als Erster unter den Dummen zu sein als der Letzte unter  
den Klugen – 1 Var.
9574. Prahlte der Dummkopf einen Bastschuh gefunden zu haben – 1 Var.
9575. Schlau wie der Dummkopf – 2 Var.
9576. Der Dummkopf hat auch manchmal Glück – 4 Var.
9577. Der Weise sucht die Wahrheit und der Dumme – noch Dummere als er  
selbst – 1 Var.
9578. Das weise Wort findet den Weg ins Ohr des Dummkopfes nicht – 2 Var.
9579. Von eigenen Fehlern lernt nur der Dummkopf – 1 Var.
9580. Wenn es keine Dummköpfe gäbe, wäre es auch einem Klugen schlecht –  
1 Var.
9581. Wenn keiner dem Dummkopf den Weg frei ließe, würde sich die Zahl  
der Dummköpfe vermindern – 1 Var.
9582. Manchmal sagt auch der Dummkopf die Wahrheit – 2 Var.
9583. Wer vom Dummkopf eine kluge  
Antwort zu hören hofft, der ist selbst  
ein Dummkopf – 1 Var.
9584. Wer ständig lacht – Dummkopf,  
wer niemals lacht – Betrüger – 1 Var.
9585. Wer versteht, dass seine Vernunft nicht genügt, der ist kein Dummkopf –  
1 Var.
9586. Wo der Dummkopf, da auch das Unglück – 1 Var.
9587. Den Dummen schreibt man keine Gesetze – 5 Var.
9588. Den Dummkopf erkennst du an  
seinen Arbeiten – 1 Var.
9589. Man braucht nicht, nach dem Dummkopf zu suchen – er zeigt  
sich selbst – 35 Var.
9590. Vom Dummkopf hinzugesetzt schneide den Rockschoß ab und rücke  
zur Seite – 13 Var.
9591. Lobst du den Dummkopf – legst du den Kranz auf die Hörner – 1 Var.
9592. Der Dummkopf lacht auch beim Zeigen des Fingers – 15 Var.

9593. Der Dummkopf lacht über alles – 9 Var.
9594. Der Dummkopf bittet den Dummkopf um Vernunft – 1 Var.
9595. Der Dummkopf, der sich klüger zeigen will, zeigt sich noch dümmer – 2 Var.
9596. Der Dummkopf erzählt, und die Gaffer hören zu – 1 Var.
9597. Der Dummkopf ist mit Ratschlägen nicht geizig – 1 Var.
9598. Der Dummkopf trennt sich schnell vom Geld – 1 Var.
9599. Der Dummkopf mit Geld – das ist noch kein Geschäftsmann – 1 Var.
9600. Der Dummkopf versteht das Herz nicht – 1 Var.
9601. Der Dummkopf ist solange weise,  
bis er schweigt – 4 Var.
9602. Dem Dummkopf ist auch der Baumstumpf ein Bär – 1 Var.
9603. Den Dummkopf zu schlagen, ist  
die Faust zu schade – 1 Var.
9604. Man braucht die Dummköpfe nicht zu säen, sie keimen selbst – 32 Var.
9605. Die Dummköpfe fehlen in der Welt nicht – 2 Var.
9606. Die Namen der Dummköpfe sind  
auf allen Zäunen – 1 Var.
9607. Lobe den Dummkopf nicht – er wird noch dümmer – 3 Var.
9608. Suche nach den Dummköpfen mit dem Licht nicht, die findest du auch  
im Dunkeln – 24 Var.
9609. Geh mit dem Dummkopf Äpfel pflücken nicht: du bleibst ohne Äpfel  
und ohne Säckchen – 5 Var.
9610. Im Unglück beschuldigt der Kluge sich selbst, aber der Dummkopf die  
Anderen – 1 Var.
9611. Es gibt keinen solchen Dummkopf, der keinen noch dümmeren in der  
Welt findet – 2 Var.
9612. Der Kleinwüchsige wird groß, aber der Dummkopf bleibt auch  
Dummkopf – 1 Var.
9613. Der getadelte Dummkopf ärgert sich, aber der Weise freut sich – 2 Var.
9614. Setz den Dummkopf an den Tisch – er legt die Füße auf den Tisch –  
7 Var.
9615. Es hat gefallen wie das Lob dem Dummen – 1 Var.
9616. Streite dich mit dem Dummkopf nicht, sei mit dem Betrunkenen nicht  
befreundet – 1 Var.
9617. Es gibt drei Dummköpfe in der Welt: der Jude...; der Adlige...; der  
Hahn... – 2 Var.
9618. \*Sei kein Dümmling wie aus dem Bohnensack – 1 Var.
9619. Hoch wie eine Kiefer, dumm wie ein Schwein – 1 Var.
9620. Vom Geruch wirst du nicht satt – 1 Var.
9621. Dass es kein Geruch hierliebe – 10 Var.
9622. Mir nur ein Tropfchen – wegen des Geruchs, aber die Dummheit genügt  
es auch so – 2 Var.

9623. Schlage und höre das Atmen – 2 Var.
9624. Man braucht (*was*) wie jener ein Unheil – 1 Var.
9625. Du wirst wissen, was ein Unheil kostet! – 5 Var.
9626. Man zieht kraus wie der Teufel  
den See – 1 Var.
9627. [Gesundheit] wie eine alte Schürze: du flickst an einer Stelle zu, so wird  
die andere löcherig – 1 Var.
9628. Nicht ernstgemeinter Mensch ist  
dem Reichen gleich – 1 Var.
9629. Wonach man selbst riecht, damit  
beschmiert man auch die Anderen – 92(1) Var.
9630. Für den Uneingeladenen gibt es  
keine Bank – 72 Var.
9631. Der uneingeladene Gast ist schlimmer als ein Tatar – 6 Var.
9632. Auf diesen Weizen kommen viele Spatzen geflogen – 2 Var.
9633. Man hat wie für die Weizen zurückgewonnen – 19 Var.
9634. Wozu soll man die Weizen gegen Spreu austauschen – 1 Var.
9635. \*Die Weizen bitten das Brot nach draußen – 1 Var.
9636. Die Weizen sind noch nicht aufgewachsen, aber das Mehl ist schon  
gemahlen worden – 1 Var.
9637. Weizen sind Gäste – 2 Var.
9638. Die Weizen satt gefressen wünscht sich das Schwein einen Rettich –  
2 Var.
9639. Die Spreu fliegt, aber die Weizen bleiben – 4 Var.
9640. Schöne Blume ist auch ohne Zeigen zu sehen – 1 Var.
9641. Es wäre eine schöne Blume, nur ist sie im nicht schönen Blumengärtchen  
aufgewachsen – 1 Var.
9642. Keine Blume, legst sie hinter  
die Mütze nicht – 2 Var.
9643. Kein Blümchen, du trägst es in  
den Zöpfen nicht – 8 Var.
9644. Man blüt wie eine Blume – 7 Var.
9645. Man blüt wie die Blume, man sticht wie die Dornrose – 1 Var.
9646. Die blüende Blume ist lieblich,  
der Bursche aber lieber – 1 Var.
9647. Mit dem Trottel verständigst du dich nicht, mit dem Geizhals  
verhandelst du nicht – 1 Var.
9648. Falte schlägt Falte, der Dritte greift das Ende (*wenn man sich beeilt, flattert  
der Rock*) – 1 Var.
9649. Frage die anderen nicht aus, so vermeidest du selbst die Ausfragungen  
der Vernehmung – 1 Var.